

- [Umgang mit Papier](#)
- [Druckersoftware](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Fehlerbehebung](#)
- [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Produktinformationen](#)

Willkommen bei EPSON- Benutzerhandbuch

Dieses Online-Benutzerhandbuch ist Ihr On-Screen-Guide zu Ihrem DLQ-3500 Drucker. Durch Klicken auf die linke Seite des Bildschirms können Sie Informationen zu den folgenden Themenbereichen abrufen:

Umgang mit Papier

Informationen zum Einlegen der einzelnen Papiersorten.

Druckersoftware

Informationen zum Drucken mithilfe der Druckersoftware

Bedienfeld

Informationen zu den Funktionen des Bedienfelds

Fehlerbehebung

Lösungsvorschläge für Probleme, die auftreten können

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Informationen zur Nutzung der verschiedenen Optionen und zu den Verbrauchsmaterialien

Produktinformationen

Hintergrundinformationen zu Ihrem Drucker

[Urheberrechte und Markenzeichen](#)

Index

0 Schrägstrich,

- [SETUP-Modus](#)

A.G.M. (IBM),

- [SETUP-Modus](#)

Abtrennautomatik,

- [Verwendung der Abtrennfunktion](#)
- [SETUP-Modus](#)

Abtrennfunktion,

- [Verwendung der Abtrennfunktion](#)

Autom. W.-Rücklauf,

- [SETUP-Modus](#)

Automatische Blattjustageeinheit,

- [Automatische Blattjustageeinheit](#)

Druckposition,

- [Einstellung der Druckposition](#)

installieren,

- [Installation der automatischen Blattjustageeinheit](#)

Papier zuführen,

- [Papier in die automatische Blattjustageeinheit einlegen](#)

Automatischer Zeilenvorschub,

- [SETUP-Modus](#)

Bidirektionaler Druck (Bi-D),

- [SETUP-Modus](#)

Briefumschläge,

- [Briefumschläge](#)

Das Utility EPSON Status Monitor 3,

- [Informationen zu Ihrer Druckersoftware](#)
- [Verwendung des Utilities EPSON Status Monitor 3](#)

aufrufen,

- [EPSON Status Monitor 3 aufrufen](#)

einrichten,

- [Einrichtung des EPSON Status Monitor 3](#)

Das Utility Statusmonitor 3,

- [Informationen zu Ihrer Druckersoftware](#)
- [Verwendung des Utilities EPSON Status Monitor 3](#)

Druckertreiber-,

- [Informationen zu Ihrer Druckersoftware](#)

aufrufen

unter Windows, 2000 oder NT 4.0,

- [Verwendung des Druckertreibers unter Windows 2000 und NT 4.0](#)

unter Windows Me, 98 oder 95,

- [Verwendung des Druckertreibers unter Windows Me, 98 und 95](#)

Einstellungen,

- [Übersicht über die Druckertreibereinstellungen](#)

Druckrichtung,

- [SETUP-Modus](#)

Einstellung des akustischen Signals,

- [SETUP-Modus](#)

Einzelblatteinzug

installieren,

- [Installation des Einzelblatteinzugs](#)

Papier einlegen,

- [Papier in den Einzelblatteinzug einlegen](#)

Einzelblätter

Wechsel von,

- [Wechsel zu Endlospapier](#)

Einzelblattpapier

Wechsel zu,

- [Wechsel zu Einzelblattpapier](#)

zuführen,

- [Einlegen von Einzelblattpapier](#)

Elektrisches System,

- [Elektrische Anschlusswerte](#)

Endlosformulare mit Etiketten,

- [Endlosformulare mit Etiketten](#)

Endlospapier

einlegen,

- [Zuführen von Endlospapier](#)

entfernen,

- [Verwendung der Abtrennfunktion](#)
- [Entfernen von Endlospapier](#)

Wechsel von,

- [Wechsel zu Einzelblattpapier](#)

Wechsel zu,

- [Wechsel zu Endlospapier](#)

ENERGY STAR-Kompatibilität,

- [ENERGY STAR®-Kompatibilität](#)

Entfernen der

Endlospapier,

- [Verwendung der Abtrennfunktion](#)

ESC/P2,

- [SETUP-Modus](#)

Etiketten

einlegen,

- [Etiketten](#)

Farbbandkassette

auswechseln,

- [Auswechseln der Farbbandkassette](#)

Farbdruck,

- [Farbdruck](#)

Fehleranzeige,

- [Verwendung der Fehleranzeigen](#)

Fehlerbehebung

USB-Probleme,

- [Korrektur von USB-Problemen](#)

Funktion Micro Adjust

Abtrennposition,

- [Einstellung der Abtrennposition](#)

Druckstartposition,

- [Einstellung der Druckstartposition](#)

Hebel

für die Papierstärke,

- [Einstellung des Papierstärkehebels](#)

Hexadezimaler Speicherausdruck,

- [Hexadezimaler Speicherausdruck](#)

I/F-Modus (Schnittstellenmodus),

- [SETUP-Modus](#)

IBM PPDS-Emulation,

- [SETUP-Modus](#)

Installation einer

automatischen Blattjustageeinheit,

- [Installation der automatischen Blattjustageeinheit](#)

Einzelblatteinzug,

- [Installation des Einzelblatteinzugs](#)

Schnittstellenkarte,

- [Installation einer Schnittstellenkarte](#)

Internationaler Zeichensatz,

- [SETUP-Modus](#)

Kontaktinformationen von EPSON,

- [Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen](#)

Kundendienst,

- [Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen](#)

Mehrfachformulare,

die sich überlappen,

- [Überlappende Mehrfachformulare](#)

Einzelblatt,

- [Mehrfachformulare](#)

Endlospapier,

- [Mehrfachformulare](#)

Paketmodus,

- [SETUP-Modus](#)

Papierstärkehebel,

- [Einstellung des Papierstärkehebels](#)

Papierstau

beheben,

- [Einen Papierstau beheben](#)

Papierzufuhr

auswählen,

- [Auswahl der Papierzufuhr](#)

Paralleler I/F bidirektionaler (Schnittstellen-)Modus,

- [SETUP-Modus](#)

Parallele Schnittstelle,

- [SETUP-Modus](#)

Postkarten,

- [Postkarten](#)

Schneller Entwurf,

- [SETUP-Modus](#)

Schnittstellenkarte

installieren,

- [Installation einer Schnittstellenkarte](#)

Schriftart

Auswahl am Bedienfeld,

- [Auswahl der Schriftart und des Zeichenabstands](#)

Auswahl im SETUP-Modus,

- [SETUP-Modus](#)

Seitenlänge für Traktor,

- [SETUP-Modus](#)

Seitenperforation überspringen,

- [SETUP-Modus](#)

Selbsttest,

- [Einen Selbsttest ausdrucken](#)

Sicherheit

Handbuchkonventionen,

- [Handbuchkonventionen](#)

Sicherheitshinweise,

- [Handbuchkonventionen](#)

Spezifikationen

Normen und Zertifizierungen,

- [Normen und Richtlinien](#)

Standardeinstellungen,

- [Informationen zu den Standardeinstellungen Ihres Druckers](#)

ändern,

- [Standardeinstellungen ändern](#)

SETUP-Modus,

- [SETUP-Modus](#)

Taste

Font,

- [Tasten und Anzeigen](#)

LF/FF,

- [Tasten und Anzeigen](#)

Load/Eject,

- [Tasten und Anzeigen](#)

Paper Source,

- [Tasten und Anzeigen](#)

Pause,

- [Tasten und Anzeigen](#)

Pitch,

- [Tasten und Anzeigen](#)

Tear Off/Special Paper,

- [Tasten und Anzeigen](#)

Technischer Support,

- [Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen](#)

Treiber (Druckertreiber),

- [Informationen zu Ihrer Druckersoftware](#)

Überlappende Formulare

Auswahl im SETUP-Modus,

- [SETUP-Modus](#)

Überlappende Mehrfachformulare,

- [Überlappende Mehrfachformulare](#)

Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten,

- [Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten](#)

Unidirektionaler Druck (Uni-D),

- [SETUP-Modus](#)

USB-Anschluss-

probleme,

- [Korrektur von USB-Problemen](#)

USB-Schnittstelle,

- [SETUP-Modus](#)

Vertikale Zeilen ausrichten,

- [Einen Selbsttest ausdrucken](#)

Wartezeit für automatische I/F-Erkennung,

- [SETUP-Modus](#)

Wartezeit für manuelle Zufuhr,

- [SETUP-Modus](#)

Zeichenabstand

auswählen,

- [Auswahl der Schriftart und des Zeichenabstands](#)

Zeichentabelle,

- [SETUP-Modus](#)

[Zurück](#)



Bedienfeld

Informationen zu den Standardeinstellungen Ihres Druckers

▼ [Standardeinstellungen verstehen](#)

▼ [Standardeinstellungen ändern](#)

Die Standardeinstellungen steuern viele Druckerfunktionen. Während Sie diese Funktionen oft über Ihre Software oder den Druckertreiber einstellen können, müssen Sie gelegentlich dennoch eine Standardeinstellung im SETUP-Modus über das Bedienfeld Ihres Druckers ändern.

Eine nähere Beschreibung der Einstellungen, die Sie im SETUP-Modus ändern können, finden Sie unter [Standardeinstellungen verstehen](#). Weitere Anweisungen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter [Standardeinstellungen ändern](#).

Standardeinstellungen verstehen

Dieser Abschnitt beschreibt die im SETUP-Modus verfügbaren Einstellungen und Optionen. Diese Einstellungen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt und nach der Tabelle detailliert beschrieben.

Weitere Informationen zum Aufrufen und Ändern einer Einstellung finden Sie unter [Standardeinstellungen ändern](#).

SETUP-Modus

Einstellungen	Optionen
Seitenlänge für Traktor	Länge in Zoll: 3, 3.5, 4, 5.5, 6, 7, 8, 8.5, 11, 70/6, 12, 14, 17
Seitenperforation überspringen	Aus, Ein
Abtrennautomatik	Aus, Ein

Automatischer Z.-Vorschub	Aus, Ein
Druckrichtung	Bi-D, Uni-D, Auto
Betriebssystem	ESC/P2, IBM PPDS
Null-Darstellung	0, Ø
Schneller Entwurf	Aus, Ein
I/F-Modus (Schnittstellenmodus)	Auto, Parallel, USB, Optional
Wartezeit für automatische I/F-Erkennung	10 Sekunden, 30 Sekunden
Paralleler I/F bidirektionaler Modus	Aus, Ein
Paketmodus	Auto, Aus
Autom. W.-Rücklauf *	Aus, Ein
A.G.M*	Aus, Ein
Zeichentabelle	<p>Standardmodell: Italic, PC437, PC850, PC860, PC863, PC865, PC861, BRASCII, Abicomp, Roman8, ISO Latin 1, PC858, ISO 8859-15</p> <p>Alle andere Modelle: Italic, PC437, PC850, PC437 Greek, PC853, PC855, PC852, PC857, PC864, PC866, PC869, MAZOWIA, Code MJK, ISO 8859-7, ISO Latin 1T, Bulgaria, PC 774, Estonia, ISO 8859-2, PC 866 LAT., PC 866UKR, PC APTEC, PC708, PC720, PCAR 864, PC860, PC865, PC861, PC863, BRASCII, Abicomp, Roman8, ISO Latin 1, PC858, ISO8859-15, PC 771</p>

International Zeichensatz für Italic**	Kursiv U.S.A., Kursiv Frankr., Kursiv Deutschland, Kursiv U.K., Kursiv Dänemark 1, Kursiv Sweden, Kursiv Italien, Kursiv Spanien 1
Schriftart	OCR-B, Orator, Orator-S, Script C, Roman T, Sans Serif H
Wartezeit für manuelle Zufuhr	0,5 Sekunden, 1 Sekunde, 1,5 Sekunden, 2 Sekunden
Akustisches Signal	Aus, Ein
Überlappende Formulare	Aus, Ein

* Diese Einstellung ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar.

** Die für diese Einstellung verfügbaren Optionen sind je nach Land verschieden.

Seitenlänge für den Traktor

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen, die Seitenlänge (in Zoll) für in den Traktor eingezogenes Endlospapier einzustellen.

Seitenperforation überspringen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option Endlospapier als Papierzufuhr ausgewählt ist. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, lässt der Drucker einen Rand von 25,4 mm zwischen der zuletzt gedruckten Zeile auf der einen Seite und der nächsten Zeile am Anfang der nächsten Seite. Da Randeinstellungen der meisten Anwendungsprogramme Priorität gegenüber den Einstellungen am Bedienfeld haben, sollten Sie diese Einstellung nur verwenden, wenn Sie die Ränder oben und unten mithilfe Ihrer Anwendung festlegen können.

Abtrennautomatik

Wenn die Option Abtrennautomatik aktiviert ist und Sie Endlospapier mit dem Traktor verwenden, transportiert der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition, in welcher Sie die gedruckte(n) Seite(n) problemlos abtrennen können. Wenn der Drucker wieder Daten empfängt, transportiert er das Papier automatisch zurück zur Druckstartposition und beginnt mit dem Druck. Auf diese Weise können Sie die nächste Seite vollständig nutzen.

Wenn die Option Abtrennautomatik deaktiviert ist und Sie Endlospapier mit dem Traktor verwenden, müssen Sie die Perforierung manuell durch Drücken der Taste **Tear Off/Special Paper** in die

Abtrennposition transportieren. Siehe [Verwendung der Abtrennfunktion](#) für weitere Informationen.

Automatischer Z.-Vorschub

Wenn der automatische Zeilenvorschub aktiviert ist, wird an jeden Wagenrücklaufbefehl (CR) ein Zeilenvorschubbefehl (LF) angehängt.

Druckrichtung

Sie können die Optionen Automatische Druckrichtung, Bidirektionaler Druck (**Bi-D**) oder unidirektionaler Druck (**Uni-D**) auswählen. Der Druckvorgang ist normalerweise bidirektional, der unidirektionale Druck ermöglicht jedoch eine präzisere vertikale Ausrichtung.

Betriebssystem

Wenn Sie die Option **ESC/P2** auswählen, wird der Drucker im Modus EPSON ESC/P2 betrieben. Wenn Sie die Option **IBM PPDS** auswählen, emuliert der Drucker einen IBM-Drucker.

Null-Darstellung

Das Zeichen Null wird mit einem Schrägstrich (\emptyset) (diese Funktion ist aktiviert) oder ohne Schrägstrich (0) (diese Funktion ist deaktiviert) dargestellt. Der Schrägstrich ermöglicht Ihnen, auf einfache Weise zwischen dem Großbuchstaben "O" und einer Null zu unterscheiden.

Schneller Entwurf

Wenn die Funktion Schneller Entwurf aktiviert ist, druckt der Drucker bis zu 550 cps (Zeichen pro Sekunde) bei 10 cpi (Zeichen pro Zoll). Wenn die Funktion deaktiviert ist druckt der Drucker 495 cps bei 10 cpi.

I/F-Modus (Schnittstellenmodus)

Der Drucker verfügt über einen Steckplatz für eine optionale Schnittstellenkarte zusätzlich zu der eingebauten parallelen Schnittstelle und der USB-Schnittstelle. Für den Schnittstellenmodus können Sie folgende Optionen wählen. **Auto** (automatisch), **Parallel**, **USB** oder **Optional**. Wenn Sie die Option **Auto** wählen, wechselt der Drucker automatisch zu der Schnittstelle, die Daten empfängt und verwendet diese Schnittstelle bis zum Ende des jeweiligen Druckauftrags. Die Einstellung **Auto** ermöglicht Ihnen, einen Drucker mit vielen Computern zu nutzen, ohne dabei den Schnittstellenmodus wechseln zu müssen.

Wenn nur ein Computer am Drucker angeschlossen ist, können Sie die Option **Parallel**, **USB** oder **Optional**, auswählen, je nach Schnittstelle, die Ihr Computer verwendet.

Wartezeit für automatische I/F-Erkennung

Wenn sich der Drucker im automatischen Schnittstellenmodus befindet und von der gegenwärtig ausgewählten Schnittstelle über den für diese Einstellung festgelegten Zeitraum keine Daten empfängt, stellt der Drucker selbsttätig fest, welche Schnittstelle Daten empfängt und wechselt dann zu dieser Schnittstelle. Sie können für die Wartezeit für automatische I/F-Erkennung entweder **10 Sekunden** oder **30 Sekunden** festlegen.

Paralleler I/F bidirektionaler Modus

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der bidirektionale Übertragungsmodus für die parallele Schnittstelle verwendet. Wenn der bidirektionale Übertragungsmodus nicht erforderlich ist, deaktivieren Sie diese Option.

Paketmodus

Stellen Sie sicher, die Option **Auto** auszuwählen, wenn Sie aus Windows-Anwendungen unter Verwendung des Druckertreibers drucken wollen, der sich auf der im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen CD-ROM befindet. Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie Verbindungsprobleme beim Drucken aus Anwendungen unter anderen Betriebssystemen wie beispielsweise DOS haben.

Autom. W.-Rücklauf

Diese Einstellung ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar. Wenn die Option Automatischer Wagenrücklauf (CR) aktiviert ist, folgt jedem Zeilenvorschubbefehl (LF) bzw. ESC J-Befehl ein Wagenrücklaufbefehl (CR), sodass der Drucker automatisch zur nächsten Druckposition am linken Rand fährt. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie manuell einen Wagenrücklaufbefehl (CR) nach dem Zeilenvorschubbefehl senden, um den Drucker in die Druckposition am linken Rand zu fahren.

A.G.M. (IBM)

Aktivieren Sie den Alternate Graphic Mode (A.G.M.), damit die Befehle ESC 3, ESC A, ESC J, ESC K, ESC L, ESC Y, ESC Z und ESC * im IBM PPDS-Emulationsmodus auf dieselbe Weise funktionieren wie im ESC/P 2-Modus.

Der A.G.M. ist nur im IBM PPDS-Emulationsmodus verfügbar.

Zeichentabelle

Sie haben, je nach Land, in dem Sie Ihren Drucker erworben haben, die Wahl zwischen 13 bis 36 Standardzeichentabellen. Siehe [SETUP-Modus](#) für weitere Informationen.

International Zeichensatz für Italic

Sie haben die Wahl unter einer Reihe internationaler Zeichensätze für die Kursivzeichentabelle

(Italic). Jeder Zeichensatz umfasst acht Zeichen, die je nach Land oder Sprache verschieden sind, sodass Sie die Kursivtabelle (Italic) Ihren speziellen Druckanforderungen anpassen können.

Schriftart

Eine der im SETUP-Modus ausgewählten Schriftarten entspricht der Option Others am Bedienfeld. Am Bedienfeld können Sie folgende Schriftarten direkt auswählen: Draft, Roman, Sans Serif, Courier, Prestige und Script.

Wartezeit für manuelle Zufuhr

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen, die Dauer der Wartezeit zwischen dem Zeitpunkt, zu dem Sie das Papier in die Papierführung einlegen und dem Einziehen des Papiers zu bestimmen. Wenn das Papier eingezogen wird, bevor Sie die Position korrekt einstellen können, sollten Sie die Wartezeit erhöhen.

Akustisches Signal

Der Drucker gibt ein akustisches Signal aus, wenn ein Fehler auftritt. Weitere Informationen zu Druckerfehlern finden Sie unter [Verwendung der Fehleranzeigen](#). Wenn Sie nicht wollen, dass der Drucker bei einem Fehler ein akustisches Signal ausgibt, deaktivieren Sie diese Option.

Überlappende Formulare

Diese Einstellung gilt nur dann, wenn die Einstellung Seitenperforation überspringen aktiviert ist. Wenn die Einstellung Überlappende Formulare aktiviert ist hebt der Drucker den Druckkopf jedes Mal an, wenn er mithilfe der Funktion Seitenperforation überspringen einen Rand von einem Zoll setzt. Wenn Sie überlappende Formulare verwenden, müssen Sie sowohl die Einstellung Überlappende Formulare als auch die Einstellung Seitenperforation überspringen aktivieren.



Standardeinstellungen ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um in den SETUP-Modus zu wechseln und die Standardeinstellungen des Druckers zu ändern:



Hinweis:

- Um die Anweisungen zur Sprachauswahl und zum SETUP-Modus ausdrucken zu können, benötigen Sie drei Einzelblätter des Formats A4 oder Letter Size oder drei Blätter Endlospapier von min. 279 mm Länge und 210 mm Breite. Weitere Anweisungen zum Zuführen von Endlospapier und Einzelblattpapier finden Sie unter [Zuführen von Endlospapier](#) und [Einlegen von Einzelblattpapier](#).
- Wenn Sie Einzelblattpapier verwenden, müssen Sie jedes Mal, wenn der Drucker einen Ausdruck über die Papierführung ausgibt, manuell ein neues Blatt einlegen.

 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und der Drucker ausgeschaltet ist.



Achtung:

Warten Sie jedes Mal, wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, wenigstens 5 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten, ansonsten kann der Drucker beschädigt werden.

 Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei gleichzeitig die Taste **Font** gedrückt.

Der Drucker wechselt in den SETUP-Modus und druckt die Anweisungen zur Sprachauswahl aus (eine Seite).

 Drücken Sie die Taste **Font**, bis die Anzeigen **Font** und **Pitch**, wie in den Anweisungen zur Sprachauswahl beschrieben, die von Ihnen gewünschte Sprache anzeigen.

 Drücken Sie die Taste **Tear Off/Special Paper**, um die Anweisungen des SETUP-Modus in der von Ihnen ausgewählten Sprache auszudrucken.

In den ausgedruckten Anweisungen finden Sie die änderbaren Einstellungen beschrieben. Ferner ist dort aufgeführt, wie Sie die Einstellungen ändern können und wie Ihnen die Anzeigen am Bedienfeld bei Ihren Einstellungen helfen können. Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Drucker-Standardeinstellungen mit den Tasten am Drucker-Bedienfeld zu ändern.



Hinweis:

Die Pfeile in den Anweisungen zeigen die aktuellen Druckereinstellungen an.

 Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Drucker aus und verlassen den SETUP-Modus.

 **Hinweis:**

Sie können den SETUP-Modus jeder Zeit verlassen, indem Sie den Drucker ausschalten. Alle von Ihnen ausgewählten Einstellungen bleiben gespeichert, bis sie erneut geändert werden.



Zuführen von Endlospapier

- ▼ [Ausrichtung von Endlospapier](#)
- ▼ [Zufuhr von Endlospapier über den Traktor](#)
- ▼ [Verwendung der Abtrennfunktion](#)

Sie können Endlospapier über die eingebaute Traktoreinheit zuführen.

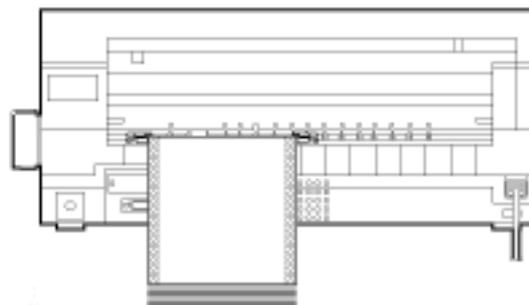
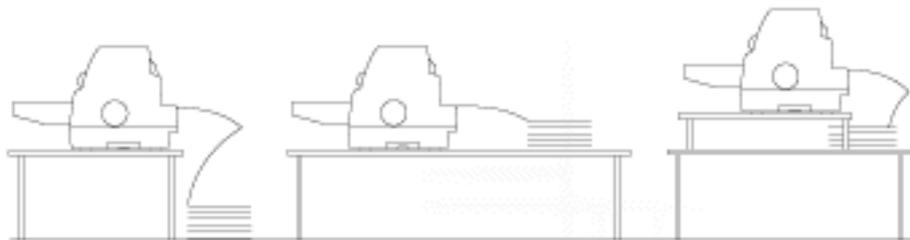


Hinweis:

Für detaillierte Papierspezifikationen von Endlospapier, siehe [Endlospapier](#).

Ausrichtung von Endlospapier

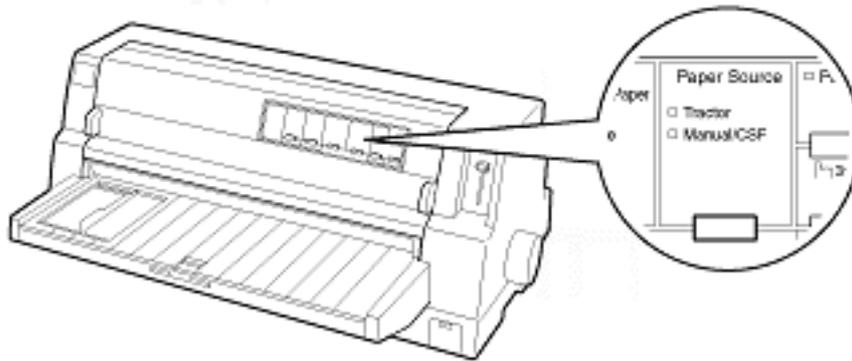
Wenn Sie Endlospapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass das Endlospapier, wie nachfolgend dargestellt, mit dem Traktor ausgerichtet ist, sodass das Papier ungehindert in den Drucker eingezogen wird.



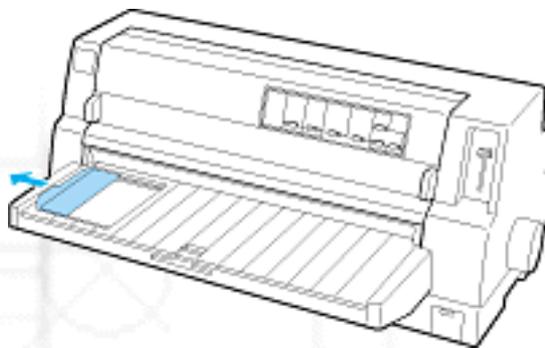
[Oben]

Zufuhr von Endlospapier über den Traktor

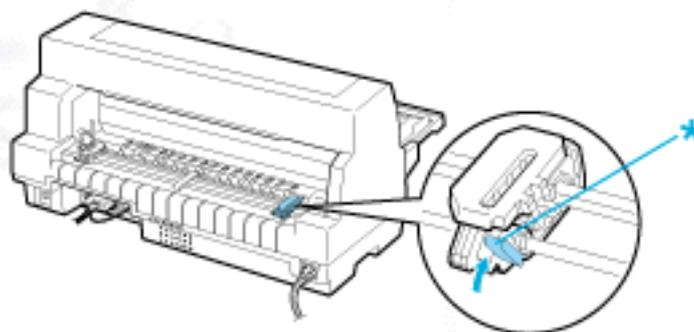
- 1** Stellen Sie sicher, dass **Tractor** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option **Tractor** mit der Taste **Paper Source** aus.



- 2** Schieben Sie die Papierführungsschiene ganz nach links.

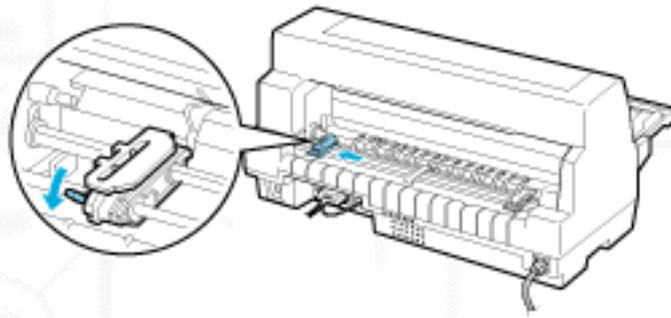


- 3** Lösen Sie die Verriegelungshebel der Stachelradführungen an der Rückseite des Druckers, indem Sie sie nach oben drücken.



* Verriegelungshebel der Stachelradführungen

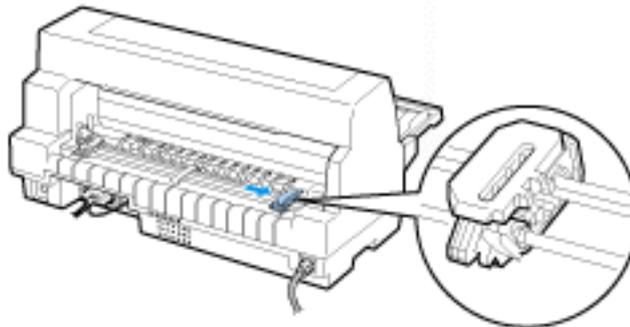
- 4** Richten Sie die linke Stachelradführung so aus, dass sich die Stifte der Stachelradführung links von der Pfeilmarkierung an der Rückseite des Druckers befinden. Drücken Sie dann den Verriegelungshebel nach unten, um die Stachelradführung in dieser Position zu arretieren.



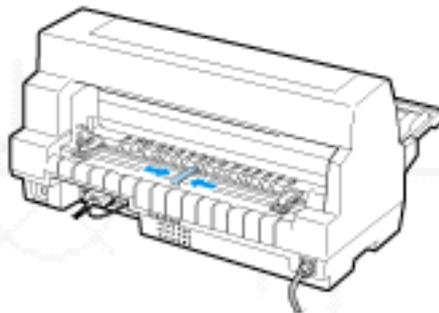
 **Hinweis:**

Der Druckvorgang beginnt an der Pfeilmarkierung an der Rückseite des Druckers. Der nicht bedruckbare Bereich befindet sich links von der Pfeilmarkierung.

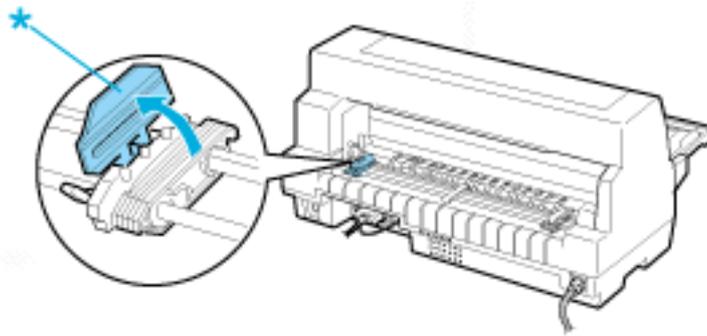
-  Verschieben Sie die rechte Stachelradführung, bis sie ungefähr mit der Breite des von Ihnen verwendeten Papiers übereinstimmt. Arretieren Sie diese Stachelradführung jedoch nicht.



-  Schieben Sie die Papierstütze mittig zwischen die beiden Stachelradführungen.



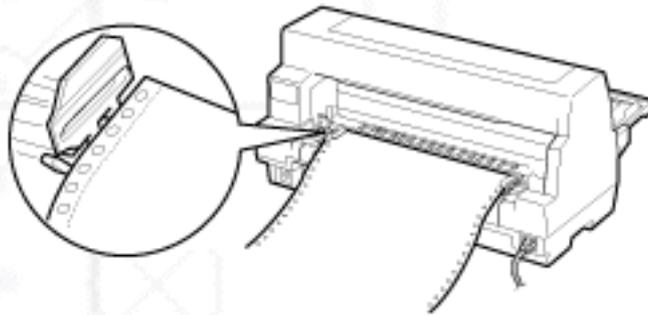
-  Öffnen Sie die Stachelradabdeckungen.



* Stachelradabdeckung

8

Lassen Sie die ersten drei Löcher der Papierperforierung des Endlospapiers auf beiden Seiten über die Stifte der Stachelräder gleiten. Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier so ausgerichtet haben, dass es mit der zu bedruckenden Seite nach oben zeigt.

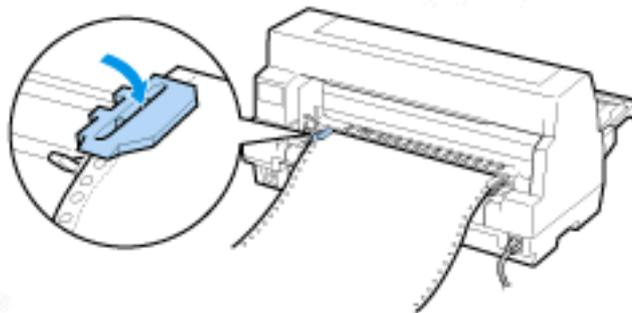


Achtung:

Stellen Sie sicher, dass das erste Endlospapierblatt eine saubere, gerade Kante aufweist, sodass es sich problemlos in den Drucker einziehen lässt.

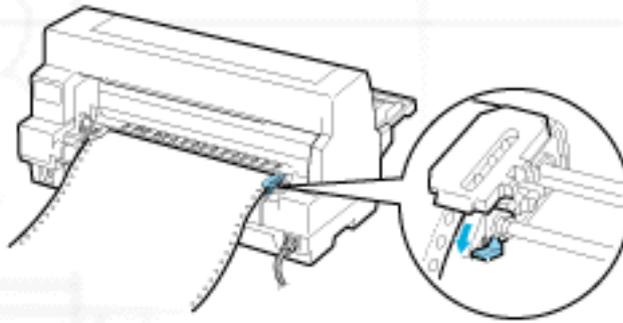
9

Schließen Sie die Stachelradabdeckungen.



10

Verschieben Sie die rechte Stachelradführung, um das Papier zu spannen. Drücken Sie dann den Verriegelungshebel der Stachelradführung nach unten, um sie in dieser Position zu arretieren.



II Wenn Ihr Drucker ausgeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Der Drucker ist betriebsbereit.

Wenn Sie Endlospapier verwenden, können Sie die Abtrennfunktion verwenden, um gedruckte Seiten abzutrennen und das Papier der nicht bedruckten Seiten, die gewöhnlich zwischen den Druckaufträgen anfallen, einzusparen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwendung der Abtrennfunktion](#).

Hinweis:

Stellen Sie stets sicher, dass wenigstens ein Blatt mehr als benötigt eingelegt ist; Endlospapier lässt sich möglicherweise nicht korrekt einziehen, wenn es nicht über die Stachelradführungen eingezogen wird.

Achtung:

- Verwenden Sie das Walzenhandrad an der rechten Seite des Druckers nur zur Behebung von Papierstaus, wenn der Drucker ausgeschaltet ist. Ansonsten können Sie den Drucker beschädigen oder die Druckstartposition verstellen.
- Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Papiereinzugs; ansonsten können Sie das Papier nicht korrekt zuführen.

Hinweis:

Wenn die erste Zeile auf Ihrer Seite zu hoch oder zu niedrig gedruckt wird, können Sie diese Position mithilfe der Funktion Micro Adjust, wie unter [Einstellung der Druckstartposition](#) beschrieben, ändern.



[Oben]

Verwendung der Abtrennfunktion

Sie können die Abtrennfunktion verwenden, um das Endlospapier nach Abschluss des Druckvorgangs

bis zur Abtrennkante des Druckers vorzuschieben. Sie können die gedruckten Bögen dann auf einfache Weise abtrennen. Wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen, transportiert der Drucker das Papier automatisch zurück in die Druckstartposition. Hierdurch sparen Sie Papier, indem Sie das Papier, das zwischen den Ausdrucken frei bleiben würde, nutzen.

Sie können die Abtrennfunktion auf zwei Arten nutzen: Manuell, indem Sie die Taste **Tear Off/Special Paper** drücken oder automatisch, indem Sie die Option Abtrennautomatik im SETUP-Modus aktivieren. Die Anzeigen **Tear Off/Special Paper** blinken, wenn sich das Endlospapier in der Abtrennposition befindet.

Wenn die Perforierung zwischen den Seiten nicht mit der Abtrennkante ausgerichtet ist, können Sie die Position der Perforierung mithilfe der Funktion Micro Adjust einstellen. Siehe [Einstellung der Abtrennposition](#) für weitere Informationen.



Achtung:

Verwenden Sie nie die Abtrennfunktion, um Endlospapier mit Etiketten zurückzuziehen. Etiketten können sich vom Trägerblatt lösen und einen Papierstau verursachen.

Verwendung der Taste Tear Off/Special Paper

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier durch Drücken der Taste **Tear Off/Special Paper** in die Abtrennposition zu transportieren.



Stellen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs sicher, dass die Anzeigen **Tear Off/Special Paper** nicht blinken.



Hinweis:

Wenn die Anzeigen **Tear Off/Special Paper** blinken, befindet sich das Papier in der Abtrennposition. Wenn Sie die Taste **Tear Off/Special Paper** erneut drücken, zieht der Drucker das Papier bis zur nächsten Druckstartposition ein.



Drücken Sie die Taste **Tear Off/Special Paper**. Der Drucker transportiert das Papier bis zur Abtrennkante.



Hinweis:

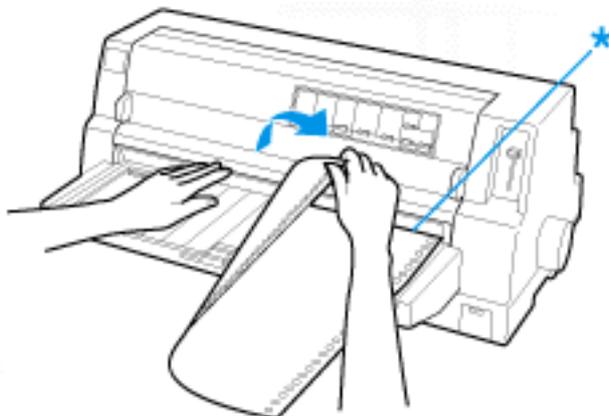
Wenn die Papierperforierung nicht korrekt mit der Abtrennkante ausgerichtet ist, können Sie die Position der Perforierung mithilfe der unter [Einstellung der Abtrennposition](#) beschriebenen Funktion Micro Adjust einstellen.



Achtung:

Verwenden Sie das Walzenhandrad nie zur Einstellung der Abtrennposition. Dies kann Schäden am Drucker oder eine vollständig verstellte Druckstartposition zur Folge haben.

- 3 Trennen Sie alle ausgedruckten Seiten über die Abtrennkante der Druckerabdeckung ab.



* Abtrennkante

Wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen, zieht der Drucker das Papier zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang (Sie können das Papier auch manuell in die Druckstartposition zurückführen. Drücken Sie hierzu die Taste **Tear Off/Special Paper**).

Automatischer Papiertransport in die Abtrennposition

Um die ausgedruckten Dokumente automatisch in die Abtrennposition vorzuschieben, aktivieren Sie im SETUP-Modus die Abtrennautomatik und wählen die entsprechende Seitenlänge für Endlospapier aus. Weitere Anweisungen zum Ändern der Standardeinstellungen finden Sie unter [Standardeinstellungen ändern](#).

Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, transportiert der Drucker das Papier automatisch in die Abtrennposition, wenn er Druckdaten für eine volle Seite oder einen Seitenvorschubbefehl ohne weitere Daten empfängt.

Die folgenden Schritte beschreiben die Verwendung der automatischen Abtrennfunktion.

- 1 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, transportiert der Drucker die Perforierung der letzten Seite in die Abtrennposition.
- 2 Trennen Sie alle ausgedruckten Seiten über die Abtrennkante der Druckerabdeckung ab.

 **Hinweis:**

Wenn die Papierperforierung nicht korrekt mit der Abtrennkante ausgerichtet ist, können Sie die Position der Perforierung mithilfe der unter [Einstellung der Abtrennposition](#) beschriebenen Funktion Micro Adjust einstellen.

-  Wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen, transportiert der Drucker das Papier zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang (Sie können das Papier auch manuell in die Druckstartposition zurückführen. Drücken Sie hierzu die Taste **Tear Off/Special Paper**).

Entfernen von Endlospapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier aus dem Drucker zu entfernen:

-  Drücken Sie die Taste **Tear Off/Special Paper**, nachdem der Drucker den Druckvorgang beendet hat. Der Drucker schiebt das Papier bis in die Abtrennposition vor.

 **Hinweis:**

Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, schiebt der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition vor. Sie können die Abtrennautomatik aktivieren, indem Sie die Standardeinstellungen ändern. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Standardeinstellungen ändern](#).

-  Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
-  Drücken Sie die Taste **Load/Eject**, um das Endlospapier wieder zurück aus dem Drucker und in die Papierparkposition zu ziehen.
-  Um das Endlospapier vollständig aus dem Drucker zu entfernen, öffnen Sie die Stachelradabdeckungen. Entnehmen Sie das Papier aus der Traktoreinheit und schließen Sie dann die Stachelradabdeckungen.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Druckerspezifikationen

- ▼ [Mechanische Daten](#)
- ▼ [Elektronische Daten](#)
- ▼ [Elektrische Anschlusswerte](#)
- ▼ [Umgebungsbedingungen](#)
- ▼ [Papier](#)
- ▼ [Druckbereich](#)

Mechanische Daten

Druckmethode:	24-Nadel-Matrixdruck	
Druckgeschwindigkeit:	High speed draft	550 Zeichen/Sekunde bei 10 Zeichen/Zoll
	Draft	495 Zeichen/Sekunde bei 10 Zeichen/Zoll (594 Zeichen/Sekunde bei max. 12 Zeichen/Zoll)
	Letter Quality	165 Zeichen/Sekunde bei 10 Zeichen/Zoll
Druckrichtung:	Bidirektional mit Druckwegoptimierung für Text und Grafiken. Der Unidirektionaldruck von Text bzw. Grafiken ist über Softwarebefehle auswählbar.	
Zeilenabstand:	1/6 Zoll oder programmierbar in 1/360-Zoll-Schritten	
Druckbare Spalten:	136 Spalten (bei 10 Zeichen/Zoll)	
Auflösung:	Max. 360 x 180 dpi (LQ-Modus)	

Papierzuführung:	Walzeneinzug (vorne) Schubtraktor (hinten) Einzelblatteinzug (optional) Automatische Blattjustageeinheit (optional)	
Papierzuführungsgeschwindigkeit:	kontinuierlich	20,32 cm/Sekunde
	diskontinuierlich	37 ms/Zeile bei einem Zeilenabstand von 1/6 Zoll
Papierkapazität:	Optionaler Einzelblatteinzug	
		Bis zu 200 Bögen à 82 g/m ² (Papierformat A3: Bis zu 130 Bögen à 82 g/m ²)
Zuverlässigkeit:	Gesamtdruckvolumen	25 Millionen Zeilen (mit Ausnahme des Druckkopfs) MTBF 10.000 Betriebsstunden (25% Auslastung)
	Lebensdauer des Druckkopfs:	Ca. 200 Millionen Anschläge/Nadel x 2 (Monochrom) Ca. 100 Millionen Anschläge/Nadel x 2 (Farbe)
Abmessungen und Gewicht (einschließlich Papierführung):	Höhe Breite Tiefe Gewicht	276 mm 660 mm 432 mm * Ca. 18,1 kg
Farbband:	Farbbandkassette mit schwarzem Farbband	S015139 (Kassette mit langer Lebensdauer) S015066 (normale Kassette)

Farbbandkassette mit
farbigem Farbband S015067

Lebensdauer des Farbbands (bei 10 Zeichen/Zoll im LQ-Modus mit 48 dpi)	Schwarzes Farbband Ca. 9 Millionen Zeichen (Kassette mit langer Lebensdauer) Ca. 6 Millionen Zeichen (Kassette mit normaler Lebensdauer) Farbiges Farbband Ca. 1,5 Millionen Zeichen (Schwarz) Ca. 1,1 Millionen Zeichen (Magenta) Ca. 1,1 Millionen Zeichen (Cyan) Ca. 0,8 Millionen Zeichen (Gelb)
--	---

Geräuschpegel: Ca. 59 dB (A) (ISO 7779)



Hinweis:

Die Position des Papierstärkehebel oder ein überhitzter Druckkopf können sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.



[\[Oben\]](#)

Elektronische Daten

Schnittstellen:	Eine bidirektionale 8-Bit-Parallelschnittstelle mit IEEE-1284-Nibble-Modusunterstützung, eine USB (Ver. 1.1)-Schnittstelle und ein Steckplatz für eine optionale Typ-B-Schnittstellenkarte.
Pufferspeicher:	128 KB
Druckereigene Schriften:	Bitmap-Schriften

EPSON Draft 10, 12, 15 Zeichen/Zoll

EPSON Roman 10, 12, 15 Zeichen/Zoll,
proportional

EPSON Sans Serif 10, 12, 15 Zeichen/Zoll,
proportional

EPSON Courier 10, 12, 15 Zeichen/Zoll

EPSON Prestige 10, 12 Zeichen/Zoll

EPSON Script 10 Zeichen/Zoll

EPSON Script C proportional

EPSON Orator 10 Zeichen/Zoll

EPSON Orator S 10 Zeichen/Zoll

EPSON OCR-B 10 Zeichen/Zoll

Skalierbare Schriften

EPSON Roman 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2 Punkten

EPSON Sans Serif 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2 Punkten

EPSON Roman T 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2 Punkten

EPSON Sans Serif H 10,5, 8 bis 32 Punkte, in
Schritten von je 2 Punkten

Barcode-Schriften

EAN-13, EAN-8, Interleaved 2 of 5, UPC-A, UPC-E, Code 39, Code 128, POSTNET

Zeichentabellen: Standardversion

1 Kursiv- und 12 Grafikzeichentabellen:
Italic-Zeichentabelle,

PC 437 (US, Standard
Europa), PC 850 (Multilingual), PC 860
(Portugiesisch)
PC 861 (Isländisch), PC 865 (Skandinavisch),
PC 863 (Französisch (Kanada)), BRASCII,
Abicomp, ISO Latin 1, Roman 8, PC 858,
ISO 8859-15

Die folgenden 23 Grafikzeichentabellen sind ebenfalls in
einigen Ländern verfügbar:

PC 864 (Arabisch), PC 437 Greek,
PC 852 (Osteuropa), PC 853 (Türkisch),
PC 855 (Kyrillisch), PC 857 (Türkisch),
PC 866 (Russisch), PC 869 (Griechisch),
MAZOWIA (Polnisch), Code MJK (CSFR),
ISO 8859-7 (Latein/Griechisch),
ISO Latin 1T (Türkisch), Bulgaria (Bulgarisch),
PC 774 (LST 1283: 1993), Estonia (Estnisch),
PC 771 (Litauisch), ISO 8859-2,
PC 866 LAT. (Lettisch), PC 866 UKR
(Ukrainisch),
PC APTEC (Arabisch), PC 708 (Arabisch),
PC 720 (Arabisch), PC AR 864 (Arabisch)

Zeichensätze: 14 internationale Zeichensätze und ein Legal-Zeichensatz:

USA, Frankr., Deutschland, U.K., Dänemark I,
Schweden, Italien, Spanien I, Japan, Norwegen,
Dänemark II, Spanien II, Lateinamerika, Korea
Legal


[\[Oben\]](#)

Elektrische Anschlusswerte

	120 V Modell	220 bis 240 V-Modell
Eingangsspannungsbereich	99 bis 132 V	198 bis 264 V
Nennfrequenzbereich	50 bis 60 Hz	
Eingangsfrequenzbereich	49,5 bis 60,5 Hz	
Nennstrom	1,6 A	0,7 A
Leistungsaufnahme	Ca. 80 W (120 V-Modell), ca. 82 W (220 bis 240 V-Modell) (ISO/IEC 10561 Musterbrief)	



Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Typenschildes an der Rückseite des Druckers.


[\[Oben\]](#)

Umgebungsbedingungen

	Temperatur	Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Betrieb (Normalpapier)	5 bis 35°C	10 bis 80 %
Betrieb (Recycling-Papier, Briefumschläge, Etiketten oder Postkarten)	15 bis 25°C	30 bis 60 %

Lagerung	-30 bis 60°C	0 bis 85%
----------	--------------	-----------



Papier



Hinweis:

- Verwenden Sie Recycling-Papier, Mehrfachformulare, Etiketten, Briefumschläge und Postkarten nur unter den folgenden Umgebungsbedingungen.

Temperatur 15 bis 25°C

Relative Luftfeuchtigkeit 30 bis 60 %

- Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.

Einzelblattpapier

Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Einzelblattmehrfachformulare finden Sie unter [Mehrfachformulare](#).

Breite 90 bis 420 mm / 100 bis 420 mm *

* Zum Zuführen von am oberen Formularrand geleimten Einzelbögen und Einzelblattmehrfachformularen über den Einzelblatteinzug oder die automatische Blattjustageeinheit.

Länge 80 bis 420 mm / 92 bis 420 mm *

* Zum Zuführen von am oberen Formularrand geleimten Einzelbögen und Einzelblattmehrfachformularen über den Einzelblatteinzug.

Stärke

Einzelblattpapier 0,065 bis 0,19 mm

Mehrfachformulare 0,12 bis 0,62 mm

Gewicht

Einzelblattpapier 52,3 bis 157 g/m²

Mehrfachformulare 40 bis 58 g/m²

Qualität

Einzelblattpapier Normalpapier und Recycling-Papier

Mehrfachformulare Selbstdurchschreibsätze, die oben oder an der Seite verklebt sind

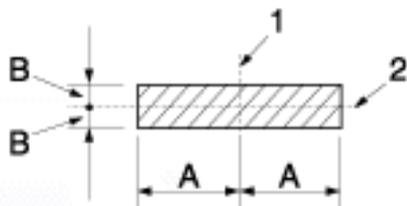
Kopien

1 Original +7 Kopien

Endlospapier

Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Endlosmehrfachformulare finden Sie unter [Mehrfachformulare](#).

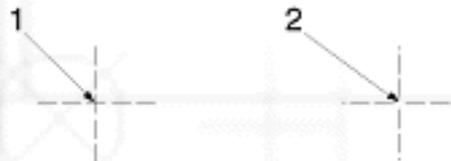
- Die Transportlochungen müssen die Form eines Kreises oder einer kreisförmigen Aussparung aufweisen.
- Die Transportlochungen müssen vollständig und sauber ausgestanzt sein.
- Wenn sich die horizontalen und vertikalen Perforierungen kreuzen, sollte der schattierte Randbereich unter den Perforierungen nicht bedruckt werden. Bei Perforierungen, die sich nicht kreuzen, gibt es keinen derartig eingeschränkten Randbereich.



A 28 mm

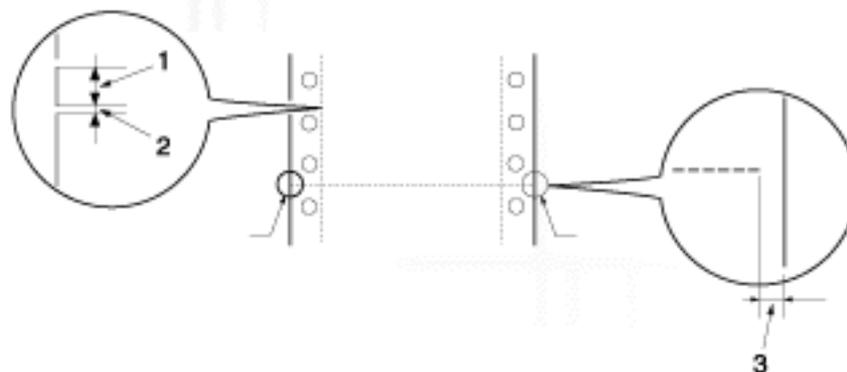
B 3 mm

1. Vertikale Perforierung
2. Horizontale Perforierung



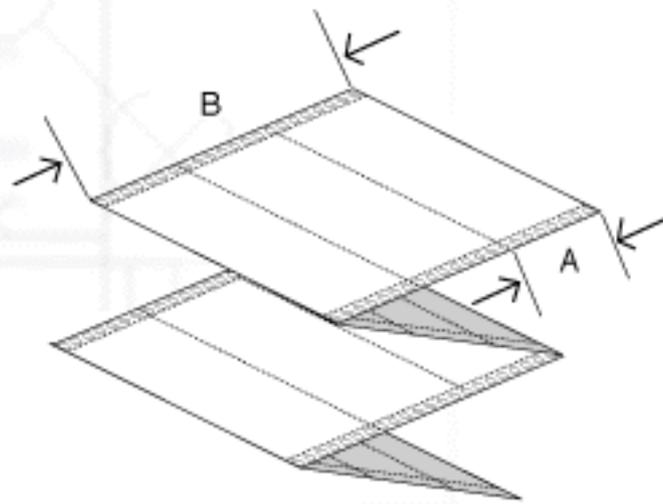
1. Sich kreuzende Perforierungen
2. Sich nicht kreuzende Perforierungen

- Das Verhältnis zwischen dem abgetrennten und dem nicht abgetrenntem Bereich sollte zwischen den Perforierungslöchern zwischen 3:1 und 5:1 betragen. Die Ausdehnung an der Perforierung (wenn das Papier flach gehalten wird) sollte, wie nachfolgend aufgeführt, weniger als 1 mm betragen.



1. 3 mm abgetrennter Bereich
2. 1 mm nicht abgetrennter Bereich
3. Min. 1 mm

- Wenn Sie Endlospapier verwenden, dessen Seitenlänge (A in der nächsten Abbildung) unter 101,6 mm liegt, stellen Sie sicher, dass die Seitenlänge zwischen den Faltungen (B) mehr als 101,6 mm beträgt.

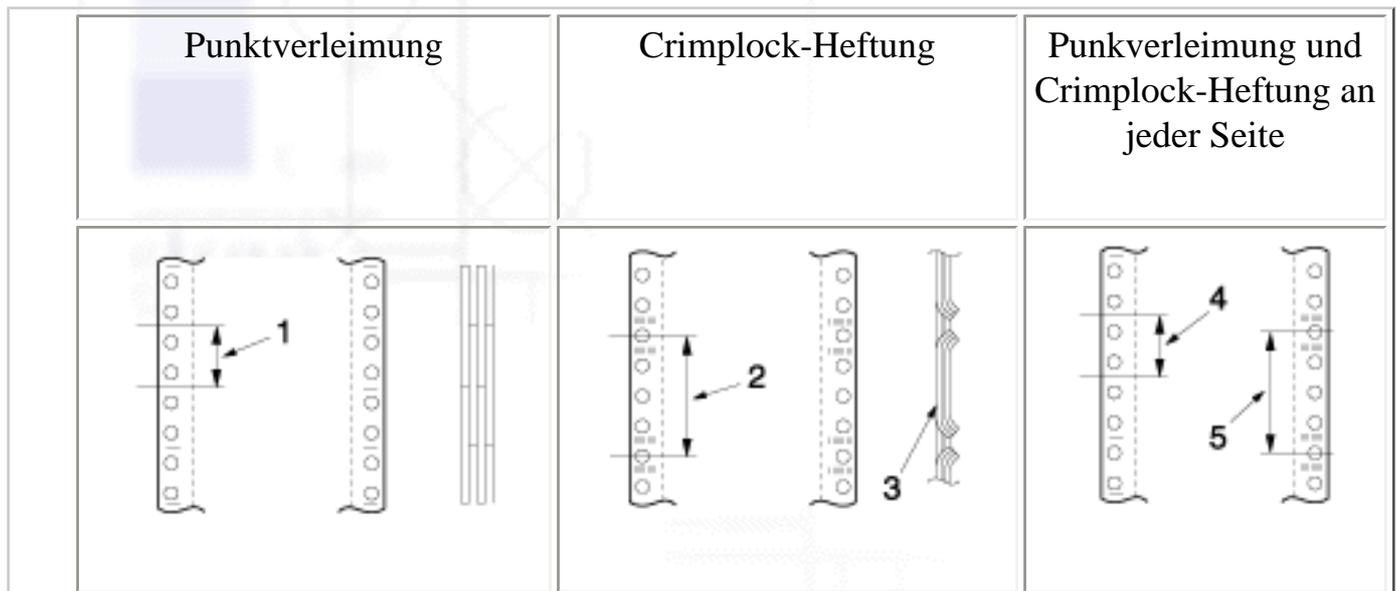


Breite	101,6 bis 406,4 mm
Länge/Seite	76,2 bis 558,8 mm
Kopien	1 Original +7 Kopien
Gesamtstärke	
Einzelblattpapier	0,065 bis 0,19 mm
Mehrfachformulare	0,12 bis 0,62 mm
Gewicht	
Einzelblattpapier	52,0 bis 157 g/m ²
Mehrfachformulare	40 bis 58 g/m ² (Gewicht/Teil)
Qualität	
Einzelblattpapier	Normalpapier, Recycling-Papier und Selbstdurchschreibsätze
Mehrfachformulare	Mehrfachformulare mit Punktverleimung oder Heftung am oberen Rand

Mehrfachformulare

Die Spezifikationen für die Abmessungen mehrlagiger Durchschlagformulare sind dieselben wie für Einzelblattpapier und Endlospapier. Nähere Informationen finden Sie unter [Einzelblattpapier](#) und [Endlospapier](#).

- Die Formularblätter der Endlosmehrfachformulare sollten am linken und rechten Rand fest miteinander durch Crimploch-Heftung oder Punktverleimung verbunden sein. Das beste Druckergebnis erzielen Sie bei Mehrfachformularen, die punktverleimt sind.



1. Max. 1 Zoll
2. Max. 3 Zoll
3. Druckseite
4. Max. 1 Zoll
5. Max. 3 Zoll



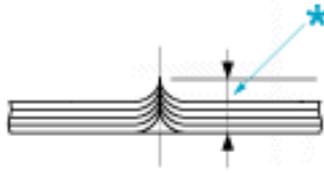
Achtung:

Verwenden Sie niemals Endlosmehrfachformulare, die mit Metallklammern geheftet oder durchgängig verleimt sind.



1. Durchgängig verleimt
2. Mit Metallklammern geheftet

- Die Stärke des gefalteten Teils sollte nach dem Entfalten max. 2 mm betragen.



* Max. 2 mm

- Der Bindungsbereich sollte eben und faltenlos sein.
- Die Transportlochungen sollten für alle Bögen des Formulars korrekt ausgerichtet sein.
- Die Bindung sollte sich außerhalb des druckbaren Bereichs befinden. Siehe [Druckbereich](#) für weitere Informationen.

Etiketten

- Die Etiketten sollten fest auf dem Trägerblatt befestigt sein. Die Etikettenoberfläche muss eben sein.
- Die Etiketten sollten sich unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht vom Trägerblatt ablösen.



Radius der Aufwickeltrommel 27 mm

Aufwickelwinkel 180°

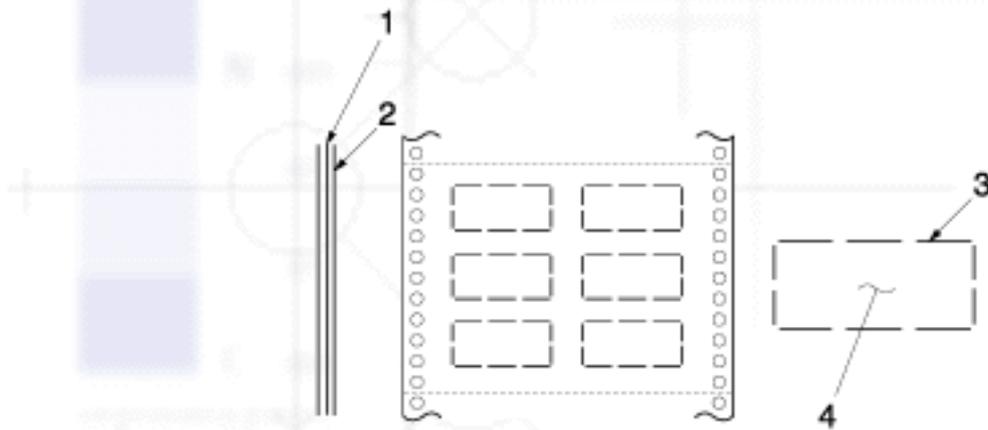
Aufwickelzeit 24 Stunden

Umgebungstemperatur 40°C

Raumluftfeuchtigkeit 30%

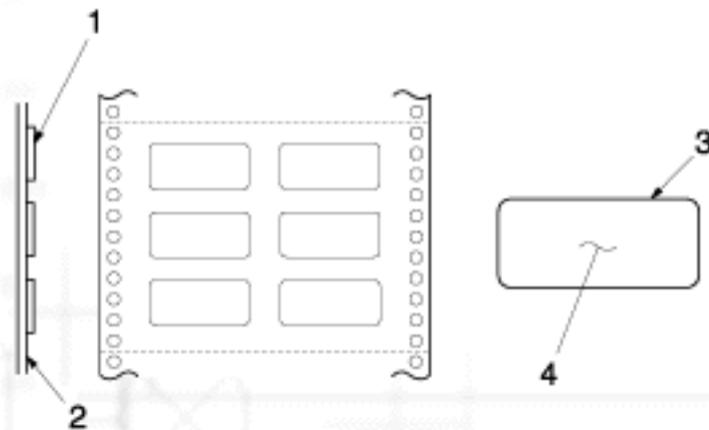
1. Etikett
2. 27 mm

- Wenn Sie ein vollständig mit Etiketten bedecktes Trägerblatt verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schnitte entlang der Etiketränder perforiert sind.



1. Trägerblatt
2. Etikettblatt
3. Mehrere nicht durchtrennte Bereiche an jeder Seite
4. Etikett

- Wenn Sie ein Trägerblatt verwenden, das nicht komplett mit Etiketten bedeckt ist, beachten Sie die folgende Abbildung. Stellen Sie den Papierstärkehebel nicht in die Position AUTO, stellen Sie ihn manuell in die korrekte Position.



1. Etikett
2. Trägerblatt
3. Der Abrundungsradius beträgt mehr als 2,5 mm
4. Etikett

Trägerblatt

Breite 101,6 bis 406,4 mm

Länge/Seite 76,2 bis 558,8 mm

Etiketten

Breite	min. 63,5 mm
Höhe	min. 23,8 mm
Abrundungsradius	min. 2,5 mm
Gewicht	64 g/m ²
Stärke	
Trägerblatt	0,07 bis 0,09 mm
Gesamt	0,16 bis 0,19 mm
Qualität	Normalpapier oder Etiketten derselben Qualität mit Trägerblatt für Endlospapier

Briefumschläge

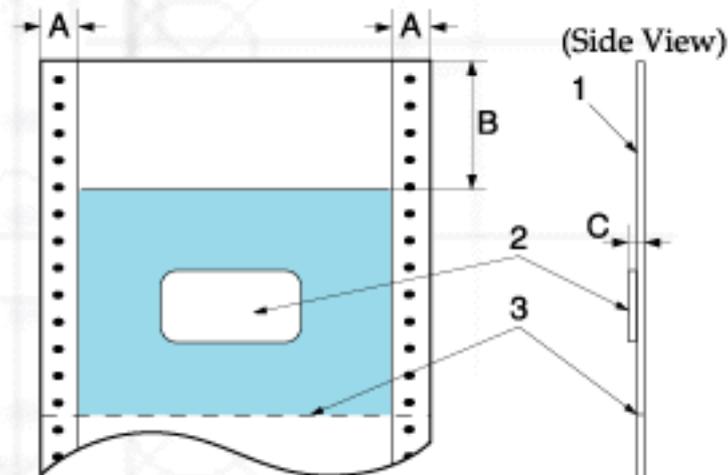
Größe	Nr. 6	165 x 92 mm (6,5 x 3,6 Zoll)
	Nr. 10	241 x 105 mm (9,5 x 4,1 Zoll)
Stärke	0,16 bis 0,52 mm Alle Stärkenunterschiede innerhalb des Druckbereichs müssen weniger als 0,25 mm betragen.	
Gewicht	45 bis 90 g/m ²	
Qualität	Geklebte Briefumschläge, normale Briefumschläge und Luftpostumschläge ohne Klebstoff an der Umschlagklappe	

Postkarten

Breite	100 bis 200 mm
Länge	100 bis 200 mm
Stärke	0,22 mm
Gewicht	192 g/m ²
Qualität	Normalpapier und Recycling-Papier

Endlosformulare mit Etiketten

Die Spezifikationen für Endlosformulare mit Etiketten sind dieselben wie die für Etiketten, mit Ausnahme folgender Punkte.



1. Endlosformulare
2. Etikett
3. Perforierung

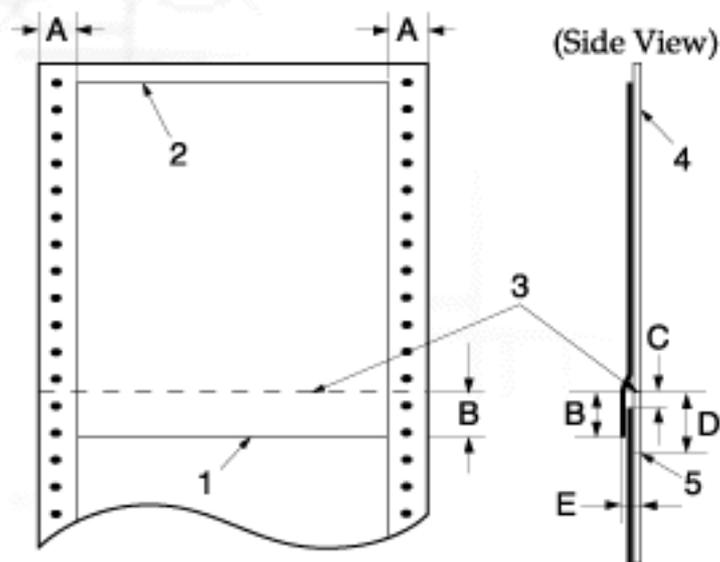
- Das Etikett auf Ihrem Formular muss sich innerhalb des oben dargestellten, schraffierten Bereichs befinden, jedoch nicht auf der vertikalen oder horizontalen Perforierung.

Abmessungen

- A 12 mm
- B 44,2 mm
- C Gesamtstärke: Max. 0,56 mm

Überlappende Mehrfachformulare

Die Spezifikationen für überlappende Mehrfachformulare sind dieselben wie Endlosmehrfachformulare, mit Ausnahme folgender Punkte:



1. Unterer Rand des überlappenden Formulars
2. Oberer Rand des überlappenden Formulars
3. Perforierung
4. Trägerblatt
5. Unterer Rand des Punktverleimungsbereichs

Abmessungen

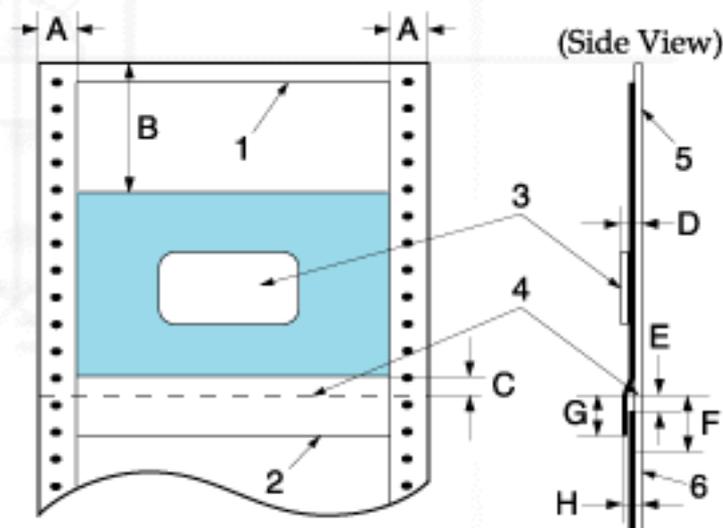
A 17 ± 3 mm

B Max. 13,3 mm

- C von der Perforierung bis zum Anfang des nächsten überlappenden Formulars:
Min. 3,3 mm
- D von der Perforierung bis zum unteren Rand des Punktverleimungsbereichs:
Max. 17 mm
- E Gesamtstärke einschließlich der Punktverleimungsdehnung:
Max. 0,7 mm

Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten

Die Spezifikationen für überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten sind dieselben wie die für Etiketten, mit Ausnahme folgender Punkte.



1. Oberer Rand des überlappenden Formulars
 2. Unterer Rand des überlappenden Formulars
 3. Etikett
 4. Perforierung
 5. Trägerblatt
 6. Unterer Rand des Punktverleimungsbereichs
- Das Etikett auf Ihrem Formular muss sich innerhalb des oben dargestellten, schraffierten Bereichs befinden, jedoch nicht auf der vertikalen oder horizontalen Perforierung.

Abmessungen

A 17 ± 3 mm

B Min. 62,5 mm

C Max. 4,2 mm

D Stärke des Bereichs, in dem sich das Etikett befindet:
Max. 0,53 mm

E von der Perforierung bis zum Anfang des nächsten überlappenden
Formulars:
Min. 3,3 mm

F von der Perforierung bis zum unteren Rand des
Punktverleimungsbereichs:
Max. 17 mm

G von der Perforierung bis zum unteren Rand des
Punktverleimungsbereichs des vorherigen überlappenden Formulars
max. 13,3 mm

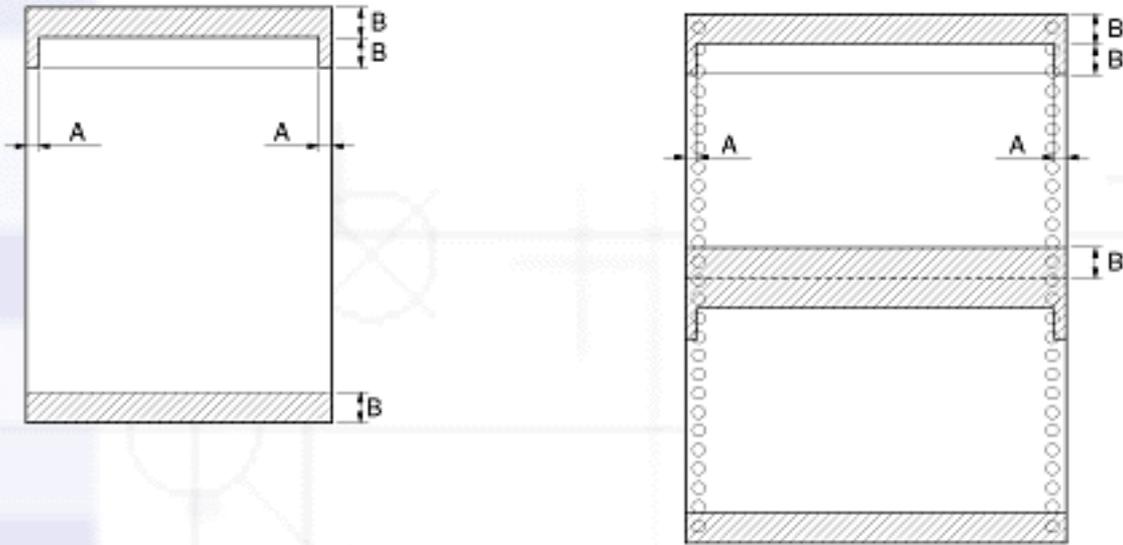
H Gesamtstärke einschließlich der Punktverleimungsdehnung:
Max. 0,7 mm

Vordrucke

Vordrucke sind Blätter mit einem weißen Mittelteil und Linien, Buchstaben oder Logos etc. am oberen und unteren Rand. Die Ränder werden gedruckt, wenn das Papier das erste Mal in den Drucker eingelegt wird. Der eigentliche Text wird in den weißen Mittelbereich gedruckt, wenn das Papier das zweite Mal in den Drucker eingelegt wird. Der Randbereich wird häufig für Briefköpfe, Grenzmarkierungen usw. verwendet. Sie können Ihre eigenen Vordrucke erstellen oder Vordrucke erwerben.

Sie können nicht in dem Bereich drucken, der in der Abbildung mit der diagonalen Schraffur versehen ist. Sie können ferner nur Vordrucke in den Farben erstellen, deren Reflexion unter 60 % liegt (wie beispielsweise Schwarz). Achten Sie darauf, keine Löcher in dem oben dargestellten schraffierten Bereich zu erzeugen, da diese Löcher ebenfalls als Farben mit einer Reflexion von unter 60 % erkannt werden.

Bevor Sie Vordrucke bedrucken können, stellen Sie sicher, dass sich der Bereich, in den Sie den Text Ihres Dokuments drucken wollen, nicht mit dem vorgedruckten Bereich überlappt. Drucken Sie hierzu eine Testseite aus und vergleichen Sie die Druckbereiche.



Abmessungen

A 5 mm

B 12 mm



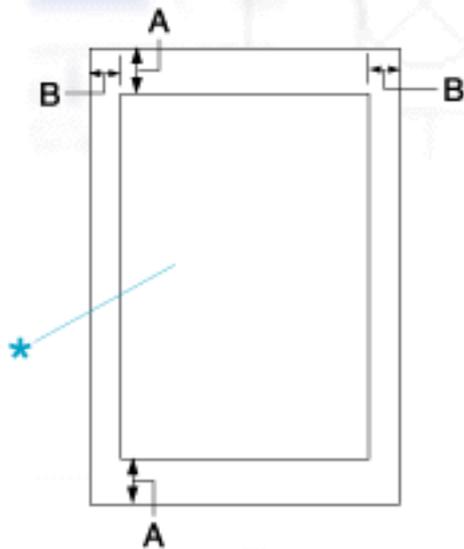
[\[Oben\]](#)

Druckbereich

Einzelblattpapier (einschließlich Einzelblattmehrfachformulare)

A Min. 0 mm

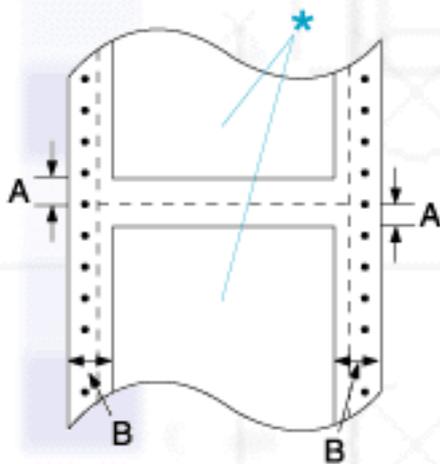
B Der linke und rechte Mindestrand beträgt jeweils 3,0 mm.



Die maximale Druckbreite beträgt 345,44 mm.
Für Einzelblattpapier mit einer Breite von
mehr als 351,44 mm vergrößern sich die
Seitenränder proportional zur Papierbreite.

* Druckbarer Bereich

Endlospapier (einschließlich Endlosmehrfachformulare)



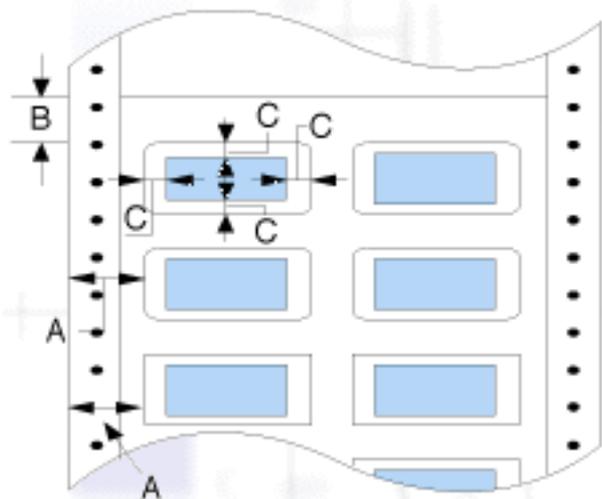
A Der obere und untere Mindestrand (über
und unter der Perforierung) beträgt 4,2 mm.

B Der linke und rechte Mindestrand beträgt 9
mm.
18 mm bei Papier mit einer Breite von
406,4 mm.

* Druckbarer Bereich

Etiketten

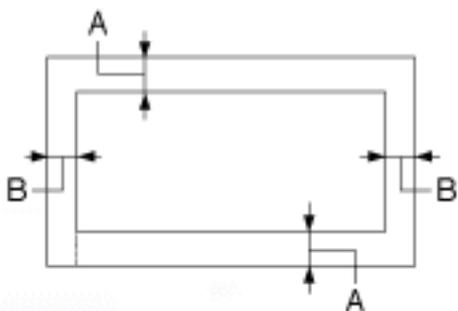
A Min. 13 mm



B Min. 1,2 mm

C Min. 3 mm

Briefumschläge und Postkarten

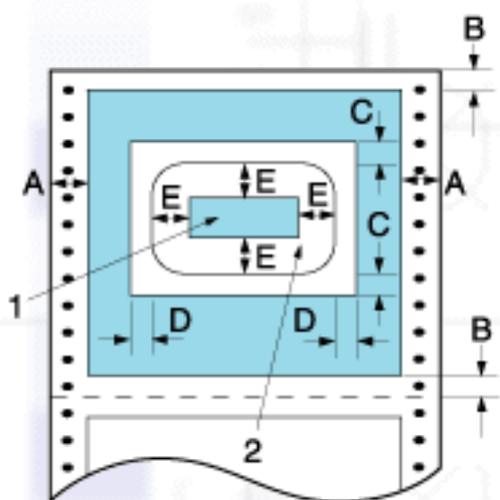


A Min. 0 mm

Der obere Mindestrand für den Einzug über den Einzelblatteinzug beträgt 4,2 mm.

B Min. 3 mm

Endlosformulare mit Etiketten



Abmessungen

A Min. 13 mm

B Min. 4,2 mm

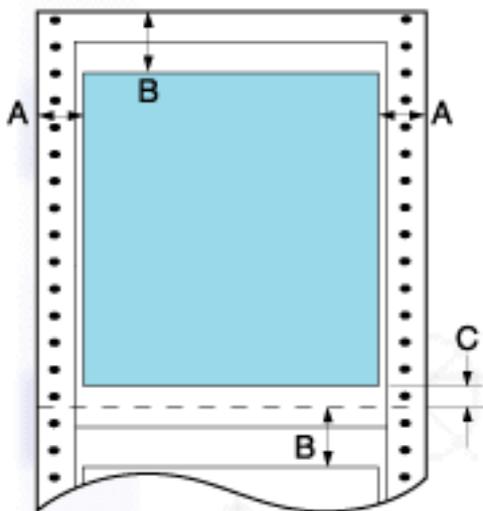
C Min. 25 mm

D Min. 45 mm

E Min. 3 mm

1. Druckbarer Bereich auf einem Etikett
2. Etikett

Überlappende Mehrfachformulare



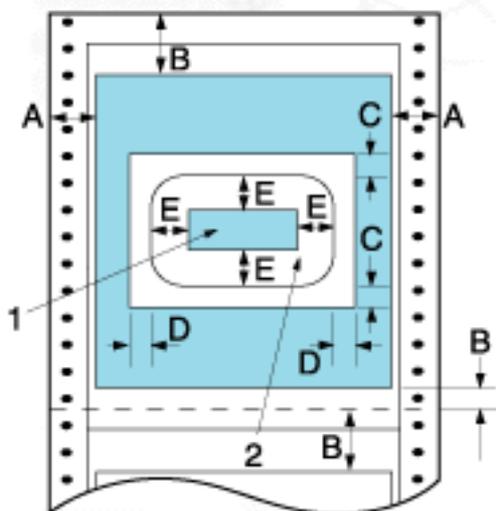
Abmessungen

A Min. 23 mm

B Min. 21,2 mm

C Min. 4,2 mm

Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten



Abmessungen

A Min. 23 mm

B Min. 21,2 mm

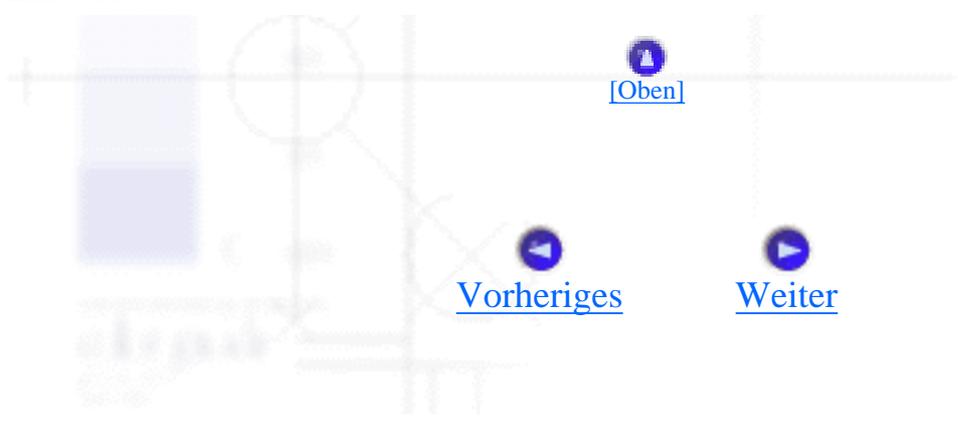
C Min. 25 mm

D Min. 45 mm

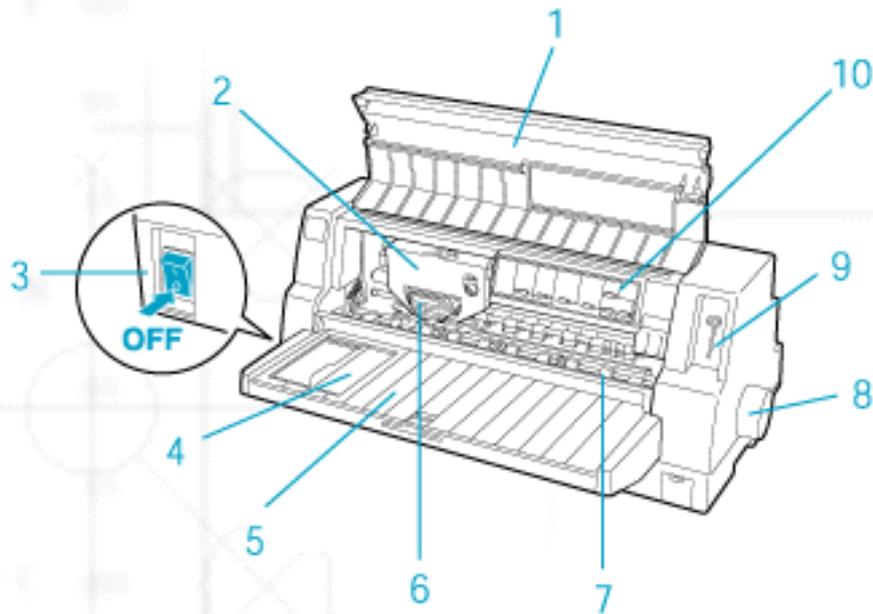
E Min. 3 mm

F Min. 4,2 mm

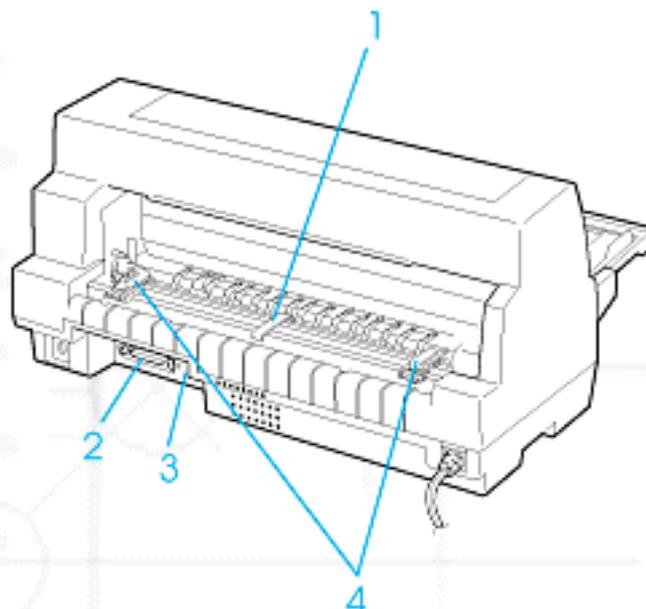
1. Druckbarer Bereich auf einem Etikett
2. Etikett



Bauteile des Druckers



1. Druckerabdeckung
2. Farbbandkassette
3. Netzschalter
4. Papierführungsschiene
5. Papierführung
6. Druckkopf
7. Papierhalterung
8. Walzenhandrad
9. Papierstärkehebel
10. Bedienfeld



1. Papierstütze*
2. Parallele Schnittstelle
3. USB-Schnittstelle
4. Stachelradführungen*

* Teile der Traktoreinheit


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Sicherheitshinweise

- ▼ [Handbuchkonventionen](#)
- ▼ [Warnsymbol Heiße Teile](#)
- ▼ [Wichtige Sicherheitshinweise](#)

Handbuchkonventionen



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Achtung

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.



Hinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tips für die Arbeit mit dem Drucker.



[\[Oben\]](#)

Warnsymbol Heiße Teile



Dieses Symbol befindet sich auf dem Druckkopf und anderen Teilen und weist darauf hin, dass diese Teile heiß sein können. Berühren Sie diese Teile nie, nachdem der Drucker gerade benutzt wurde. Lassen Sie den Drucker stets einige Minuten abkühlen, bevor Sie die entsprechenden Teile berühren.



[\[Oben\]](#)

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckers alle folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit

sowie zur Betriebssicherheit des Geräts genau durch. Beachten Sie ferner alle am Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

- Stellen Sie den Drucker auf eine stabile Fläche, und bringen Sie ihn nicht in die Nähe einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle.
- Die Stellfläche für den Drucker muss absolut eben sein. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen am Druckergehäuse stets freigehalten werden. Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen ein.
- Achten Sie bei der Stromversorgung unbedingt darauf, dass die auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Spannungswerte eingehalten werden.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller an die Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen das Netzkabel des Druckers aus der Netzsteckdose. Reinigen Sie den Drucker stets nur mit einem feuchten Tuch.
- Tauschen Sie Sicherungen nur gegen Sicherungen der korrekten Größe und Stromstärke aus.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Mit Ausnahme der ausdrücklich in diesem Handbuch angegebenen Handgriffe sollten Sie niemals versuchen, den Drucker selber zu reparieren oder zu warten.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:
 - i. Wenn das Netzkabel oder der Stecker des Netzkabels beschädigt ist

- ii. Wenn Flüssigkeit in den Drucker gelangt ist
 - iii. Wenn der Drucker heruntergefallen ist oder das Druckergehäuse beschädigt wurde
 - iv. Wenn der Drucker nicht normal funktioniert oder deutliche Anzeichen für eine Verschlechterung vorhanden sind.
- Nehmen Sie nur in der Dokumentation beschriebene Einstellungen vor.
 - Wenn Sie vorhaben, den Drucker in Deutschland zu benutzen, beachten Sie bitte Folgendes:

Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10 A- oder 16 A-Sicherung abgesichert ist.

ENERGY STAR®-Kompatibilität



Als Partner von ENERGY STAR® gewährleistet EPSON, dass die EPSON-Produkte die Energiesparrichtlinien von ENERGY STAR® erfüllen.

Das International ENERGY STAR® Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie, zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Fax- und Kopiergeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren.

 [\[Oben\]](#)

 [Weiter](#)

Normen und Richtlinien

U. S.-Modell:

Sicherheit

UL1950
CSA C22.2 Nr. 950

EMV

FCC Teil 15 Unterabschnitt B Klasse B
CSA C108.8 Klasse B

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie
73/23/EWG

EN 60950

EMC-Richtlinie 89/336/EWG

EN 55022 Klasse B
EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3

Australisches Modell:

EMV

AS/NZS 3548 Klasse B


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Liste der Befehle

▼ [EPSON ESC/P2-Steuercodes](#)

▼ [Steuercodes für die IBM PPDS-Emulation](#)

EPSON ESC/P2-Steuercodes

Durch die Auswahl des EPSON ESC/P2-Druckers in Ihrer Software können Sie fortschrittlichste Schriften und Grafiken verwenden.

Allgemeiner Betrieb:

ESC@, ESC U, ESC EM

Papiertransport:

FF, LF, ESC 0, ESC 2, ESC 3, ESC +, CR

Seitenformat:

ESC (C, ESC C, ESC C 0, ESC Q, ESC 1, ESC (c, ESC N, ESC O

Druckposition:

ESC \$, ESC \, ESC (V, ESC (v, ESC D, HT, ESC B, VT, ESC J

Schriftwahl:

ESC k, ESC x, ESC y, ESC X, ESC P, ESC M, ESC g, ESC p, ESC 4,
ESC 5, ESC E, ESC F, ESC !

Weitere Schriften:

ESC W, DC 4, SO, DC2, SI, ESC w, ESC G, ESC H, ESC T,
ESC S, ESC -, ESC (-, ESC q

Zeichenabstand:

ESC Space, ESC c, ESC (U

Zeichentabelle:

ESC t, ESC (t, ESC R, ESC %, ESC &, ESC :, ESC 6, ESC 7, ESC (^

Bit Image:

ESC *

Barcode:

ESC (B

Ausführung:

ESC |

Farben:

ESC r



[Oben]

Steuercodes für die IBM PPDS-Emulation

Der Drucker emuliert den IBM Proprinter mithilfe folgender Befehle.

Allgemeiner Betrieb:

NUL, DC3, ESC j, BEL, CAN, DC1, ESC Q, ESC [K, ESC U,
ESC [F

Papiertransport:

FF, LF, ESC 5, ESC A, ESC A (AGM*), ESC 0, ESC 1, ESC 2,
ESC 3, ESC 3 (AGM*), CR, ESC]

Seitenformat:

ESC C, ESC C0, ESC X, ESC N, ESC O, ESC 4

Druckposition:

ESC d, ESC R, ESC D, HT, ESC B, VT, ESC J, ESC J (AGM*)

Schriftwahl:

DC2, ESC P, ESC :, ESC E, ESC F, ESC I, ESC [d, ESC [I

Weitere Schriften:

DC4, SO, ESC SO, ESC W, ESC [@, SI, ESC SI, ESC G, ESC H,
ESC T, ESC S, ESC -, ESC _, ESC [-

Zeichenabstand:

BS, SP, ESC [\

Zeichentabelle:

ESC 6, ESC 7, ESC [T, ESC ^, ESC \

Bit Image:

ESC K, ESC L, ESC Y, ESC Z, ESC [g, ESC * (AGM*)

Barcode:

ESC [f, ESC [p

* Alternate Graphics Mode (A.G.M.)

* Aktiviert, wenn **A.G.M.** im SETUP-Modus aktiviert ist.



[Oben]



Vorheriges



Weiter

Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät jährlich mehrmals wie folgt gründlich reinigen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu reinigen:

-  Schalten Sie den Drucker ab und entfernen Sie gegebenenfalls noch eingelegtes Papier sowie die Papierführung. Wenn der optional erhältliche Einzelblatteinzug installiert ist, entfernen Sie diesen.
-  Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz von den Gehäuseaußenflächen und der Papierführung.
-  Wenn die Außenflächen des Gehäuses oder die Papierführung noch immer verschmutzt oder staubig sind, reinigen Sie diese mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten, weichen Tuch. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser ins Druckerinnere gelangt.



Achtung:

- Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdüner. Diese Chemikalien können die Druckerbauteile und das Gehäuse beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektronischen Bauteile gelangen.
- Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.
- Sprühen Sie kein Schmiermittel ins Druckerinnere; ungeeignetes Öl kann den Druckermechanismus beschädigen. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler, wenn Sie der Ansicht sind, dass ein Ölen des Druckermechanismus erforderlich ist.





Drucker transportieren

Wenn Sie Ihren Drucker über eine längere Entfernung transportieren müssen, packen Sie ihn unter Verwendung der Originalverpackung sorgfältig wieder ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker in der Originalverpackung einzupacken:

**Vorsicht:**

Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie die Farbbandkassette entfernen.



Schalten Sie den Drucker aus und entnehmen Sie jdas eingelegte Papier aus dem Drucker.



Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab. Wenn ein optional erhältlicher Einzelblatteinzug installiert ist, entfernen Sie diesen.



Entfernen Sie die Papierführung. Entfernen Sie die Farbbandkassette, wie in den Schritten 3 und 4 unter [Auswechseln der Farbbandkassette](#) beschrieben. Schließen Sie dann die Druckerabdeckung.



Packen Sie den Drucker, die Farbbandkassette, die Papierführung und das Netzkabel zunächst wieder in die Originalverpackungen und dann in den Originalverpackungskarton des Druckers ein.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)

Farbandkassette

▼ [Original EPSON-Farbandkassette](#)

▼ [Auswechseln der Farbandkassette](#)

Original EPSON-Farbandkassette

Wenn der Ausdruck blass wird, müssen Sie die Farbandkassette auswechseln. Original EPSON-Farbandkassetten sind speziell für Ihren EPSON-Drucker entwickelt und hergestellt. Dies gewährleistet einen korrekten und reibungslosen Betrieb und eine lange Nutzdauer des Druckkopfes und anderer Druckerteile. Andere Produkte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Schäden an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die EPSON-Garantie abgedeckt sind.

Ihr Drucker verwendet folgende Kassetten:

EPSON-Farbandkassette mit schwarzem Farbband:	S015139 (Kassette mit langer Lebensdauer) S015066 (normale Kassette)
---	---

EPSON-Farbandkassette mit farbigem Farbband:	S015067
--	---------



Auswechseln der Farbandkassette

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine aufgebrauchte Farbandkassette auszutauschen:



Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

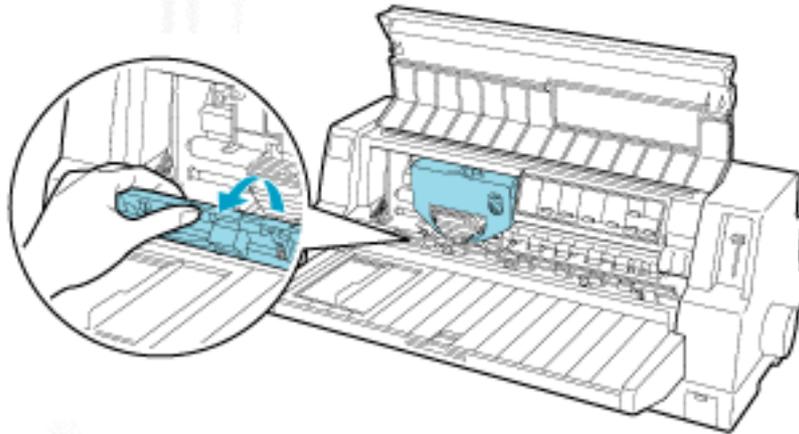


Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Hierzu halten Sie die Abdeckung an den Halterungen an beiden Seiten der Abdeckung fest und ziehen sie nach oben ab. Klappen Sie dann die Papierhalterung nach oben.

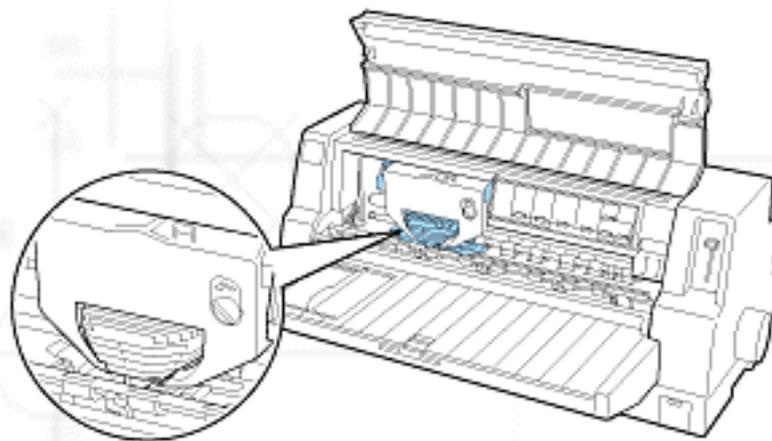


Vorsicht:

Unmittelbar nach dem Druckvorgang ist der Druckkopf noch heiß. Lassen Sie ihn einige Minuten abkühlen, bevor Sie die Kassette auswechseln.



- 3** Der Druckkopf sollte sich in der in der Abbildung unten angezeigten Auswechselposition befinden.

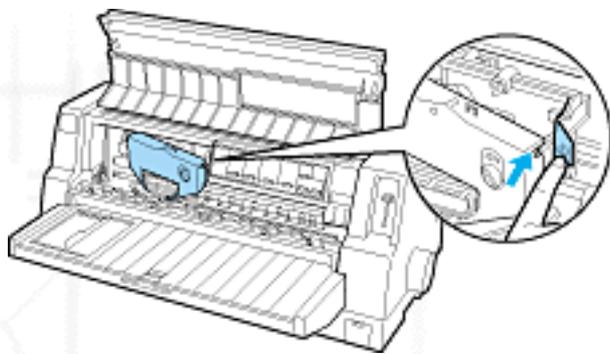


Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die Druckerabdeckung und schalten den Drucker ein, damit der Druckkopf in die Auswechselposition fährt. Warten Sie einige Sekunden. Schalten Sie den Drucker dann erneut aus und öffnen Sie die Druckerabdeckung.

⚠ Achtung:

Bewegen sie den Druckkopf nie, während der Drucker eingeschaltet ist. Dies kann den Drucker beschädigen.

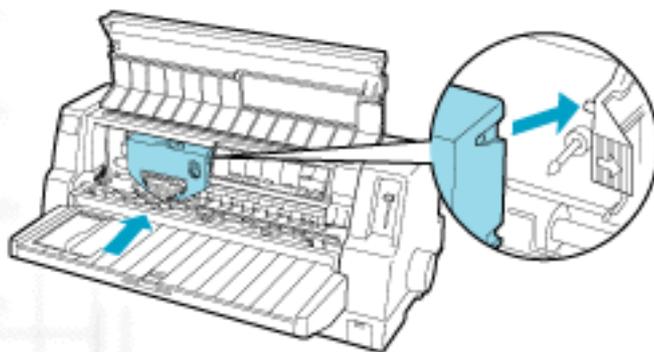
- 4** Drücken Sie auf den Hebel oben rechts am Kassettenhalter und ziehen die Farbbandkassette aus dem Drucker.



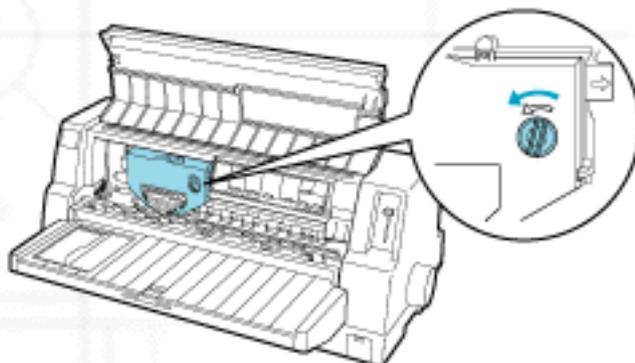
- 5** Entnehmen Sie die neue Farbbandkassette aus der Verpackung. Drehen Sie den Spannkopf in Pfeilrichtung, um das Band vollständig zu spannen.



- 6** Halten Sie die Farbbandkassette so fest, dass die Stelle, an der das Band zu sehen ist, nach unten und der Spannkopf nach vorne zeigt. Führen Sie das Band dann unter den Druckkopf. Lassen Sie die Farbbandkassette einrasten, so dass die Stifte an beiden Seiten der Kassette in die Aussparungen am Kassettenhalter gleiten.



- 7** Drehen Sie erneut am Spannkopf, um das Band vollständig zu spannen, sodass es sich frei bewegen lässt.



 Schließen Sie die Papierhalterung und die Druckerabdeckung.


[\[Oben\]](#)


[Weiter](#)

Einzelblatteinzug

- ▼ [Installation des Einzelblatteinzugs](#)
- ▼ [Papier in den Einzelblatteinzug einlegen](#)
- ▼ [Papier manuell über die Papierführung zuführen](#)
- ▼ [Wechsel zwischen Traktor und Einzelblatteinzug](#)

Der optional erhältliche Einzelblatteinzug C80683* ermöglicht Ihnen den einfacheren und effizienteren Umgang mit Einzelblattpapier, Einzelblattmehrfachformularen und Postkarten. Sie können den Einzelblattein verwenden, ohne zuvor das Endlospapier aus dem Drucker entfernen zu müssen.

Sie können folgende Papiermengen in den Einzelblatteinzug einlegen:

Einzelblätter

Papierformat A3

Bis zu 130 Bögen à 82 g/m²

Bis zu 170 Bögen à 64 g/m²

Anderes Papier

Bis zu 200 Bögen à 82 g/m²

Bis zu 250 Bögen à 64 g/m²

Einzelblattmehrfachformulare

Bis zu 40 Bögen à 47 g/m² (12,5 lb)

Briefumschläge

Bis zu 20 normale oder geklebte Briefumschläge

Bis zu 30 Luftpostumschläge

Postkarten

Bis zu 50 Normalpapierkarten



Hinweis:

Sie können nicht gleichzeitig den Einzelblatteinzug und die optional erhältliche Blattjustageeinheit installieren.

Installation des Einzelblatteinzugs

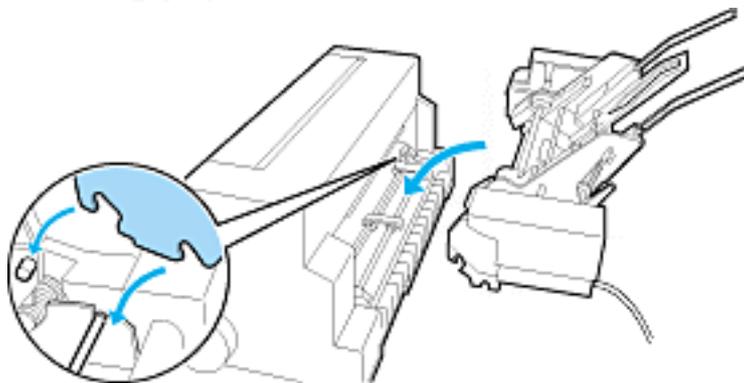
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Einzelblatteinzug zu installieren.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Setzen Sie den Einzelblatteinzug gemäß den Anweisungen in der im Lieferumfang des Einzelblatteinzugs enthaltenen Dokumentation zusammen.
- 3** Schließen Sie die Stachelradabdeckungen, sofern diese geöffnet sind und arretieren Sie die Stachelradführungen, indem Sie die Verriegelungshebel nach unten drücken, sofern dies erforderlich ist.

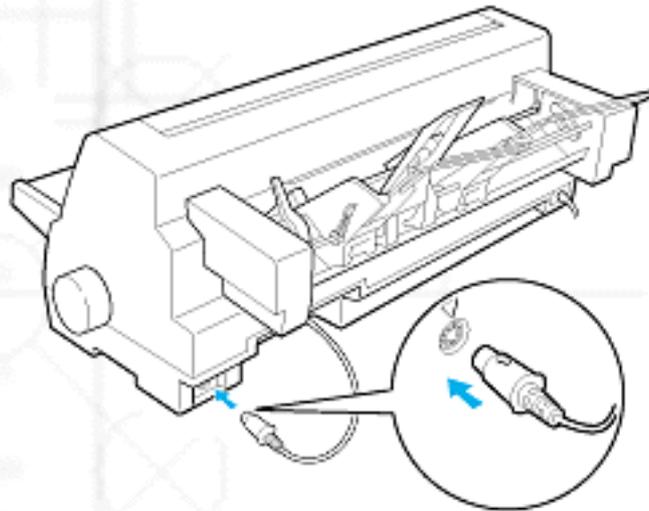
 **Hinweis:**

Um den Einzelblatteinzug zu verwenden, müssen Sie das Endlospapier nicht aus dem Traktor entfernen. Weitere Informationen zum Wechsel zwischen Einzelblattpapier und Endlospapier finden Sie unter [Wechsel zwischen Traktor und Einzelblatteinzug](#).

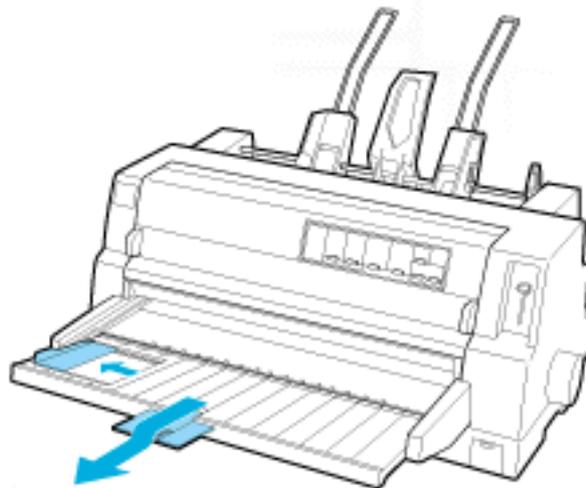
- 4** Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Traktor mit der Taste **Paper Source** aus.
- 5** Halten Sie den Einzelblatteinzug waagrecht mit beiden Händen fest. Führen Sie die Aussparungen an jeder Seite des Einzugs über die Montagestifte am Drucker. Senken Sie den Einzelblatteinzug ab, bis er korrekt und fest auf dem Drucker installiert ist.



- 6** Schließen Sie den Kabelstecker des Einzelblatteinzugs am Drucker an.



- 7** Ziehen Sie die Papierführung und die Verlängerung der Papierführung vollständig aus. Schieben Sie dann die Papierführungsschiene ganz nach links.



- 8** Schalten Sie den Drucker ein und stellen Sie gegebenenfalls das Papierformat in Ihrer Anwendung ein.

Sie können jetzt Papier in den Einzelblatteinzug einlegen. Zum Entfernen des Einzelblatteinzugs wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



Papier in den Einzelblatteinzug einlegen

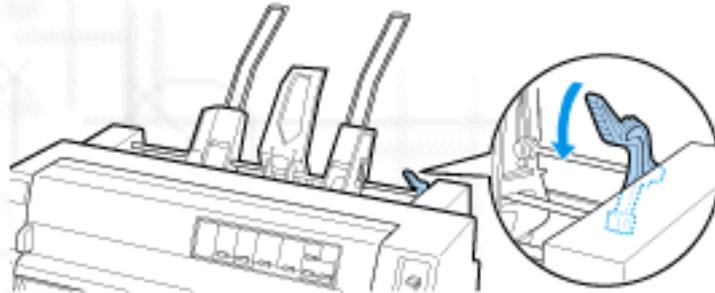
Sie können nur am oberen Formularrand geleimte Einzelblattmehrfachformulare in den

Einzelblatteinzug einlegen.

Um Papierstaus zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich nicht zu viele Blätter auf ein Mal auf der Papierführung stapeln. Entfernen Sie den Stapel, wenn er die halbe Höhe der Papiergrenzmarkierung am Einzelblatteinzug erreicht hat.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier in den Einzelblatteinzug einzulegen.

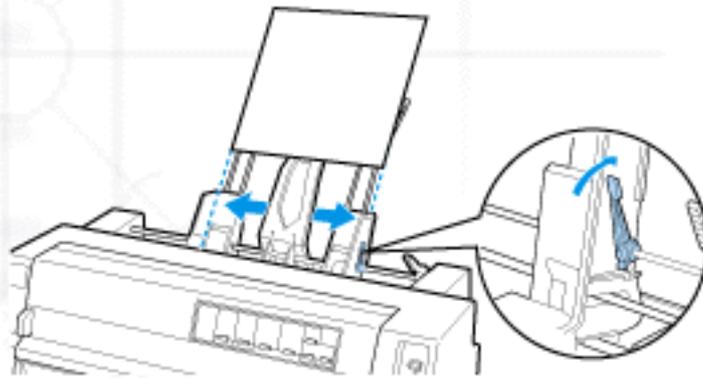
- 1** Ziehen Sie den Papierfixierhebel nach vorne, bis die Papierführungsschienen zurückgezogen werden und Papier eingelegt werden kann.



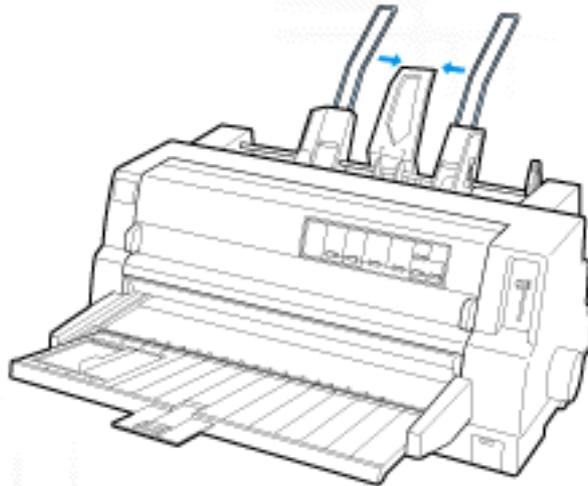
- 2** Lösen Sie die Verriegelungshebel der Papierführung, indem Sie sie nach vorne ziehen.



- 3** Verschieben Sie die rechte Papierführungsschiene, sodass die Kante auf einer Höhe mit der Ausrichtmarkierung am Einzelblatteinzug ist. Drücken Sie den Hebel nach hinten, um die Papierführungsschiene in dieser Position zu arretieren. Verschieben Sie dann die linke Papierführungsschiene so, dass diese ungefähr mit der Breite des Papiers übereinstimmt.



- 4** Schieben Sie die Papierstütze mittig zwischen die beiden Papierführungsschienen.



- 5** Fächern Sie einen Stapel Papier auf. Richten Sie die Blätter seitlich und unten durch Aufstoßen auf eine ebene Unterlage bündig miteinander aus.



Achtung:

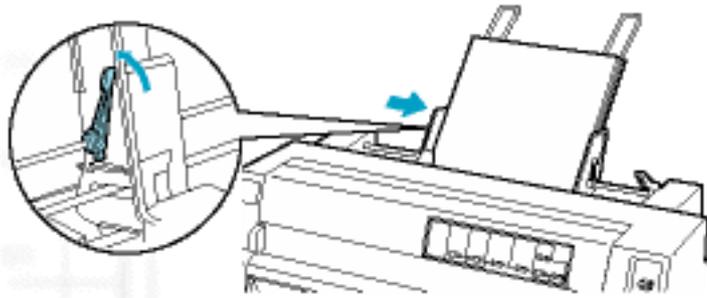
Legen Sie keine Etiketten in den Einzelblatteinzug ein.

- 6** Legen Sie das Papier entlang der rechten Papierführungsschiene ein und richten Sie die Position der linken Papierführungsschiene so aus, dass diese mit der Breite des Papiers übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungsschiene so ausgerichtet ist, dass sich das Papier frei auf und ab bewegen lässt. Lassen Sie die linke Papierführungsschiene dann in der entsprechenden Position einrasten.

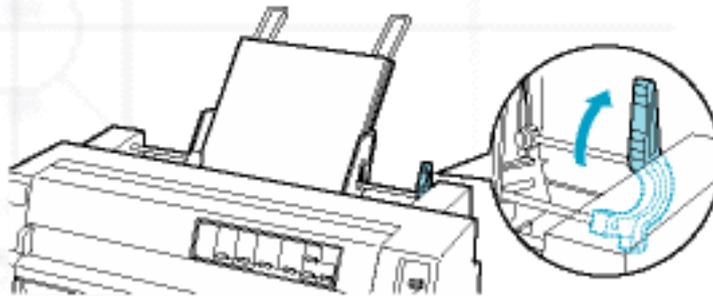


Hinweis:

Legen Sie das Papier dann mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Wenn Sie Vordrucke verwenden, legen Sie diese mit der Oberseite nach unten ein.



- 7** Drücken Sie die Papierfixierhebel nach hinten, um das Papier gegen die Rollen der Papierführung zu drücken.



- 8** Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Tractor mit der Taste **Paper Source** aus. Stellen Sie dann den Papierstärkehebel in die entsprechende Position für die in den Einzelblatteinzug eingelegte Papiersorte, wie unter [Einstellung des Papierstärkehebels](#) beschrieben. Wählen Sie das Papierformat aus der Liste Papiergröße in der Druckertreibersoftware aus.

Der Einzelblatteinzug zieht das Papier ein, wenn der Drucker die entsprechenden Daten empfängt. Sie können das Papier auch einziehen lassen, indem Sie die Taste **Load/Eject** drücken.

 **Hinweis:**

- Wenn sich die Druckwalze dreht, der Drucker das Papier jedoch nicht einzieht, entfernen Sie alles Papier und legen Sie das Papier erneut in den Drucker ein.
- Wenn Sie die Position des Papiers nach dem Einziehen ändern müssen, beachten Sie die Anweisungen unter [Einstellung der Druckstartposition](#).



[Oben]

Papier manuell über die Papierführung zuführen

Die Einzelblatteinzugsfunktion des Einzelblatteinzugs ermöglicht Ihnen den Wechsel zwischen unterschiedlichen Papiersorten oder -formaten, ohne dass Sie hierzu das bereits in den Einzelblatteinzug eingelegte Papier entfernen oder den Einzelblatteinzug entfernen müssen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier manuell über die Papierführung zuzuführen:

-  Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Tractor mit der Taste **Paper Source** aus.
-  Schieben Sie die Papierführung und die Verlängerung der Papierführung vollständig in den Drucker hinein.
-  Richten Sie die Papierführungsschiene so aus, dass sie mit der Führungsmarkierung auf der Papierführung ausgerichtet ist.
-  Richten Sie die linke Seite des Blattes mit der Papierführungsschiene aus und schieben Sie das Blatt gleichzeitig bis zum Anschlag in den Drucker. Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt ist. Nach einigen Sekunden transportiert der Drucker das Papier automatisch in die Einzugsposition. Der Drucker ist jetzt bereit, Daten von Ihrem Computer zu empfangen und zu drucken.

Nachdem Sie ein Blatt Ihres Dokuments ausgedruckt haben, gibt der Drucker es über die Papierführung aus, und die Anzeigen **Paper Out** und **Pause** leuchten auf. Wenn Sie ein Dokument mit mehreren Blättern drucken, entfernen Sie ein ausgedrucktes Blatt und legen ein neues Blatt in die Papierführung ein. Der Drucker schiebt das Papier automatisch vor und nimmt den Druckvorgang wieder auf.



Wechsel zwischen Traktor und Einzelblatteinzug

Sie können auf einfache Weise zwischen Endlospapier im Traktor und Einzelblattpapier im Einzelblatteinzug wechseln, ohne hierzu das Endlospapier entfernen zu müssen.

Wechsel zu Endlospapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um zu Endlospapier im Traktor zu wechseln:

- 1** Wenn sich noch Einzelblattpapier im Papiertransportweg befinden, drücken Sie zum Ausgeben die Taste **Load/Eject**.
- 2** Wählen Sie am Bedienfeld die Option **Tractor** als Papierzufuhr, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.

Wechsel zu Einzelblattpapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um zu Einzelblattpapier im Einzelblatteinzug zu wechseln.

- 1** Wenn sich noch Endlospapier im Drucker befindet, drücken Sie die Taste **Tear Off/Special Paper**, um das Papier in die Abtrennposition zu transportieren.
- 2** Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.
- 3** Drücken Sie die Taste **Load/Eject**. Der Drucker zieht das Endlospapier zurück in die Papierparkposition. Das Papier ist noch immer mit dem Traktor verbunden, befindet sich jedoch nicht länger im Papiertransportweg.
- 4** Wählen Sie am Bedienfeld die Option **Manual/CSF** als Papierzufuhr, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.



Hinweis:

Um eine Endlospapiersorte einlegen zu können, müssen Sie zunächst den Einzelblatteinzug entfernen.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)

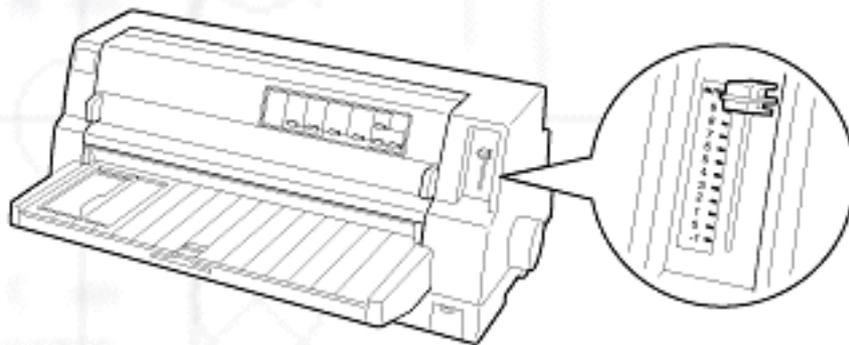


[Weiter](#)

Einstellung des Papierstärkehebels

Sie erhalten die beste Druckqualität, indem Sie den Papierstärkehebel entsprechend der von Ihnen verwendeten Papiersorte einstellen.

Im Normalfall stellen Sie den Papierstärkehebel, wie nachfolgend dargestellt, in die Position **AUTO**. Ihr Drucker stellt sich dann selber auf die Papierstärke des in den Drucker eingelegten Papiers ein.



Wenn Sie mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, besonders, wenn Sie Spezialpapier wie beispielsweise Mehrfachformulare verwenden, können Sie den Papierstärkehebel manuell in die entsprechende Position stellen.

Je höher die Nummer der Position ist, in der Sie den Papierstärkehebel stellen, desto breiter ist der Abstand zwischen der Druckwalze und dem Druckkopf. Wenn Ihr Ausdruck zu blass ist oder Zeichen übersprungen werden bzw. fehlen, ist der Abstand dieser Einstellung möglicherweise zu weit. Wenn der Abstand dieser Einstellung jedoch zu gering ist, sieht Ihr Ausdruck möglicherweise verschmiert aus, das Papier lässt sich möglicherweise nicht korrekt einziehen oder das Farbband wird beschädigt.

Die folgende Tabelle umfasst Richtlinien zur Wahl der korrekten Position des Papierstärkehebels für die von Ihnen verwendete Papiersorte.

Papiersorte	Position des Papierstärkehebels	
Normalpapier (Einzelblatt- oder Endlospapier)	-1 bis 1	Auto
Selbstdurchschreibsätze		

2 Teile (Original + 1 Kopie)	0 oder 1
3 Teile (Original + 2 Kopien)	1 oder 2
4- Teile (Original + 3 Kopien)	2 bis 4
5 Teile (Original + 4 Kopien)	3 bis 5
6 Teile (Original + 5 Kopien)	4 bis 6
7 Teile (Original + 6 Kopien)	5 bis 8
8 Teile (Original + 7 Kopien)	6 bis 9
Etiketten	2 oder 3
Briefumschläge	2 bis 7
Postkarten	2
Endlosformulare mit Etiketten	Auto
Überlappende Mehrfachformulare	Auto
Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten	Auto



Achtung:

Stellen Sie den Papierstärkehebel nicht in die Position **AUTO**, wenn Sie Etiketten mit freiliegendem Trägerpapier verwenden. Stellen Sie ihn in die korrekte Position, wie in der Tabelle oben aufgeführt.



Hinweis:

- Wenn Sie im SETUP-Modus die Option **Überlappende Formulare** aktiviert haben, druckt der Drucker automatisch mit der Funktion **AUTO**, selbst wenn der Papierstärkehebel in eine andere Position gestellt ist.

- Es ist ratsam, den Papierstärkehebel beim Drucken von Mehrfachformularen in die Position **AUTO** zu stellen, da die Gesamtstärke der Mehrfachformulare je nach Papiersorte variieren kann, selbst wenn die Anzahl der Teile dieselbe ist.
Wenn Ihr Ausdruck jedoch zu blass aussieht, stellen Sie den Papierstärkehebel in eine niedrigere Position innerhalb des in der Tabelle oben aufgeführten Bereichs. Wird Ihr Ausdruck jedoch verschmiert ausgegeben, stellen Sie den Papierstärkehebel in eine höhere Position.
- Wenn Ihr Ausdruck zu blass ist oder Zeichen übersprungen werden bzw. fehlen, ist der Abstand dieser Einstellung möglicherweise zu weit. Wenn der Abstand dieser Einstellung zu gering ist, kann Ihr Ausdruck verschmiert ausgegeben werden.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Auswahl der Papierzufuhr

▼ [Papierzufuhr und Papiersorten](#)

Ihr Drucker kann eine Vielzahl von Papiersorten, wie beispielsweise Einzelblattpapier, Endlospapier, Mehrfachformulare, Etiketten, Briefumschläge, Postkarten, überlappende Formulare und Endlosformulare mit Etiketten bedrucken.



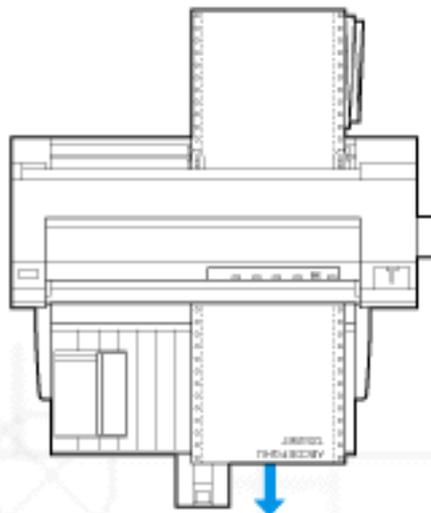
Achtung:

Verwenden Sie kein gefaltetes Papier (gilt nicht für Briefumschlagklappen), zerknittertes, gewelltes, zerrissenes, fleckiges oder gestempeltes Papier. Verwenden Sie stets neues, sauberes Papier entsprechend den Papierspezifikationen. Siehe [Papier](#) für Nähere Informationen.

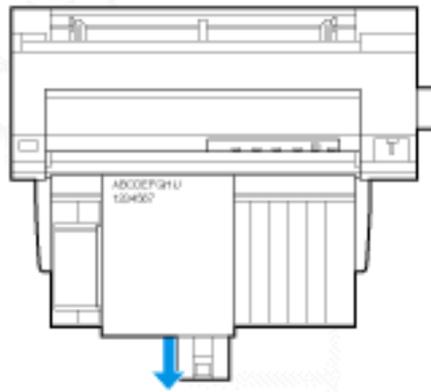
Sie können dem Drucker eine Vielzahl von Papiersorten über vier verschiedene Papierzufuhrmöglichkeiten zuführen: Die Papierführung, den Traktor, den optional erhältlichen Einzelblatteinzug oder die optional erhältliche automatische Blattjustageeinheit. Wählen Sie die Papierzufuhr entsprechend der von Ihnen verwendeten Papiersorte aus. Drücken Sie zur Wahl der Papiersorte die Taste **Paper Source** am Bedienfeld. Siehe [Tasten und Anzeigen](#) für weitere Informationen. Sie können die Papierzufuhr auch über den Druckertreiber auswählen.

Je nach Papierzufuhr bedruckt der Drucker das Papier und gibt es dann, wie nachfolgend dargestellt, auf unterschiedliche Weise aus.

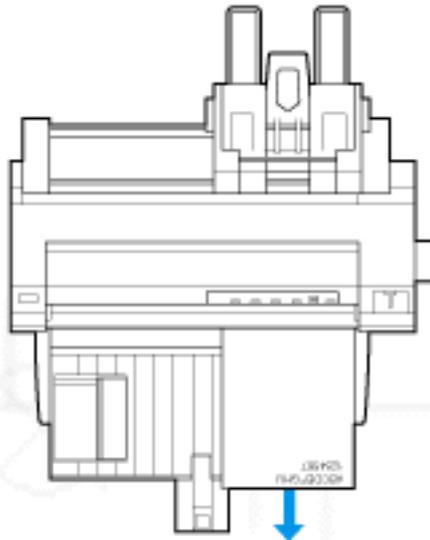
Papierzufuhr: Traktor



Papierzufuhr: Papierführung, automatische Blattjustageeinheit (optional)



Papierzufuhr: Einzelblatteinzug (optional)



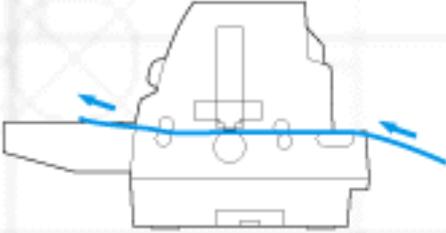
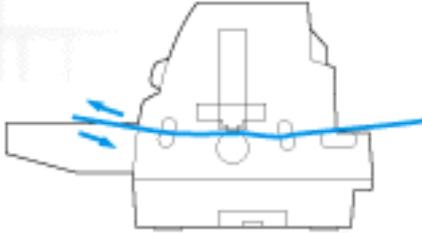
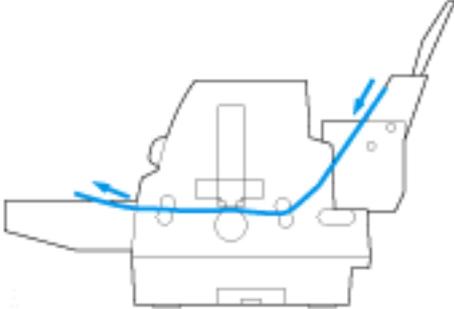
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt ist.

Papierzufuhr und Papiersorten

Im Wesentlichen sind zwei Papiersorten und vier Papierzufuhrmöglichkeiten verfügbar. In der folgenden Tabelle ist das Verhältnis zwischen Papierzufuhr und Papiersorten aufgeführt sowie die Papierausrichtung beim Einziehen und Ausgeben.

Transportweg	Wahl der Papierzufuhr

Endlospapier *	Traktor 	Tractor
Einzelblattpapier **	Papierführung oder automatische Blattjustageeinheit (optional) 	Manual/CSF
	Einzelblatteinzug (optional) 	Manual/CSF

* **Endlospapier** umfasst Etiketten, Mehrfachformulare, Endlosformulare mit Etiketten, überlappende Mehrfachformulare und überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten.

** **Einzelblattpapier** umfasst Briefumschläge, Postkarten und Einzelblattmehrfachformulare. Sie können nur am oberen Formularrand geklebte, Einzelblattmehrfachformulare in den optional erhältlichen Einzelblatteinzug einlegen.

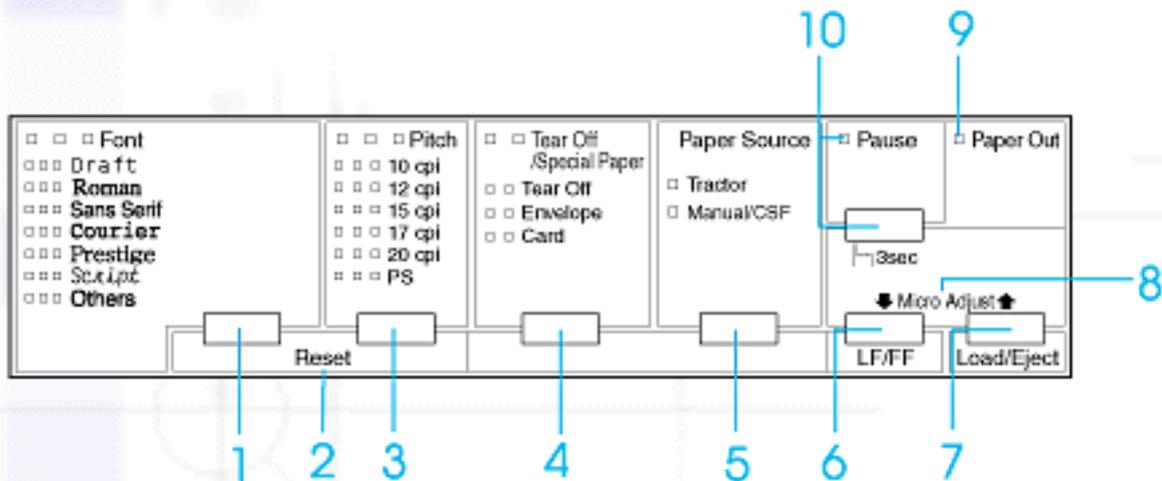


[\[Oben\]](#)



[Weiter](#)

Tasten und Anzeigen



1 Taste Font

Wählt eine der verfügbaren Schriftarten aus. Weitere Informationen zur Auswahl einer Schriftart finden Sie unter [Auswahl der Schriftart und des Zeichenabstands](#).

Font-Anzeigen

Zeigen die ausgewählte Schriftart an.

2 Reset

Wenn Sie die beiden Tasten Font und Pitch gleichzeitig drücken, löscht der Drucker den Speicherpuffer und wechselt zurück zu den Standardeinstellungen.

3 Taste Pitch

Wählt eine der Zeichenabstandseinstellungen aus. Weitere Informationen zur Auswahl eines Zeichenabstands finden Sie unter [Auswahl der Schriftart und des Zeichenabstands](#).

Pitch-Anzeigen

Zeigen den ausgewählten Zeichenabstand an.

4 **Taste Tear Off/Special Paper**

- Transportiert das Endlospapier vorwärts in die Abtrennposition.
- Transportiert das Endlospapier rückwärts von der Abtrennposition in die Druckstartposition.
- Wählt das Spezialpapier (Briefumschlag oder Karte) als Papiersorte aus.

Tear Off/Special Paper-Anzeigen

- Blinken, wenn sich das Endlospapier in der Abtrennposition befindet.
- Nur die rechte Anzeige leuchtet, wenn die Option Briefumschlag als Papiersorte ausgewählt wurde.
- Nur die linke Anzeige leuchtet, wenn die Option Card als Papiersorte ausgewählt wurde.

5 **Taste Paper Source**

Hiermit wählen Sie eine Papierzufuhr aus.

Anzeige Tractor

Leuchtet auf, wenn Endlospapier ausgewählt ist.

Anzeige Manual/CSF

Leuchtet auf, wenn Einzelblatteinzug ausgewählt ist.

6 **Taste LF/FF**

- Wenn diese Taste kurz gedrückt wird, wird das Papier zeilenweise vorgeschoben.
- Wenn die Taste einige Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wird ein Einzelblatt ausgegeben oder das Endlospapier vorwärts zur nächsten Druckstartposition transportiert.

7 Taste Load/Eject

- Zieht ein einzelnes Blatt Papier ein.
- Gibt ein einzelnes Blatt Papier aus, sofern dies vorher zugeführt wurde.
- Zieht Endlospapier aus der Papierparkposition ein.
- Transportiert das Endlospapier zurück in die Papierparkposition, wenn zuvor ein Blatt eingezogen wurde.

8 Micro Adjust

Wenn Sie die Taste Pause drei Sekunden lang gedrückt halten, wechselt der Drucker in den Modus Micro Adjust. In diesem Modus können Sie die Druckstartposition und die Abtrennpositionen einstellen. Hierzu drücken Sie die Tasten **LF/FF** ⬇️ und **Load/Eject** ⬆️. Siehe [Verwendung der Funktion Micro Adjust](#).

9 Anzeige Paper Out

- Leuchtet auf, wenn sich kein Papier in der ausgewählten Papierzufuhr mehr befindet oder das Papier nicht korrekt eingezogen wurde.
- Blinkt, wenn das Papier nicht vollständig ausgegeben wurde oder wenn ein Papierstau aufgetreten ist.

10 Taste Pause

- Hält den Druckvorgang vorübergehend an. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen.
- Wenn die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird, wechselt der Drucker in den Modus Micro Adjust. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, verlässt der Drucker den Modus Micro Adjust.

Anzeige Pause

- Leuchtet auf, wenn der Druckvorgang unterbrochen wurde.
- Blinkt, wenn sich der Drucker im Modus Micro Adjust befindet.

 [\[Oben\]](#)

 [Weiter](#)

Auswahl der Schriftart und des Zeichenabstands

Sie können, wie nachfolgend beschrieben, mithilfe der Tasten am Bedienfeld des Druckers Druckerschriftarten und Zeichenabstände auswählen.

**Hinweis:**

- Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zum Ändern nur einer Option: Schriftart oder Zeichenabstand.
- Others steht für die im SETUP-Modus ausgewählte Schriftart. Siehe [Standardeinstellungen ändern](#) für weitere Informationen.
- Der verfügbare Zeichenabstand ist abhängig von der von Ihnen ausgewählten Schriftart. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle unten.

Schriftart	Zeichenabstand
Draft	10, 12, 15
Roman	10, 12, 15, PS
Sans Serif	10, 12, 15, PS
Courier	10, 12, 15
Prestige	10, 12
Script	10

- Die Einstellungen, die Sie im Anwendungsprogramm vornehmen, haben im Allgemeinen Priorität gegenüber den Einstellungen, die Sie am Bedienfeld des Druckers vornehmen. Um das beste Ergebnis zu erzielen, wählen Sie die Schriftart in der Anwendung aus und nehmen auch andere Einstellungen in der Anwendung vor.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht druckt. Wenn sich der Drucker gerade in einem Druckvorgang befindet, drücken Sie die Taste **Pause**, um den Druckvorgang anzuhalten.

2 Drücken Sie die Taste **Font**, bis alle drei Font-Anzeigen, wie nachfolgend dargestellt, die gewünschte Schriftart anzeigen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Draft
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Roman
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sans Serif
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Courier
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Prestige
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Script
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Others

=ein, =aus

3 Drücken Sie die Taste **Pitch**, bis alle drei Pitch-Anzeigen, wie nachfolgend dargestellt, den gewünschten Zeichenabstand anzeigen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10 cpi
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12 cpi
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	15 cpi

   17 cpi

   20 cpi

   PS (Proportional)

 =ein,  =aus



Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Schriftart und der gewünschte Zeichenabstand ausgewählt sind.

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)

Verwendung der Funktion Micro Adjust

- ▼ [Einstellung der Abtrennposition](#)
- ▼ [Einstellung der Druckstartposition](#)

Die Funktion Micro Adjust ermöglicht Ihnen, das Papier in Schritten von 0,141 mm vor und zurück zu bewegen, sodass Sie die Druckstartposition und die Abtrennposition genau einstellen können.

Einstellung der Abtrennposition

Wenn die Papierperforierung nicht mit der Abtrennkante ausgerichtet ist, können Sie die Funktion Micro Adjust verwenden, um die Perforierung in die korrekte Abtrennposition zu bringen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abtrennposition einzustellen:



Achtung:

Verwenden Sie das Walzenhandrad nie zur Einstellung der Abtrennposition. Dies kann Schäden am Drucker oder eine vollständig verstellte Abtrennposition zur Folge haben.



Hinweis:

Die Einstellung der Abtrennposition bleibt aktiv, auch wenn Sie den Drucker ausschalten.



Drücken Sie die Taste **Pause**, wenn der Drucker gerade druckt.



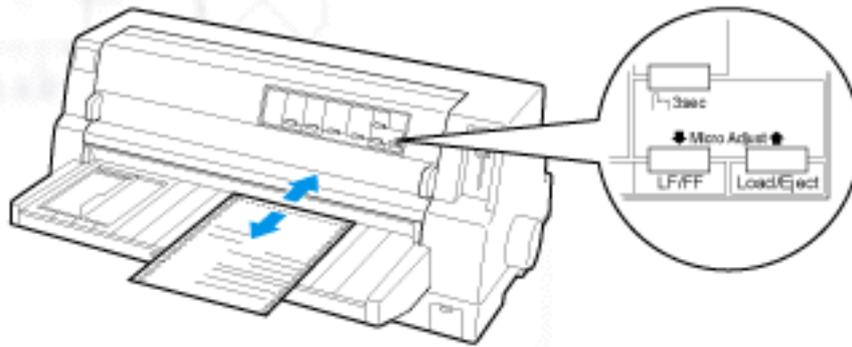
Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen **Tear Off/Special Paper** blinken (das Papier befindet sich in der Abtrennposition). Gegebenenfalls müssen Sie die Taste **Tear Off/Special Paper** drücken, um das Papier in die Abtrennposition zu transportieren.



Halten Sie die Taste **Pause** ungefähr drei Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige **Pause** beginnt zu blinken, und der Drucker wechselt in den Modus Micro Adjust.



Drücken Sie die Taste **LF/FF** , um das Papier zurückzuziehen, oder drücken Sie die Taste **Load/Eject** , um das Papier vorzuschieben, bis die Papierperforierung mit der Abtrennkante der Druckerabdeckung ausgerichtet ist.



Hinweis:

Der Drucker hat eine minimale und eine maximale Abtrennposition. Wenn Sie versuchen, die Abtrennposition über diese Grenzen hinaus festzulegen, gibt der Drucker ein akustisches Signal aus und unterbricht den Papiertransport.

Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.

Drücken Sie die Taste **Pause**, um den Modus Micro Adjust zu beenden.

Wenn Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen, zieht der Drucker das Papier automatisch zurück in die Druckstartposition und startet den Druckvorgang.

[\[Oben\]](#)

Einstellung der Druckstartposition

Die Druckstartposition ist die Position auf der Seite, an der der Drucker den Druckvorgang beginnt. Wenn die erste Zeile auf Ihrer Seite zu hoch oder zu niedrig gedruckt wird, können Sie diese Position mithilfe der Funktion Micro Adjust ändern.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckstartposition einzustellen:

Achtung:

Verwenden Sie nie das Walzenhandrad zur Einstellung der Druckstartposition. Dies kann Schäden am Drucker oder eine vollständig verstellte Druckstartposition zur Folge haben.

Hinweis:

- Die Einstellung der Druckstartposition bleibt aktiv, auch wenn Sie den Drucker ausschalten.

- Die in einigen Anwendungen vorgenommene Einstellung des oberen Rands hat Priorität gegenüber der von Ihnen mithilfe der Funktion Micro Adjust eingestellten Druckstartposition. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Druckstartposition in Ihrer Software.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Taste **Pause**, um den Druckvorgang abubrechen. Die Anzeige **Pause** leuchtet auf.
- 3 Legen Sie Papier ein Drücken Sie die Taste **Load/Eject**, um das Papier wieder in die Druckstartposition zu transportieren. Heben Sie gegebenenfalls die Druckerabdeckung ab, sodass Sie die Papierposition sehen können.
- 4 Halten Sie die Taste **Pause** ungefähr drei Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige **Pause** beginnt zu blinken und der Drucker wechselt in den Modus Micro Adjust.
- 5 Drücken Sie die Taste **LF/FF** , um die Druckstartposition auf der Seite nach unten zu verschieben oder die Taste **Load/Eject** , um die Druckstartposition auf der Seite nach oben zu verschieben.

 **Hinweis:**

- Der Drucker hat eine minimale und eine maximale Druckstartposition. Wenn Sie versuchen, die Druckstartposition über diese Grenzen hinaus festzulegen, gibt der Drucker ein akustisches Signal aus und unterbricht den Papiertransport.
- Wenn das Papier die Standard-Druckstartposition erreicht, gibt der Drucker ein akustisches Signal aus und unterbricht den Papiertransport für einen kurzen Moment. Sie können die Standardeinstellung als Referenzpunkt für die Einstellung der Druckstartposition verwenden.

- 6 Nachdem Sie die Druckstartposition eingestellt haben, drücken Sie zum Verlassen des Modus Micro Adjust die Taste **Pause**.


[\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)



Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier

▼ [Wechsel zu Einzelblattpapier](#)

▼ [Wechsel zu Endlospapier](#)

Bei Verwendung des Traktors können Sie auf einfache Weise zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier wechseln (einschließlich Briefumschlägen oder Postkarten), ohne hierzu das Endlospapier aus dem Traktor herausnehmen zu müssen.

Wechsel zu Einzelblattpapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um von Endlospapier zu Einzelblattpapier zu wechseln:



Wenn der Druckvorgang auf Endlospapier beendet ist, drücken Sie die Taste **Tear Off/Special Paper**, um das Papier in die Abtrennposition zu transportieren.



Hinweis:

Wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist, transportiert der Drucker die Papierperforierung automatisch in die Abtrennposition.



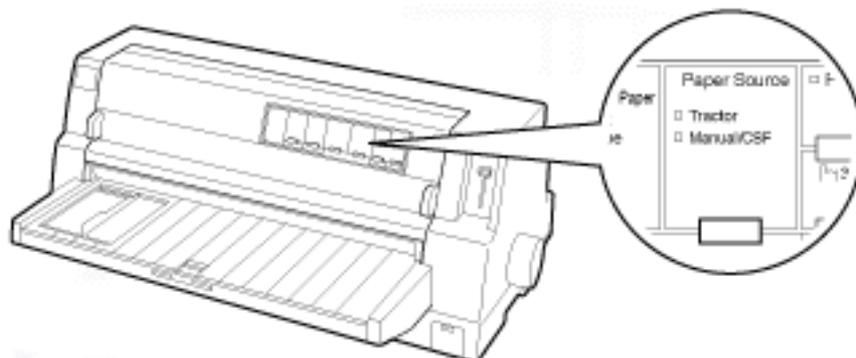
Trennen Sie die bedruckten Seiten ab.



Achtung:

- Trennen Sie das Papier stets ab, bevor es wieder zurück in den Drucker geführt wird. Durch das Rückführen zu vieler Bögen kann es zu einem Papierstau kommen.
- Lassen Sie die Etiketten nie unter Verwendung der Taste **Load/Eject** oder **Tear Off/Special Paper** oder dem Walzenhandrad an der rechten Seite des Druckers zurückziehen. Die Etiketten können sich leicht von dem Trägerbogen lösen und einen Stau im Drucker verursachen. Weitere Informationen zum Entfernen von Etiketten aus dem Papiertransportweg finden Sie unter [Abtrennen und Ausgeben von Etiketten](#).

- 3 Drücken Sie die Taste **Load/Eject**, um das Endlospapier wieder in die Papierparkposition zu transportieren. Das Papier befindet sich noch im Traktor, jedoch nicht mehr im Papiertransportweg.
- 4 Wählen Sie am Bedienfeld die Option **Manual/CSF** als Papierzufuhr, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.



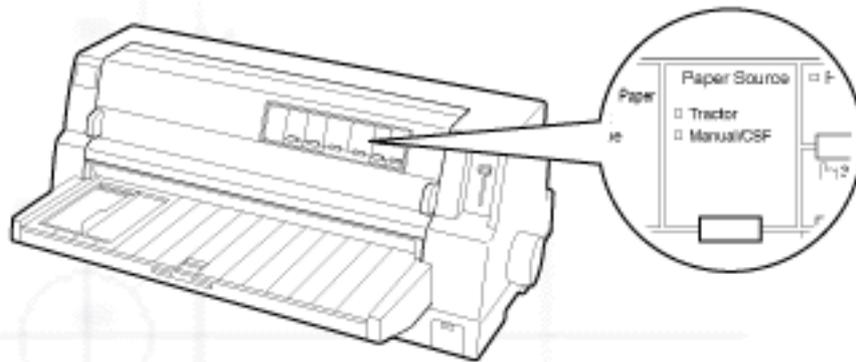
Jetzt können Sie Einzelblattpapier über die Papierführung zuführen. Siehe [Einlegen von Einzelblattpapier](#) für weitere Informationen.

 [\[Oben\]](#)

Wechsel zu Endlospapier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um von Einzelblattpapier zu Endlospapier zu wechseln:

- 1 Drücken Sie gegebenenfalls die Taste **Load/Eject**, um das zuletzt gedruckte Einzelblatt ausgeben zu lassen.
- 2 Stellen Sie sicher, dass Endlospapier in den Drucker eingelegt ist, wie unter [Zufuhr von Endlospapier über den Traktor](#) beschrieben.
- 3 Wählen Sie am Bedienfeld die Option **Tractor** als Papierzufuhr, indem Sie die Taste **Paper Source** drücken.



Beim Empfang von Daten transportiert der Drucker das Endlospapier automatisch aus der Papierparkposition in die Einzugsposition.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Einlegen von Spezialpapier

- ▼ [Mehrfachformulare](#)
- ▼ [Überlappende Mehrfachformulare](#)
- ▼ [Etiketten](#)
- ▼ [Endlosformulare mit Etiketten](#)
- ▼ [Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten](#)
- ▼ [Briefumschläge](#)
- ▼ [Postkarten](#)

Mehrfachformulare

Ihr Drucker kann sowohl Einzelblattpapier wie auch Endlosmehrfachformulare bedrucken. Er kann Mehrfachformulare mit bis zu 8 Teilen (ein Original und bis zu sieben Kopien) bedrucken.



Achtung:

Verwenden Sie Selbstdurchschreibsätze.

Stellen Sie den Papierstärkehebel vor dem Drucken in die entsprechende Position für Ihre Mehrfachformulare. Beachten Sie hierzu die Tabelle unter [Einstellung des Papierstärkehebels](#).

Sie Einzelblattmehrfachformulare über die Papierführung, den optional erhältlichen Einzelblatteinzug oder die automatischen Blattjustageeinheit zuführen. Weitere Anweisungen finden Sie unter [Einlegen von Einzelblattpapier](#), [Papier in den Einzelblatteinzug einlegen](#) oder [Papier in die automatische Blattjustageeinheit einlegen](#). Sie können Endlosmehrfachformulare auf dieselbe Weise wie normales Endlospapier zuführen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Zuführen von Endlospapier](#).

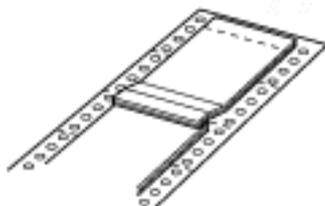


Achtung:

- Stellen Sie beim Bedrucken von Mehrfachformularen sicher, dass der Ausdruck mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich der Formulare liegt. Durch das Bedrucken des Randbereichs von Mehrfachformularen kann der Druckkopf beschädigt werden. Weitere Informationen zum druckbaren Bereich finden Sie unter [Druckbereich](#).
- Seitlich geleimte Einzelblattmehrfachformulare sollten nur über die Papierführung, nicht jedoch über den optional erhältlichen Einzelblatteinzug zugeführt werden.

Überlappende Mehrfachformulare

Überlappende Mehrfachformulare stellen eine Endlospapiersorte mit Mehrfachformularen dar. Die Seiten der Mehrfachformulare sind länger als die Seiten des Träger-Endlospapiers. Wenn der Bogen entfaltet ist, überlappen die Mehrfachformulare einer Seite, wie nachfolgend dargestellt, die Mehrfachformulare der nächsten Seite. Der Überlappungsbereich ist dicker als der Druckbereich.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um überlappende Mehrfachformulare zuzuführen:



Achtung:

Verwenden Sie überlappende Mehrfachformulare nur unter normalen Betriebsbedingungen.



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Ausdruck muss sich mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich befinden. Siehe [Druckbereich](#) für weitere Informationen.
- **Tractor** ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.
- Die im SETUP-Modus eingestellte **Seitenlänge für Traktor** muss mit der Seitenlänge des von Ihnen verwendeten Formulars übereinstimmen. Siehe [Standardeinstellungen ändern](#) für weitere Informationen.



Aktivieren Sie die Einstellungen **Überlappende Formulare** und **Seitenperforation überspringen** im SETUP-Modus.



Hinweis:

Wenn **Überlappende Formulare** im SETUP-Modus aktiviert wird, aktiviert der Drucker automatisch die Funktion zum automatischen Einstellen der Papierstärke, selbst wenn der Papierstärkehebel in eine andere Position gestellt ist.



Achtung:

- Durch das Bedrucken des Randbereichs von überlappenden Mehrfachformularen kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, die Einstellung **Überlappende Formulare** und **Seitenperforation überspringen** im SETUP-Modus zu aktivieren, wenn Sie diese Papiersorte verwenden, ansonsten kann Ihr Drucker beschädigt werden.

 Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt [Zufuhr von Endlospapier über den Traktor](#).

Abtrennen und Ausgabe von überlappenden Mehrfachformularen

Zum Abtrennen und Ausgeben von überlappenden Mehrfachformularen sollten Sie stets den hier beschriebenen Anweisungen folgen.

Hinweis:

Wenn die Einstellung **Überlappende Formulare** im SETUP-Modus aktiviert wird, wird die Taste **Tear Off/Special Paper** deaktiviert und die Taste **Load/Eject** dient nur noch dem Vorschub der Formulare in Vorwärtsrichtung.

 Trennen Sie hinten an Ihrem Drucker das letzte überlappende Mehrfachformular ab, das in den Drucker eingezogen wurde.

 Drücken Sie zur Ausgabe des letzten überlappenden Mehrfachformulars in Vorwärtsrichtung die Taste **LF/FF**.


[Oben]

Etiketten

Wenn Sie Etiketten zum Bedrucken auswählen, wählen Sie stets nur solche aus, die sich auf einem Endlos-Trägerblatt mit Transportlochungen für die Verwendung mit einem Traktor befinden. Verwenden Sie keine Etiketten, die auf einem glänzenden Trägerblatt aufgebracht sind, da das Trägerblatt leicht verrutschen kann und sich dann möglicherweise nicht korrekt einziehen lässt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Etiketten einzulegen:

Achtung:

Verwenden Sie Etiketten nur unter normalen Betriebsbedingungen, da diese besonders empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen und Luftfeuchtigkeit sind.



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Ausdruck muss sich mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich befinden. Weitere Informationen zum druckbaren Bereich finden Sie unter [Druckbereich](#).



Achtung:

Durch das Bedrucken des Etikettenrands kann der Druckkopf beschädigt werden.

- Die Abtrennautomatik muss im SETUP-Modus aktiviert sein.
- Wenn Sie Etiketten mit freiliegendem Trägerblatt verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sich der Papierstärkehebel nicht in der Position **AUTO** befindet. Stellen Sie den Papierstärkehebel in die korrekte Position. Siehe [Einstellung des Papierstärkehebels](#) für weitere Informationen.



Führen Sie die Etiketten, wie unter [Zufuhr von Endlospapier über den Traktor](#) beschrieben, zu.

Abtrennen und Ausgeben von Etiketten

Das Abtrennen und Ausgeben von Etiketten sollte stets, wie nachfolgend beschrieben, erfolgen.

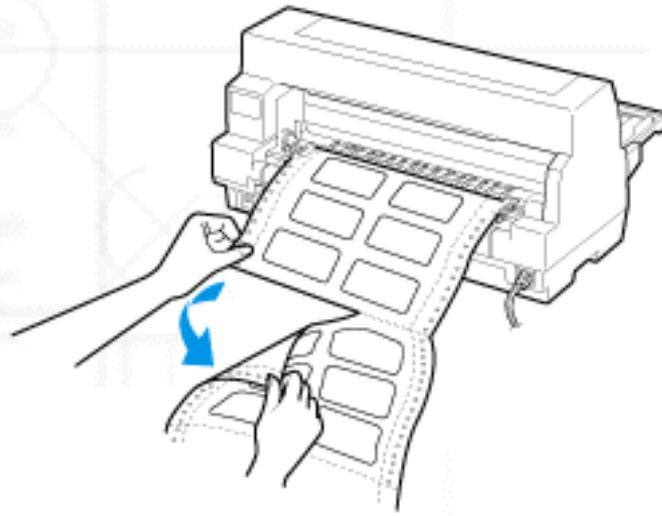


Achtung:

Lassen Sie die Etiketten nie unter Verwendung der Taste **Load/Eject** oder **Tear Off/Special Paper** oder dem Walzenhandrad an der rechten Seite des Druckers zurückziehen. Die Etiketten können sich leicht von dem Trägerbogen lösen und einen Stau im Drucker verursachen.



Trennen Sie hinten am Drucker das letzte Etikettenblatt, das der Drucker eingezogen hat, ab. Drücken Sie jedoch nicht die Taste **Tear Off/Special Paper**. Siehe die Abbildung unten.



2 Drücken Sie zur Ausgabe des letzten Etikettenblatts in Vorwärtsrichtung die Taste **LF/FF**.

Achtung:

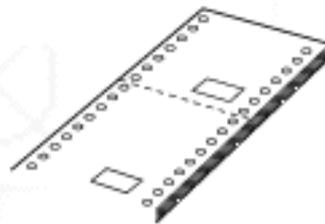
Lassen Sie zwischen den Druckaufträgen keine Etiketten im Drucker, diese können sich aufrollen und sich vom Trägerblatt lösen und im Drucker einklemmen, wenn Sie den Druckauftrag wieder aufnehmen.



[Oben]

Endlosformulare mit Etiketten

Die Endlosformulare mit Etiketten sind eine Endlospapiersorte mit einem Etikett pro Seite. Endlosformulare mit Etiketten unterscheiden sich von Etikettenpapier, das nur aus Etiketten besteht. Beim Drucken auf dieser Papiersorte muss der Drucker die Höhe des Druckkopfs einstellen, um die zusätzliche Stärke der Etiketten zu kompensieren.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um Endlosformulare mit Etiketten zuzuführen:

Achtung:

Verwenden Sie Endlosformulare mit Etiketten nur unter normalen Betriebsbedingungen.



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Ausdruck muss sich mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich befinden. Siehe [Druckbereich](#) für weitere Informationen.
- **Tractor** ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.



Aktivieren Sie die Einstellungen **Überlappende Formulare** und **Seitenperforation überspringen** im SETUP-Modus.



Hinweis:

Wenn die Einstellung **Überlappende Formulare** im SETUP-Modus aktiviert wird, aktiviert der Drucker automatisch die Funktion zum automatischen Einstellen der Papierstärke, selbst wenn der Papierstärkehebel in eine andere Position gestellt ist.



Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt [Zufuhr von Endlospapier über den Traktor](#).



Achtung:

- Durch das Bedrucken des Randbereichs von Endlosformularen mit Etiketten kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Stellen Sie beim Einlegen von Endlosformularen mit Etiketten sicher, dass sich der linke Formularrand maximal 3 cm links von der Pfeilmarkierung (an der Rückseite des Druckers) befindet.

Abtrennen und Ausgeben von Endlosformularen mit Etiketten

Zum Abtrennen und Ausgeben von Endlosformularen mit Etiketten sollten Sie stets den unten beschriebenen Anweisungen folgen.

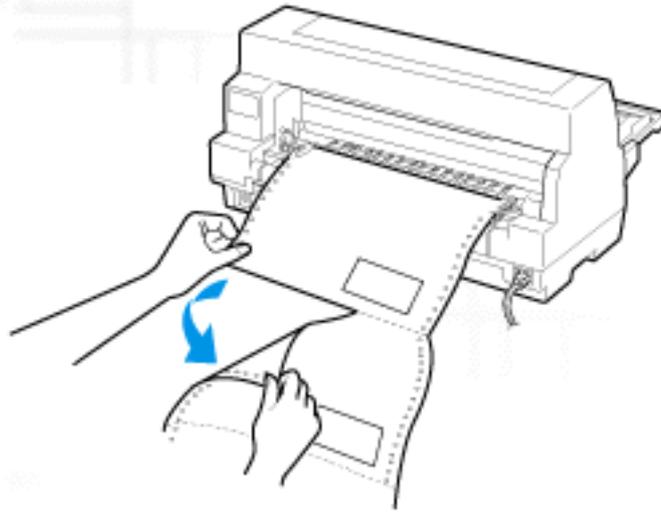


Hinweis:

Wenn die Einstellung **Überlappende Formulare** im SETUP-Modus aktiviert wird, wird die Taste **Tear Off/Special Paper** deaktiviert und die Taste **Load/Eject** dient nur noch dem Vorschub der Formulare in Vorwärtsrichtung.



Trennen Sie hinten an Ihrem Drucker das letzte Endlosformular mit Etiketten ab, das in den Drucker eingezogen wurde.



2 Drücken Sie zur Ausgabe des letzten Formular in Vorwärtsrichtung die Taste **LF/FF**.

3 Deaktivieren Sie zum Drucken einer weiteren Papiersorte die Einstellungen **Überlappende Formulare** und **Seitenperforation überspringen** im SETUP-Modus.

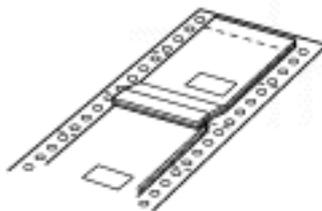
Achtung:

Lassen Sie zwischen den Druckaufträgen keine Endlosformulare mit Etiketten im Drucker, diese können sich aufrollen und sich vom Trägerblatt lösen und im Drucker einklemmen, wenn Sie den Druckauftrag wieder aufnehmen.



Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten

Diese Endlospapiersorte ist eine Kombination aus zwei Formulararten: Überlappende Mehrfachformulare und Endlosformulare mit Etiketten. Beachten Sie alle entsprechenden Hinweise für die jeweilige Formularart.



Achtung:

Verwenden Sie überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten nur unter normalen Betriebsbedingungen, da die Etiketten besonders empfindlich gegenüber Temperaturschwankungen und Luftfeuchtigkeit sind.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten zuzuführen:



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Ausdruck muss sich mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich befinden. Siehe [Druckbereich](#) für weitere Informationen.
- **Tractor** ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.
- Die im SETUP-Modus eingestellte **Seitenlänge für Traktor** muss mit der Seitenlänge des von Ihnen verwendeten Formulars übereinstimmen. Siehe [Standardeinstellungen ändern](#) für weitere Informationen.



Aktivieren Sie die Einstellungen **Überlappende Formulare** und **Seitenperforation überspringen** im SETUP-Modus.



Hinweis:

Wenn die Einstellung **Überlappende Formulare** im SETUP-Modus aktiviert wird, aktiviert der Drucker automatisch die Funktion zum automatischen Einstellen der Papierstärke, selbst wenn der Papierstärkehebel in eine andere Position gestellt ist.



Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt [Zufuhr von Endlospapier über den Traktor](#).



Achtung:

- Durch das Bedrucken des Randbereichs von überlappenden Mehrfachformularen mit Etiketten kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Stellen Sie beim Zuführen von überlappenden Mehrfachformularen mit Etiketten sicher, dass sich der linke Formularrand maximal 3 cm links von der Pfeilmarkierung (an der Rückseite des Druckers) befindet.

Abtrennen und Ausgeben von überlappenden Mehrfachformularen mit Etiketten

Zum Abtrennen und zur Ausgeben von überlappenden Mehrfachformularen mit Etiketten sollten Sie stets den unten beschriebenen Anweisungen folgen.



Hinweis:

Wenn die Einstellung **Überlappende Formulare** im SETUP-Modus aktiviert wird, wird die Taste **Tear Off/Special Paper** deaktiviert und die Taste **Load/Eject** dient nur noch dem Vorschub der Formulare in Vorwärtsrichtung.



Trennen Sie hinten an Ihrem Drucker das letzte überlappende Mehrfachformular mit Etiketten ab, das in den Drucker eingezogen wurde.



Drücken Sie zur Ausgabe des letzten Formular in Vorwärtsrichtung die Taste **LF/FF**.



Deaktivieren Sie zum Drucken einer weiteren Papiersorte die Einstellungen **Überlappende Formulare** und **Seitenperforation überspringen** im SETUP-Modus.



Achtung:

Lassen Sie zwischen den Druckaufträgen keine überlappenden Mehrfachformulare mit Etiketten im Drucker. Die Etiketten können sich aufrollen und sich vom Trägerblatt lösen und im Drucker einklemmen, wenn Sie den Druckauftrag wieder aufnehmen.



[Oben]

Briefumschläge

Sie können eine Vielzahl von Briefumschlägen bedrucken, indem Sie sie genauso wie Einzelblattpapier zuführen  über die Papierführung bzw. den optional erhältlichen Einzelblatteinzug oder die optional erhältliche automatische Blattjustageeinheit.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Briefumschläge zuzuführen:



Achtung:

Verwenden Sie Umschläge nur unter normalen Betriebsbedingungen.



Stellen Sie sicher, dass der Ausdruck mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich liegt. Siehe [Druckbereich](#) für weitere Informationen.

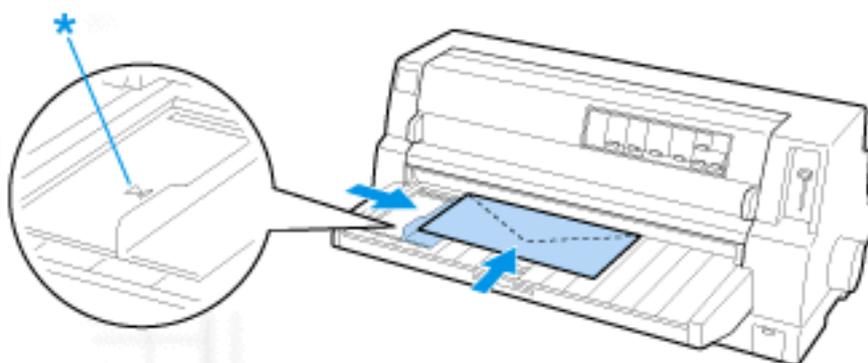


Achtung:

Durch das Bedrucken des Briefumschlaggrands kann der Druckkopf beschädigt werden.

- 2** Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option **Tractor** mit der Taste **Paper Source** aus.
- 3** Wählen Sie am Bedienfeld die Option **Envelope** durch Drücken der Taste **Tear Off/Special Paper** aus.
- 4** Zum Zuführen von Briefumschlägen beachten Sie die Anweisungen unter [Einlegen von Einzelblattpapier von vorne](#), [Papier in den Einzelblatteinzug einlegen](#) oder [Papier in die automatische Blattjustageeinheit einlegen](#). Achten Sie darauf, dass die Briefumschlagklappe nach unten gefaltet ist und korrekt ausgerichtet ist.

Von der Papierführung



* Obere Kante voran, die Briefumschlagklappe zeigt nach unten



[Oben]

Postkarten

Sie können eine Vielzahl von Postkarten bedrucken, indem Sie sie genauso wie Einzelblattpapier über die Papierführung bzw. den optional erhältlichen Einzelblatteinzug oder die optional erhältliche automatische Blattjustageeinheit einlegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Postkarten zuzuführen.



Achtung:

Verwenden Sie Postkarten nur unter normalen Betriebsbedingungen.

- I** Stellen Sie sicher, dass der Ausdruck mithilfe Ihrer Softwareeinstellungen vollständig im druckbaren Bereich liegt. Siehe [Druckbereich](#) für weitere Informationen.

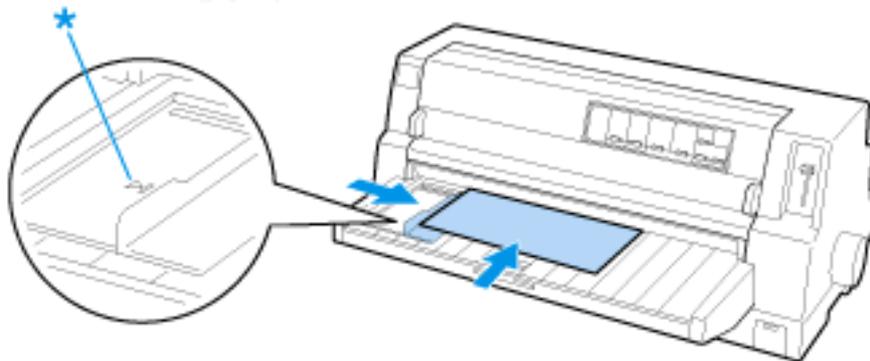


Achtung:

Durch das Bedrucken des Postkartenrands kann der Druckkopf beschädigt werden.

- 2 Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Tractor mit der Taste **Paper Source** aus.
- 3 Wählen Sie am Bedienfeld die Option **Card** durch Drücken der Taste **Tear Off/Special Paper** aus.
- 4 Zum Zuführen von Karten beachten Sie die Anweisungen unter [Einlegen von Einzelblattpapier von vorne](#), [Papier in den Einzelblatteinzug einlegen](#) oder [Papier in die automatische Blattjustageeinheit einlegen](#).

Von der Papierführung



* Führungsmarkierung


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Einlegen von Einzelblattpapier

▼ [Einlegen von Einzelblattpapier von vorne](#)

▼ [Zuführen von Einzelblattpapier von hinten](#)

Ihr Drucker kann Einzelblattpapier mit einer Breite von 90 bis 420 mm bedrucken. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen für Einzelblattpapier finden Sie unter [Einzelblattpapier](#).

Sie können stets nur ein Blatt zur Zeit über die Papierführung oder die optional erhältliche automatische Blattjustageeinheit zuführen. Siehe [Automatische Blattjustageeinheit](#) für weitere Informationen zur optional erhältlichen automatischen Blattjustageeinheit. Sie können zudem einen Stapel Einzelblattpapier in den optional erhältlichen Einzelblatteinzug einlegen. Siehe [Einzelblatteinzug](#) für weitere Informationen zum optional erhältlichen Einzelblatteinzug.



Hinweis:

Wenn Sie langes Papier einlegen (beispielsweise Legal-Size-Papier), müssen Sie hinter dem Drucker ausreichend Platz lassen, damit das Papier nicht blockiert wird.

Einlegen von Einzelblattpapier von vorne

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einzelblattpapier über die Papierführung zuzuführen.



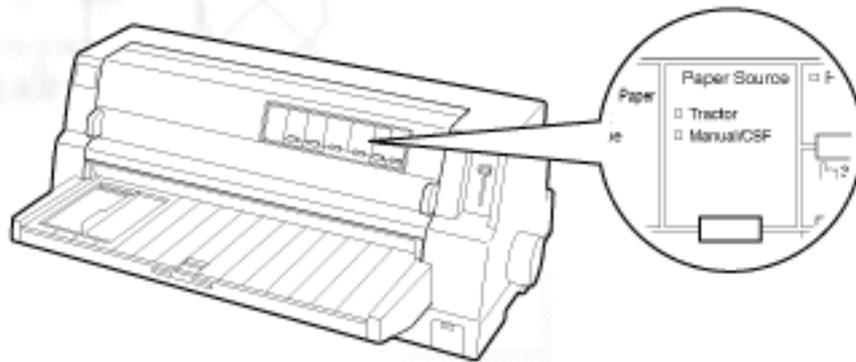
Stellen Sie sicher, dass die Papierführung, wie im Installationshandbuch beschrieben, installiert ist. Schließen Sie dann die Stachelradabdeckungen hinten am Drucker und drücken Sie die Verriegelungshebel der Stachelradführungen herunter, um die Stachelradführungen in dieser Position zu arretieren.



Schalten Sie den Drucker ein.

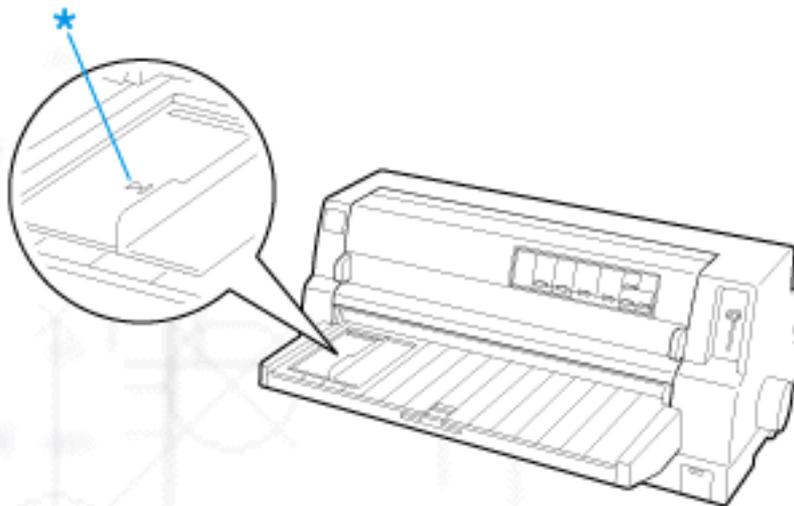


Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Tractor mit der Taste **Paper Source** aus.



4

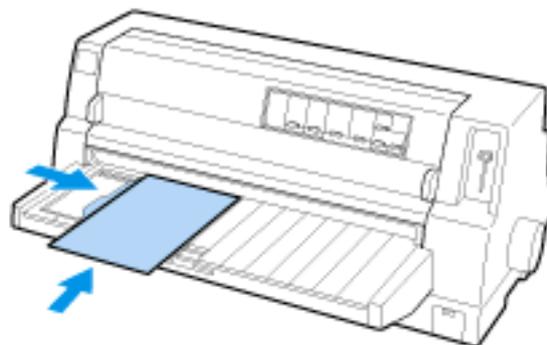
Verschieben Sie die Papierführungsschiene, bis diese an der Papierführungsmarkierung anliegt.



* Papierführungsmarkierung

5

Richten Sie die linke Seite eines Blattes mit der Papierführungsschiene aus und schieben Sie das Blatt gleichzeitig bis zum Anschlag in den Drucker ein. Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt ist.



Nach einigen Sekunden transportiert der Drucker das Papier in die Einzugsposition. Der Drucker ist betriebsbereit.



Achtung:

- Drehen Sie nur dann am Walzenhandrad an der rechten Druckerseite, um Papierstaus zu beheben, wenn der Drucker ausgeschaltet ist. Ansonsten können Sie den Drucker beschädigen oder die Druckstartposition verstellen.
- Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Papiereinzugs; ansonsten kann der Drucker das Papier nicht korrekt einziehen.



Hinweis:

- Wenn sich die Druckwalze dreht, der Drucker das Papier jedoch nicht einzieht, entfernen Sie alles Papier und legen das Papier erneut in den Drucker ein.
- Wenn das Papier eingezogen wird, bevor Sie die Position korrekt einstellen können, sollten Sie die **Wartezeit für manuelle Zufuhr** im SETUPL-Modus erhöhen. Siehe [Standardeinstellungen ändern](#) für weitere Informationen.
- Wenn Sie die Position des Papiers nach dem Einziehen ändern müssen, beachten Sie die Anweisungen unter [Einstellung der Druckstartposition](#).

Nachdem Sie ein Blatt ausgedruckt haben, gibt der Drucker es über die Papierführung aus und die Anzeigen **Paper Out** und **Pause** leuchten auf. Wenn Sie ein Dokument mit mehreren Seiten drucken, entfernen Sie den jeweiligen Ausdruck und legen ein neues Blatt in die Papierführung ein. Der Drucker schiebt das Papier automatisch vor und nimmt den Druckvorgang wieder auf.



Hinweis:

Wenn der Drucker das ausgedruckte Blatt nicht ausgibt, drücken Sie die Taste **Load/Eject**.



[Oben]

Zuführen von Einzelblattpapier von hinten

Sie können dem Drucker einen Stapel Papier über den optional erhältlichen Einzelblatteinzug von hinten zuführen. Siehe [Einzelblatteinzug](#) für weitere Informationen.



[Oben]



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Automatische Blattjustageeinheit

- ▼ [Installation der automatischen Blattjustageeinheit](#)
- ▼ [Papier in die automatische Blattjustageeinheit einlegen](#)
- ▼ [Einstellung der Druckposition](#)

Sie können Einzelblattpapier auf einfache Weise über die automatische Blattjustageeinheit C80688 * zuführen. Diese Einheit richtet das Papier gerade aus und zieht es in den Drucker ein.

Sie können Einzelblattpapier, Einzelblattemrfachformulare, Briefumschläge und Postkarten mit der automatischen Blattjustageeinheit ausrichten und einziehen lassen. Weitere Informationen zu den Papierspezifikationen finden Sie unter [Papier](#).



Hinweis:

Sie können nicht gleichzeitig die Blattjustageeinheit und den optional erhältlichen Einzelblatteinzug installieren.

Installation der automatischen Blattjustageeinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die automatische Blattjustageeinheit zu installieren.



Schalten Sie den Drucker aus.



Vorsicht:

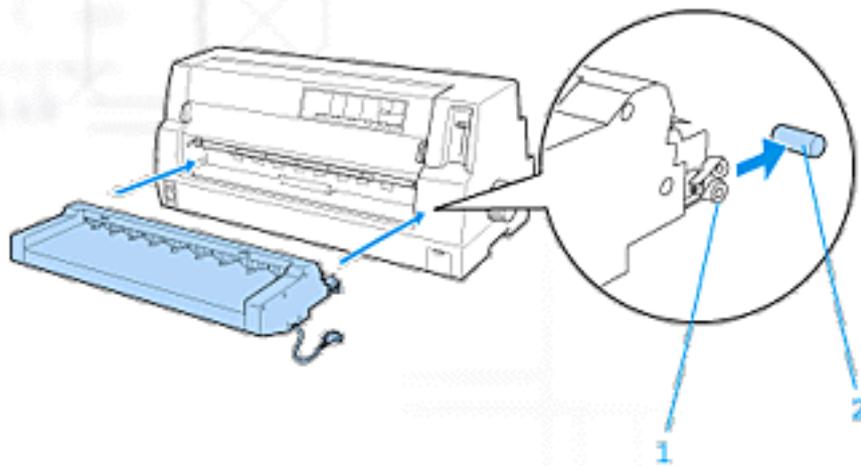
Wenn Sie den Drucker gerade verwendet haben, ist der Druckkopf möglicherweise noch heiß. Achten Sie darauf, den Druckkopf nicht zu berühren, bis er abgekühlt ist.



Entfernen Sie die Papierführung.

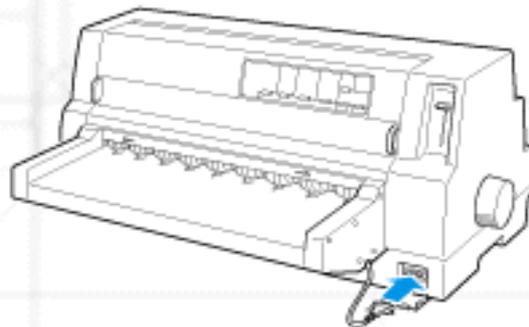


Halten Sie die automatische Blattjustageeinheit waagrecht mit beiden Händen. Schieben Sie die Aussparungen an beiden Seiten der Einheit, wie nachfolgend dargestellt, über die Montagestifte am Drucker. Senken Sie die Einheit dann ab, bis sie fest einrastet.

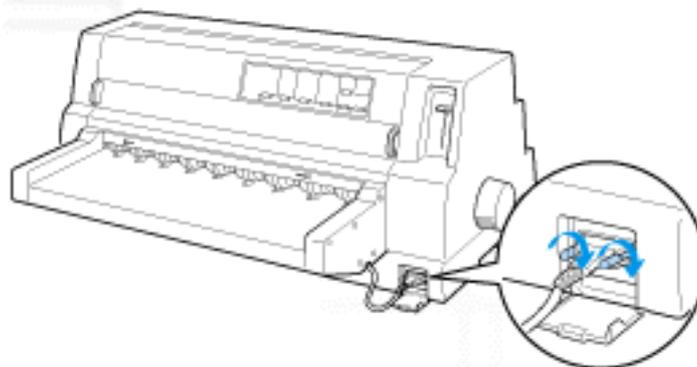


1. Aussparungen
2. Montagestifte

4 Öffnen Sie die Abdeckung des Druckeranschlusses und schließen Sie den Kabelstrecker an dem korrekten Anschluss an. Stellen Sie sicher, dass der Kabelstecker fest in den Anschluss eingesteckt ist.



5 Arretieren Sie den Kabelstecker, indem Sie die beiden am Stecker befindlichen Schrauben anziehen.



Achtung:

Stellen Sie vor dem Anschließen des Kabelsteckers sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

 **Hinweis:**

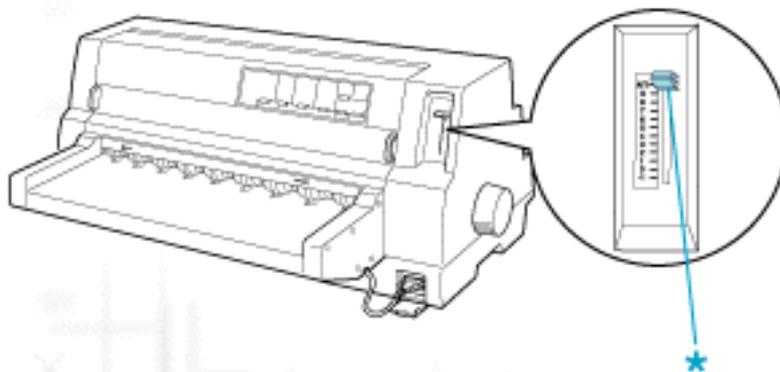
Schalten Sie zum Entfernen der automatischen Blattjustageeinheit den Drucker aus und führen Sie die Installationsanweisungen in umgekehrter Reihenfolge - vom letzten bis zum ersten Schritt aus.



Papier in die automatische Blattjustageeinheit einlegen

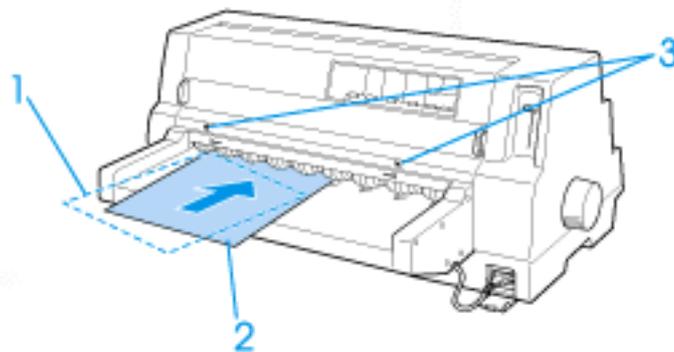
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papier über die automatische Blattjustageeinheit zuzuführen:

-  Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Tractor mit der Taste **Paper Source** aus.
-  Stellen Sie den Papierstärkehebel in die entsprechende Position für die von Ihnen verwendete Einzelblattsorte. Beachten Sie hierzu die Tabelle unter [Einstellung des Papierstärkehebels](#). Normalerweise stellen Sie den Papierstärkehebel in die Position **AUTO**.



* Papierstärkehebel

-  Legen Sie Papier so in die automatische Blattjustageeinheit ein, dass der obere Papierrand hinter der Walze der Einheit verschwindet. Der Drucker richtet das Papier automatisch aus, erkennt den rechten und linken Rand (die Papierbreite) und beginnt mit dem Papiereinzug.



1. Einlegeposition des Druckmediums
2. Ausgerichtete Position
3. Pfeilmarkierungen

 **Hinweis:**

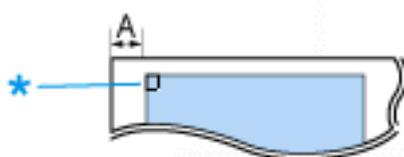
Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier zwischen den beiden Pfeilmarkierungen auf der Einheit einlegen.

 **Achtung:**

Drehen Sie zur Behebung von Papierstaus nur dann am Walzenhandrad an der rechten Seite des Druckers, wenn der Drucker ausgeschaltet ist.

4

Der Drucker beginnt mit dem Druckvorgang, sobald er entsprechende Daten empfängt. Die Druckposition (die Position des ersten Buchstabens der ersten Zeile) ist per Standard auf einen Abstand von 3 mm vom linken Papierrand eingestellt. Weitere Informationen zur Druckposition finden Sie unter [Einstellung der Druckposition](#).



A. 3 mm

* Die Druckposition

5

Der Drucker gibt das Papier nach dem Druckvorgang automatisch aus. Wenn sich noch ein bedrucktes Blatt im Drucker befinden, drücken Sie zum Ausgeben der gedruckten Seite die Taste **Load/Eject**.

 [\[Oben\]](#)

Einstellung der Druckposition

Für die automatische Blattjustageeinheit können Sie zwischen 26 Druckpositionsmustern wählen. Die Muster variieren in Schritten von 1,06 mm.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckposition einzustellen:



Hinweis:

- Der Druckpositionsbereich beginnt in einem Abstand von 1,9 mm bis 25,4 mm vom linken Papierrand. Das Muster Nr. 2 mit einem Abstand von ungefähr 3 mm entspricht dem Standard.
- Die automatische Blattjustageeinheit muss vor der Einstellung der Druckposition installiert werden.
- Um das Anweisungsblatt und die Druckpositionsmuster ausdrucken zu können, benötigen Sie zwei Einzelblätter des Formats A3 oder größer.
- Stellen Sie sicher, dass **Manual/CSF** am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option Tractor mit der Taste **Paper Source** aus.



Schalten Sie den Drucker aus.

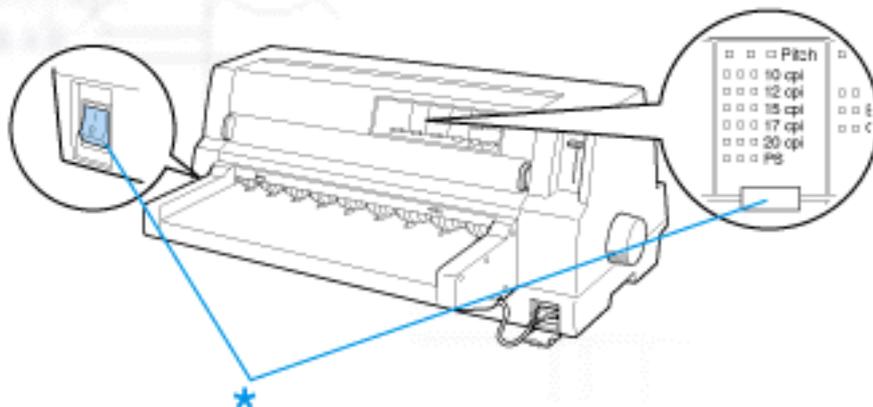


Achtung:

Warten Sie jedes Mal, wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, mindestens 5 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten, ansonsten kann der Drucker beschädigt werden.

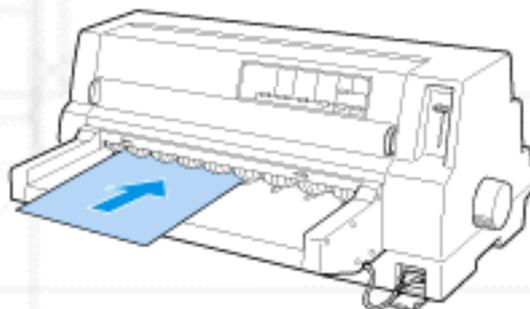


Halten Sie die Taste **Pitch** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein.

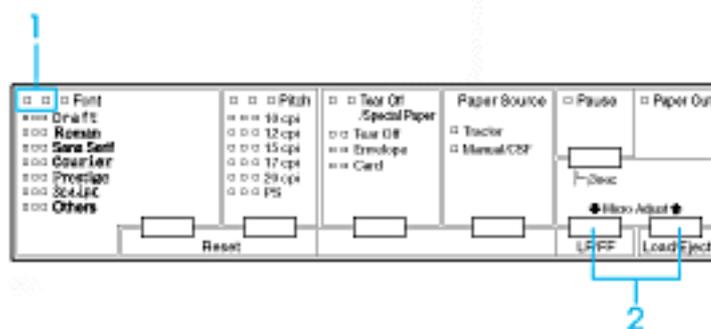


* Halten Sie die Taste **Pitch** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein.

- 3 Legen Sie Papier in die automatische Blattjustageeinheit ein. Der Drucker druckt das Anweisungsblatt und die Druckpositionsmuster.



- 4 Vergleichen Sie die Druckpositionsmuster dann, wie in den Anweisungen beschrieben, und wählen Sie die Nummer des gewünschten Musters aus. Verwenden Sie hierzu die Tasten **LF/FF**  und **Load/Eject** . Die Font-Anzeigen zeigen die Nummer des gegenwärtig ausgewählten Musters an.
Überprüfen Sie, ob die von den Anzeigen angezeigten Muster mit der Nummer des von Ihnen gewünschten Druckpositionsmusters übereinstimmen.



1. Diese Anzeigen zeigen die Nummer des gegenwärtig ausgewählten Musters an.
2. Drücken Sie eine dieser Tasten, um die Musternummer zu ändern.

- 5 Schalten Sie den Drucker aus.

 **Hinweis:**

Wenn Sie den Drucker ausschalten, wird die neue Einstellung der Druckposition im Druckerspeicher gespeichert.



[Vorheriges](#)



[Weiter](#)



Schnittstellenkarten

▼ [Installation einer Schnittstellenkarte](#)

Sie können optional erhältliche Schnittstellenkarten als Ergänzung zu der druckereigenen parallelen und USB-Schnittstelle verwenden. Die nachfolgend aufgeführten EPSON-Schnittstellenkarten sind mit Ihrem Drucker kompatibel (nicht alle Schnittstellenkarten sind weltweit verfügbar).

Modellnummer	Kartenart
C82307*/C82308*	Intelligente serielle 32-KB-Schnittstelle
C82305*/C82306*	Serielle Schnittstelle
C82312*	LocalTalk-Schnittstelle
C82313*	32-KB-IEEE-488-Schnittstelle
C82314*	Koaxialanschluss
C82315*	Twinax-Anschluss
C82345*	Parallele IEEE-1284-Schnittstelle
C82362*	EpsonNet 10 Base 2/T Int. Druckserver
C82363*/C82364*	EpsonNet 10/100 Base TX Int. Druckserver
C82384*	EpsonNet 10/100 Base TX Int. Druckserver
C82391*	EpsonNet 10/100 Base TX Int. Druckserver 2

Das Sternchen (*) steht als Platzhalter für die letzte Stelle der Produktnummer, die je nach Land unterschiedlich sein kann.

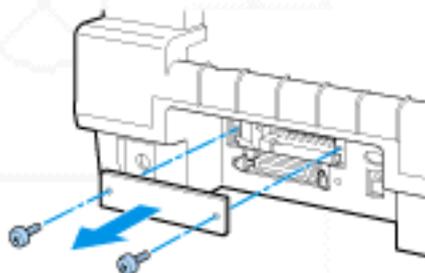
* Wenn Sie die Ethernet-Schnittstellenkarte C82363* verwenden, müssen Sie den optional erhältlichen Schnittstellenadapter (C82525*) an der Schnittstellenkarte anschließen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine weitere Schnittstelle benötigen oder weitere Informationen zu Schnittstellen im Allgemeinen benötigen, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

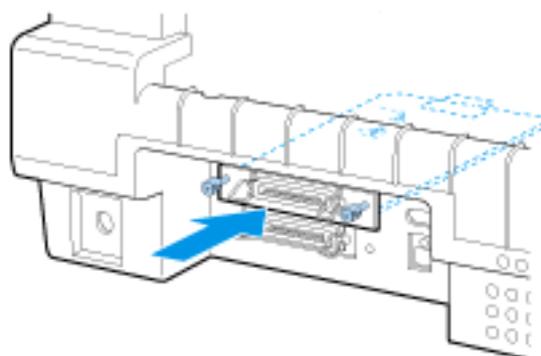
Installation einer Schnittstellenkarte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine optionale Schnittstellenkarte zu installieren.

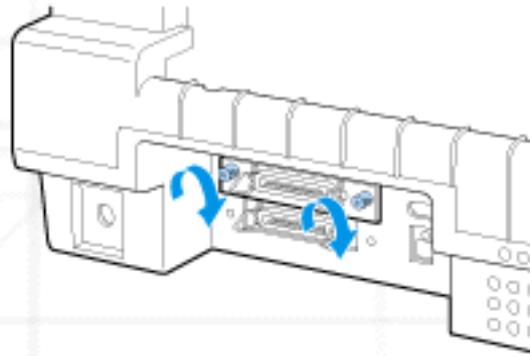
- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers und das Schnittstellenkabel ab.
- 2** Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Abdeckplatte hinten am Drucker befestigt ist, und entfernen Sie die Platte.



- 3** Schieben Sie die Schnittstellenkarte in den Steckplatz des Schnittstellenfachs. Drücken Sie die Karte fest in das Gehäuse, um sicherzustellen, dass der Steckverbinder an der Rückseite der Karte fest in den druckerinternen Sockel geschoben wird.



Drehen Sie die Schrauben dann wieder ein und ziehen Sie sie an.



Hinweis:

Bewahren Sie die Abdeckplatte an einem sicheren Ort auf. Sie müssen die Abdeckplatte wieder einbauen, sollten Sie die Schnittstellenkarte wieder entfernen.

Zum Ausbau der Schnittstellenkarte wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



[Vorheriges](#)

Verwendung der Fehleranzeigen

Viele gängige Druckerprobleme lassen sich mithilfe der Anzeigen am Bedienfeld Ihres Druckers beheben. Wenn Ihr Drucker anhält und eine oder mehrere Anzeigen am Bedienfeld des Druckers aufleuchten oder blinken bzw. der Drucker akustische Warnsignale ausgibt, verwenden Sie folgende Tabelle zur Diagnose und Behebung des Problems. Wenn Sie das Problem nicht anhand der Angaben in dieser Tabelle beheben können, finden Sie weitere Informationen unter [Probleme und Lösungen](#).

Status der Anzeigen am Bedienfeld	Akustisches Signal	Problem Lösung
 Paper Out  Pause	***	Es befindet sich kein Papier in der ausgewählten Papierzufuhr.
		Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein. Die Anzeigen Paper Out und Pause erlöschen, und der Drucker nimmt den Druckvorgang wieder auf.
 Paper Out  Pause	***	Das Papier ist nicht korrekt eingelegt.
		Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es korrekt ein. Drücken Sie dann die Taste Pause. Weitere Informationen zum Zuführen von Papier erhalten Sie unter Zuführen von Endlospapier , Einlegen von Einzelblattpapier oder Einlegen von Spezialpapier .
		Papierstau im Drucker
		Weitere Informationen zum Beheben eines Papierstaus finden Sie unter Einen Papierstau beheben .
	***	Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben.

		Drücken Sie die Taste Load/Eject, um das eingeklemmte Blatt ausgeben zu lassen.
 Paper Out  Pause	***	Die Papierzufuhr ist nicht korrekt am Bedienfeld ausgewählt worden. Wählen Sie die korrekte Papierzufuhr aus. Drücken Sie dann die Taste Pause.
	***	Die Druckerabdeckung ist offen. Schließen Sie die Druckerabdeckung. Drücken Sie dann die Taste Pause.
 Paper Out  Pause   Tear Off/Special Paper    Pitch    Font	*****	Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, lassen Sie ihn einige Sekunden lang ausgeschaltet und schalten Sie ihn dann wieder ein. Sollte der Fehler auch weiterhin auftreten, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
 Paper Out  Pause	—	Der Druckkopf ist überhitzt. Warten Sie einige Minuten. Der Drucker nimmt den Druckvorgang automatisch wieder auf, wenn der Druckkopf abgekühlt ist.

   =ein,  =aus,    =blinkt

*** = kurze Signalfolge (drei akustische Signale), ***** = lange Signalfolge (fünf akustische Signale)



Hinweis:

Der Drucker gibt ein akustisches Signal aus, wenn Sie eine Taste des Bedienfelds drücken, für die die entsprechende Funktion nicht verfügbar ist.



[Oben]



Probleme und Lösungen

- ▼ [Probleme mit der Stromversorgung](#)
- ▼ [Probleme beim Papiereinzug oder der Papierzuführung](#)
- ▼ [Probleme mit der Druckposition](#)
- ▼ [Probleme mit dem Druck bzw. mit der Qualität des Ausdrucks](#)

Für die meisten Probleme während des Betriebs Ihres Druckers gibt es einfache Lösungen. Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt finden Sie die Ursache für möglicherweise auftretende Probleme und eine entsprechende Lösung.

Bestimmen Sie die Art des aufgetretenen Problems und beachten Sie dann den Abschnitt unten:

[Probleme mit der Stromversorgung](#)

[Probleme beim Papiereinzug oder der Papierzuführung](#)

[Probleme mit der Druckposition](#)

[Probleme mit dem Druck bzw. mit der Qualität des Ausdrucks](#)

Sie können auch den Selbsttest verwenden, um festzustellen, ob der Drucker oder der Computer das Problem verursacht. Weitere Informationen zum Drucken eines Selbsttests finden Sie unter [Einen Selbsttest ausdrucken](#). Um ein Kommunikationsproblem festzustellen, können erfahrene Anwender den unter [Hexadezimaler Speicherausdruck](#) beschriebenen hexadezimalen Speicherausdruckmodus verwenden.

Weitere Informationen zum Beheben eines Papierstaus finden Sie unter [Einen Papierstau beheben](#).

Probleme mit der Stromversorgung

Die Anzeigen am Bedienfeld leuchten kurz auf, erlöschen dann jedoch und bleiben dunkel.

Ursache

Aktion

<p>Die Spannungswerte des Druckers stimmen nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein.</p>	<p>Überprüfen Sie den Drucker und die Spannungswerte der Steckdose. Wenn die Spannungswerte nicht übereinstimmen, schalten Sie den Drucker sofort aus. Ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.</p> <p> Vorsicht:</p> <p>Schließen Sie das Netzkabel Ihres Druckers nicht an eine Steckdose mit der für Ihren Drucker nicht korrekten Spannung an.</p>
<p>Der Drucker funktioniert nicht und die Anzeigen am Bedienfeld sind dunkel.</p>	
<p>Ursache</p>	<p>Aktion</p>
<p>Der Drucker ist ausgeschaltet.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker ein. Die Netzschalter-Anzeige leuchtet auf.</p>
<p>Das Netzkabel ist nicht korrekt an der Netzsteckdose angeschlossen. Oder, wenn das Netzkabel nicht permanent am Drucker angeschlossen ist, ist das Netzkabel nicht korrekt am Drucker angeschlossen.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie gegebenenfalls sicher, dass das Netzkabel fest an der Netzsteckdose und Ihrem Drucker angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter wieder ein.</p>
<p>Die Netzsteckdose wird von einem externen Schalter oder einem automatischen Timer gesteuert.</p>	<p>Verwenden Sie eine andere Steckdose.</p>
<p>Die Steckdose funktioniert nicht.</p>	<p>Schließen Sie ein anderes elektrisches Gerät wie beispielsweise eine Lampe an die Netzsteckdose an. Prüfen Sie, ob die Netzsteckdose korrekt funktioniert. Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie eine andere Netzsteckdose.</p>



[\[Oben\]](#)

Probleme beim Papiereinzug oder der Papierzuführung

Einzelblattpapier

Der Drucker zieht die Bögen nicht korrekt ein oder führt die Bögen nicht korrekt zu.	
Ursache	Aktion
Papierstau mit Endlospapier im Transportweg.	Drücken Sie die Taste Load/Eject , um das Endlospapier zu entfernen. Wählen Sie am Bedienfeld die Option Manual/CSF als Papierzufuhr aus und legen Sie ein neues Blatt ein (weitere Informationen finden Sie unter Wechsel zu Einzelblattpapier).
Tractor ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.	Wählen Sie Manual/CSF als Papierzufuhr am Bedienfeld aus (siehe Tasten und Anzeigen).
Die Druckwalze dreht sich, der Drucker zieht jedoch kein Papier ein.	
Ursache	Aktion
Tractor ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.	Wählen Sie Manual/CSF als Papierzufuhr am Bedienfeld aus (siehe Tasten und Anzeigen).
Die Papierzufuhr ist gestört oder das Papier staut sich.	
Ursache	Aktion
Die Papierführung ist nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die Papierführung, und installieren Sie sie anschließend wieder, wie im Installationshandbuch unter "Papierführung anbringen" beschrieben.
Die Papierführungsschiene ist nicht korrekt ausgerichtet.	Verschieben Sie die Papierführungsschiene so, dass sie mit der Papierbreite übereinstimmt.
Gegebenenfalls verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Stellen Sie sicher, dass Sie eine für Ihren Drucker geeignete Papiersorte verwenden. Siehe Papier .
Das Papier ist alt oder zerknittert.	Verwenden Sie nur neue, saubere Papierbögen. <input checked="" type="checkbox"/> Hinweis: Wenn sich das Papier im Papiertransportweg staut, erhalten Sie weitere Informationen unter Einen Papierstau beheben .
Der Drucker gibt das Papier nicht vollständig aus.	

Ursache	Aktion
Möglicherweise können Sie das Papier mit der Taste LF/FF nicht vollständig ausgeben.	Drücken Sie die Taste Load/Eject , um das Papier ausgeben zu lassen.
Das Papier ist möglicherweise zu lang.	Stellen Sie sicher, dass die Papierlänge innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegt. Nähere Informationen zu den Papierspezifikationen finden Sie unter Einzelblattpapier . Überprüfen Sie ferner die Einstellungen für das Papierformat in der Anwendung bzw. im Druckertreiber und ändern Sie diese gegebenenfalls.
Wenn der Drucker das Papier ausgibt, blinkt die Anzeige Paper Out und die Anzeige Pause leuchtet auf.	
Ursache	Aktion
Der Drucker hat das Papier nicht vollständig ausgegeben.	Entfernen Sie das Papier von Hand. Die Anzeige Paper Out erlischt. Wenn Sie ein Dokument mit mehreren Seiten drucken, legen Sie ein neues Blatt in die Papierführung ein. Die Anzeige Pause erlischt. Der Drucker zieht das Papier automatisch ein und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Endlospapier

Der Drucker zieht das Endlospapier nicht korrekt ein oder führt es nicht korrekt zu.	
Ursache	Aktion
Manual/CSF ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.	Wählen Sie Tractor als Papierzufuhr am Bedienfeld aus (siehe Tasten und Anzeigen).
Das Papier hat sich vom Traktor gelöst.	Befestigen Sie das Papier wieder, wie unter Zuführen von Endlospapier beschrieben, am Traktor.
Wenn Sie Daten senden oder die Taste Load/Eject drücken, dreht sich die Druckwalze, der Drucker zieht jedoch kein Papier ein.	
Ursache	Aktion

Manual/CSF ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.	Wählen Sie Tractor als Papierzufuhr am Bedienfeld aus (siehe Tasten und Anzeigen).
Das Papier hat sich vom Traktor gelöst.	Befestigen Sie das Papier wieder, wie unter Zuführen von Endlospapier beschrieben, am Traktor.
Der Drucker hat das Papier wieder zurück in die Papierparkposition transportiert.	Drücken Sie die Taste Load/Eject , um das Papier einziehen zu lassen.
Die Papierzufuhr ist gestört, oder das Papier staut sich.	
Ursache	Aktion
Die Papierzuführung ist blockiert.	Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht durch ein Kabel oder andere Gegenstände blockiert wird.
Das Papier ist nicht mit dem Drucker ausgerichtet.	Stellen Sie sicher, dass das Papier mit dem in den Traktor eingelegten Papier ausgerichtet ist, sodass sich das Papier reibungslos in den Drucker einziehen lässt. Siehe Ausrichtung von Endlospapier .
Das Papier ist zu weit vom Drucker entfernt.	Stellen Sie sicher, dass sich das Papier in einem Bereich von 1 Meter vom Drucker befindet.
Die Transportlochungen am Papierrand sind nicht korrekt ausgerichtet.	Stellen Sie sicher, dass die Transportlochungen am Papierrand miteinander ausgerichtet sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Stachelradführungen und deren Abdeckungen geschlossen sind.
Der Papierstärkehebel befindet sich nicht in der korrekten Position.	Stellen Sie den Papierstärkehebel so ein, dass er der Papierstärke entspricht. Siehe Einstellung des Papierstärkehebels .
Möglicherweise hat Ihr Papier das falsche Format oder die falsche Stärke für den Drucker.	Stellen Sie sicher, dass das Papierformat und die Papierstärke innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegen. Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter Papier .

<p>Die Stachelradführungen sind für die gegenwärtig von Ihnen verwendete Papierbreite falsch positioniert.</p>	<p>Stellen Sie die Position der Stachelradführungen ein, um das Papier in seiner Breite vollständig zu spannen.</p> <p> Hinweis:</p> <p>Wenn sich das Papier im Papiertransportweg staut, erhalten Sie weitere Anweisungen unter Einen Papierstau beheben.</p>
<p>Der Drucker gibt das Endlospapier nicht korrekt aus.</p>	
<p>Ursache</p>	<p>Aktion</p>
<p>Möglicherweise versuchen Sie, zu viel Papier rückwärts zu transportieren.</p>	<p>Wenn Sie normales Endlospapier verwenden, trennen Sie die zuletzt gedruckte Seite ab und drücken Sie die Taste Load/Eject, um das Papier rückwärts zu transportieren. Wenn Sie Etiketten verwenden, trennen Sie die zuletzt gedruckte Seite ab und drücken Sie die Taste Load/Eject, um die Etiketten vorwärts zu transportieren.</p>
<p>Das Papier ist möglicherweise zu lang oder zu kurz.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Papierlänge innerhalb der festgelegten Parametergrenzen liegt. Weitere Informationen zu den Spezifikationen für Endlospapier finden Sie unter Papier.</p>
<p>Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt möglicherweise nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.</p>	<p>Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.</p>
<p>Die Seitenlänge für den Traktor des Druckers stimmt nicht mit dem Format des von Ihnen verwendeten Endlospapiers überein.</p>	<p>Überprüfen Sie die Seitenlänge für Traktor in den Standardeinstellungen des Druckers. Siehe Standardeinstellungen ändern.</p>
<p>Papierstau im Drucker</p>	<p>Beheben Sie den Papierstau, wie unter Einen Papierstau beheben beschrieben.</p>

Einzug von Einzelblattpapier über den optionalen Einzelblatteinzug

Die Druckwalze dreht sich, der Einzelblatteinzug zieht jedoch kein Papier ein.

Ursache	Aktion
Der Einzelblatteinzug ist nicht korrekt installiert.	Installieren Sie den Einzelblatteinzug korrekt. Siehe Installation des Einzelblatteinzugs .
Tractor ist am Bedienfeld als Papierzufuhr ausgewählt.	Wählen Sie Manual/CSF als Papierzufuhr am Bedienfeld aus (siehe Tasten und Anzeigen).
Die rechte und die linke Papierführungsschiene ist zu dicht am Papierstapel, sodass das Papier nicht korrekt eingezogen werden kann.	Stellen Sie die Papierführungsschienen so ein, dass sie der Breite des von Ihnen verwendeten Papiers entsprechen.
Papierstau im Drucker	Beheben Sie den Papierstau, wie unter Einen Papierstau beheben beschrieben.
Es befinden sich nur noch wenige Blätter im Fach.	Legen Sie Papier nach.
Möglicherweise haben Sie zu viele Blätter in das Fach eingelegt.	Entnehmen Sie wieder einige Blätter. Weitere Informationen zur Papiersorte und -menge, die Sie in den Einzelblatteinzug einlegen können finden Sie unter Papier .
Der Einzelblatteinzug zieht mehr als nur ein Blatt zur Zeit ein.	
Ursache	Aktion
Möglicherweise haben Sie zu viele Blätter in das Fach eingelegt.	Entnehmen Sie wieder einige Blätter. Weitere Informationen zur Papiersorte und -menge, die Sie in den Einzelblatteinzug einlegen können finden Sie unter Papier .
Einige Bögen haften aneinander.	Entnehmen Sie das Papierstapel, fächern ihn auf und legen ihn dann erneut ein.
Die Papierzuführung ist gestört.	
Ursache	Aktion
Die rechte und die linke Papierführungsschiene sind zu weit auseinander.	Stellen Sie die Papierführungsschienen so ein, dass sie der Breite des von Ihnen verwendeten Papiers entsprechen.
Das Papier ist alt oder zerknittert.	Verwenden Sie nur neue, saubere Papierbögen.

Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für den Einzelblatteinzug. Das Papier kann beispielsweise zu schwer oder zu leicht sein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier die Anforderungen Ihres Druckers und des Einzelblatteinzugs erfüllt. Weitere Informationen zu den Papierspezifikationen finden Sie unter Papier .
Wenn der Drucker das Papier ausgibt, blinkt die Anzeige Paper Out und die Anzeige Pause leuchtet auf.	
Ursache	Aktion
Der Drucker hat das Papier nicht vollständig ausgegeben.	Entfernen Sie das Papier von Hand. Die Anzeige Paper Out erlischt. Drücken Sie die Taste Pause , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.
Sie wollen ein Einzelblatt manuell einziehen lassen, der Drucker zieht jedoch das Papier aus dem Einzelblatteinzug ein.	
Ursache	Aktion
Das Papier war nicht korrekt in die Papierführung eingelegt.	Legen Sie das Papier, wie unter Einlegen von Einzelblattpapier von vorne beschrieben, in die Papierführung ein.
Eine Seite Ihres Dokuments wird auf zwei Seiten ausgedruckt.	
Ursache	Aktion
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen in den Drucker eingelegten Papierformat überein.	Stellen Sie das Papierformat in der Anwendung bzw. im Druckertreiber ein.
Der Drucker zieht das gewünschte Papier nicht ein, wenn Sie zwischen dem Einzelblatteinzug und dem Traktor wechseln.	
Ursache	Aktion
Die Papierzufuhr ist nicht korrekt ausgewählt.	Wählen Sie die korrekte Papierzufuhr am Bedienfeld aus (siehe Tasten und Anzeigen).

Probleme mit der Druckposition

Falsche Druckstartposition

Ihr Ausdruck erscheint zu hoch oder zu niedrig auf der Seite.	
Ursache	Aktion
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die Seitenlänge für den Traktor des Druckers stimmt möglicherweise nicht mit dem Format des von Ihnen verwendeten Endlospapiers überein.	Ändern Sie die Einstellung Seitenlänge für Traktor im SETUP-Modus des Druckers. Siehe Standardeinstellungen ändern .
Der obere Rand oder die Druckstartposition ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Randeinstellungen oder die Einstellungen der Druckstartposition in der Anwendungssoftware. Siehe Druckbereich für weitere Informationen. Sie können die Druckstartposition auch mithilfe der Funktion MicroAdjust einstellen. Die unter Windows vorgenommenen Einstellungen haben jedoch Priorität gegenüber den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen im Modus Micro Adjust Siehe Einstellung der Druckstartposition .
Die von Ihnen gewünschten Druckertreibereinstellungen sind in Ihrer Software nicht ausgewählt.	Wählen Sie, bevor Sie den Druckauftrag starten, die korrekten Druckertreibereinstellungen auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus.

Sie haben das Papier mit dem Walzenhandrad transportiert, während der Drucker eingeschaltet war.

Stellen Sie die Druckstartposition mithilfe der Funktion Micro Adjust ein. Siehe [Einstellung der Druckstartposition](#).



Achtung:

Verwenden Sie nie das Walzenhandrad zur Einstellung der Druckstartposition. Dies kann Schäden am Drucker oder eine vollständig verstellte Druckstartposition zur Folge haben.

Falsche Abtrennposition

Der Drucker druckt auf (oder zu weit weg von) der Perforierung des Endlospapiers.

Ursache	Aktion
Die Einstellung der Abtrennposition ist falsch.	<p>Stellen Sie die Abtrennposition mithilfe der Funktion Micro Adjust ein. Siehe Einstellung der Druckstartposition.</p> <p> Achtung: Verwenden Sie nie das Walzenhandrad zum Einstellen der Abtrennposition. Dies kann Schäden am Drucker oder eine vollständig verstellte Abtrennposition zur Folge haben.</p>
Sie haben das Papier mit dem Walzenhandrad transportiert, während der Drucker eingeschaltet war.	Stellen Sie die Abtrennposition mithilfe der Funktion Micro Adjust ein. Siehe Einstellung der Druckstartposition .
Die von Ihnen gewünschten Drucker ist in Ihrer Software nicht ausgewählt.	Wählen Sie, bevor Sie den Druckauftrag starten, den korrekten Drucker auf dem Windows-Desktop oder in Ihrer Anwendung aus.
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.

Die Seitenlänge für den Traktor des Druckers stimmt möglicherweise nicht mit dem Format des von Ihnen verwendeten Papiers überein.

Ändern Sie die Einstellung **Seitenlänge für Traktor** im SETUP-Modus des Druckers. Siehe [Standardeinstellungen ändern](#).



[\[Oben\]](#)

Probleme mit dem Druck bzw. mit der Qualität des Ausdrucks

Die Anzeige Pause leuchtet nicht auf, der Drucker druckt jedoch nicht.

Ursache	Aktion
Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel sowohl am Drucker als auch am Computer korrekt und fest angeschlossen ist. Ist das Kabel korrekt angeschlossen, führen Sie, wie unter Einen Selbsttest ausdrucken beschrieben, einen Selbsttest durch.
Ihr Schnittstellenkabel stimmt nicht mit den Drucker- und/oder Computerspezifikationen überein.	Verwenden Sie ein Schnittstellenkabel, das die Anforderungen sowohl des Druckers als auch des Computers erfüllt. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch und in der Dokumentation zu Ihrem Computer.
Ihre Software ist nicht korrekt für Ihren Drucker eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker korrekt in Ihrer Anwendersoftware ausgewählt ist. Installieren Sie die Druckersoftware oder installieren Sie sie gegebenenfalls neu. Nähere Anweisungen finden Sie im the Installationshandbuch.

Die Anzeigen Paper Out und Pause leuchten nicht auf, der Drucker druckt jedoch nicht.

Ursache	Aktion

Es befindet sich kein Papier für die gewählte Papierzufuhr im Drucker.	Stellen Sie sicher, dass die korrekte Papierzufuhr am Bedienfeld ausgewählt ist und legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein. Drücken Sie die Taste Pause , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.
Das Papier auf der Papierführung ist zu weit links oder rechts ausgerichtet oder befindet sich zu weit im Drucker, sodass der Drucker das Papier auf der Papierführung nicht erfasst.	Verschieben Sie das Papier ein wenig weiter nach links oder rechts bzw. nach innen. Wenn das Papier korrekt ausgerichtet ist, erlöschen die Anzeigen Paper Out und Pause .
Der Drucker macht Geräusche wie beim Druckvorgang, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.	
Ursache	Aktion
Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Farbbandkassette erneut, wie unter Auswechseln der Farbbandkassette beschrieben, ein.
Abgenutztes Farbband	Wechseln Sie die Farbbandkassette, wie unter Auswechseln der Farbbandkassette beschrieben, aus.
Die Papierzufuhr ist nicht korrekt ausgewählt.	Wählen Sie die korrekte Papierzufuhr am Bedienfeld aus. Siehe Tasten und Anzeigen .
Der Drucker macht ungewöhnliche Geräusche und bricht den Druckvorgang abrupt ab.	
Ursache	Aktion
Ein Papierstau ist aufgetreten.	Beheben Sie den Papierstau, wie unter Einen Papierstau beheben beschrieben.
Das Farbband hat sich verklemmt, da es zu viel Spiel hat oder abgenutzt ist.	Spannen Sie das Farbband durch eine Drehung am Spannkopf oder wechseln Sie die Farbbandkassette aus. Siehe Auswechseln der Farbbandkassette .
Der Drucker bricht den Druckvorgang ab und die Anzeige Pause blinkt.	
Ursache	Aktion

Der Druckkopf ist überhitzt.	Warten Sie einige Minuten. Der Drucker nimmt den Druckvorgang automatisch wieder auf, wenn der Druckkopf abgekühlt ist.
------------------------------	---

Teile des Ausdrucks fehlen oder Bildpunkte fehlen an willkürlichen Stellen.

Ursache	Aktion
Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Farbbandkassette erneut, wie unter Auswechseln der Farbbandkassette beschrieben, ein.
Das Farbband hat zu viel Spiel oder es hat sich gelockert.	Spannen Sie das Farbband durch eine Drehung am Spannkopf oder wechseln Sie die Farbbandkassette, wie unter Auswechseln der Farbbandkassette beschrieben, aus.

Im Ausdruck fehlen, wie im Folgenden dargestellt, ganze Bildpunktezeilen.

ABCD

ARCD

ABCD

Ursache	Aktion
Die Farbbandkassette ist nicht korrekt eingesetzt, das Band hat sich verdreht oder es hat zu viel Spiel.	Brechen Sie den Druckvorgang ab und setzen Sie das Farbband wie unter Auswechseln der Farbbandkassette beschrieben, neu ein.
Der Druckkopf ist beschädigt.	<p>Brechen Sie den Druckvorgang ab und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler, um den Druckkopf austauschen zu lassen.</p> <p> Vorsicht:</p> <p>Versuchen Sie nie, den Druckkopf selber auszuwechseln, da zusammen mit dem Auswechseln des Druckkopfs auch noch andere Teile des Druckers überprüft werden müssen.</p>

Es werden falsche Zeichen gedruckt.

Ursache	Aktion
Ihr Drucker und Ihr Computer kommunizieren möglicherweise nicht korrekt miteinander.	Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Schnittstellenkabel und Schnittstellenprotokoll verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch und in der Dokumentation zu Ihrem Computer. Wenn Sie die optional erhältliche, serielle Schnittstellenkarte installiert haben, beachten Sie ferner die Informationen unter Schnittstellenkarten .
In Ihrer Software ist die falsche Zeichentabelle ausgewählt.	Wählen Sie die korrekte Zeichentabelle in Ihrer Software oder in den Standardeinstellungen Ihres Druckers aus. Beachten Sie, dass die Einstellung Zeichentabelle in Ihrer Software Priorität hat gegenüber den im SETUP-Modus vorgenommenen Einstellungen.

Die Schriftart oder der Zeichensatz in Ihrer Anwendungssoftware lässt sich nicht drucken.

Ursache	Aktion
Ihre Anwendungssoftware ist nicht korrekt für Ihren Drucker konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendungssoftware korrekt für Ihren Drucker konfiguriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrer Anwendung.

Der Drucker druckt die von Ihnen am Bedienfeld oder in den Standardeinstellungen ausgewählte Schriftart nicht.

Ursache	Aktion
Die von Ihnen vorgenommenen Softwareeinstellungen haben Priorität gegenüber den am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen und den Standardeinstellungen.	Verwenden Sie Ihre Software zur Auswahl der Schriftart.

Der Ausdruck erscheint zu hoch oder zu niedrig auf der Seite.

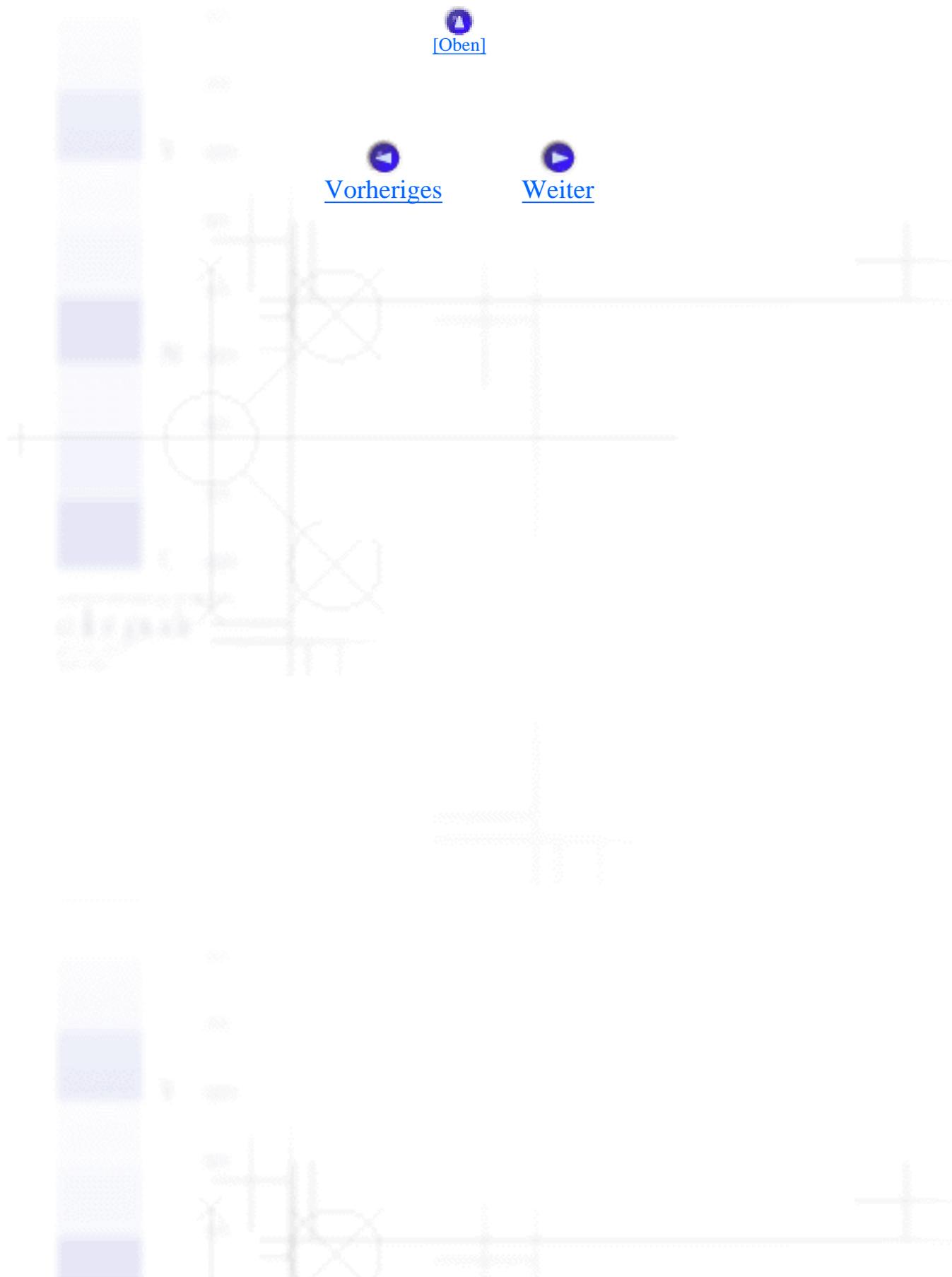
Ursache	Aktion
---------	--------

Die Papierformateinstellungen in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber stimmt nicht mit dem von Ihnen in den Drucker eingelegten Papierformat überein.	Ändern Sie die Papierformateinstellungen in Ihrer Anwendungssoftware oder im Druckertreiber, sodass sie mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat übereinstimmen.
Die Einstellung für den oberen Rand oder die Einzugposition ist nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den oberen Rand und die Einzugpositionen in Ihrer Software und stellen Sie diese gegebenenfalls neu ein oder stellen Sie die Druckstartposition mithilfe der Funktion Micro Adjust ein. Siehe Druckbereich und Einstellung der Druckstartposition . Die unter Windows vorgenommenen Einstellungen haben jedoch Priorität gegenüber den von Ihnen am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen.
Die von Ihnen in Ihrer Windows-Anwendung vorgenommenen Einstellungen für den oberen Rand und die Einzugposition haben Priorität gegenüber den im SETUP-Modus vorgenommenen Einstellungen.	Verwenden Sie Ihre Anwendungssoftware, um diese Einstellungen vorzunehmen.  Hinweis: Wenn Sie den oberen Rand vollständig entfernen und mit dem Druckvorgang ganz oben auf der Seite beginnen wollen, stellen Sie den Rand in Ihrer Windows-Anwendung nach und nach ein, bis der Ausdruck Ihres Textes ganz oben auf der Seite beginnt.
Der gesamte Text wird in einer einzigen Zeile gedruckt.	
Ursache	Aktion
Am Ende der jeweiligen Textzeile wird kein Zeilenvorschubbefehl gesendet.	Aktivieren Sie die Option Automatischer Zeilenvorschub im SETUP-Modus des Druckers, sodass der Drucker automatisch einen Zeilenvorschubbefehl an jeden Wagenrücklauf anhängt. Siehe Standardeinstellungen ändern .
Der Ausdruck weist zusätzliche leere Zeilen zwischen den Textzeilen auf.	
Ursache	Aktion
Am Ende der jeweiligen Textzeile werden zwei Zeilenvorschubbefehle gesendet.	Deaktivieren Sie die Option Automatischer Zeilenvorschub im SETUP-Modus des Druckers. Siehe Standardeinstellungen ändern .

Die Einstellung für den Zeilenabstand in Ihrer Anwendungssoftware ist nicht korrekt.	Stellen Sie den Zeilenabstand in Ihrer Anwendungssoftware ein.
Die Drucklänge auf der Seite stimmt nicht mit Ihrer Papierlänge überein.	
Ursache	Aktion
Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber stimmt möglicherweise nicht mit dem von Ihnen verwendeten Papierformat überein.	Überprüfen Sie in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.
Die Seitenlänge für den Traktor des Druckers stimmt nicht mit dem Format des von Ihnen verwendeten Endlospapiers überein.	Überprüfen Sie die Seitenlänge für den Traktor in den Standardeinstellungen des Druckers. Siehe Standardeinstellungen ändern .
Der Druckvorgang beginnt tiefer auf der Seite als Sie erwarten oder unten auf der Seite wird der Anfang der nächsten Seite mitgedruckt.	
Ursache	Aktion
Die Einstellung Zeilen pro Seite, der obere oder der untere Rand oder die Einstellung der Formularlänge ist nicht korrekt.	Ändern Sie diese Einstellungen, wie nachfolgend beschrieben: Wenn Ihre Anwendungssoftware über die Einstellung Zeilen pro Seite verfügt, stellen Sie sie für Papier mit dem Format Letter Size auf 66 Zeilen und A4 auf 70 Zeilen ein. Wenn Ihre Software nicht über die Einstellung Zeilen pro Seite verfügt, versuchen Sie, den oberen Rand zu verkleinern, den unteren Rand zu vergrößern oder beide Randeinstellungen zu ändern, bis Sie das gewünschte Ergebnis erhalten. Nehmen Sie die Einstellung der Formularlänge in Ihrer Software vor, sofern diese Option verfügbar ist.
Die vertikalen Zeilen sind nicht miteinander ausgerichtet.	
Ursache	Aktion

Der bidirektionale Druck - der Standarddruckmodus des Druckers - ist möglicherweise nicht mehr korrekt eingestellt.

Wechseln Sie in den Modus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks zum Beheben dieses Problems. Siehe [Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck](#).



Einen Selbsttest ausdrucken

Die Durchführung des Druckerselbsttests hilft Ihnen bei der Beurteilung, ob der Drucker oder der Computer das Problem verursacht:

- Wenn die Ergebnisse des Selbsttests zufriedenstellend sind, funktioniert der Drucker einwandfrei und das Problem liegt wahrscheinlich in den Druckertreibereinstellungen, den Anwendungseinstellungen, am Computer oder am Schnittstellenkabel (achten Sie darauf, dass Sie nur ein geschirmtes Schnittstellenkabel verwenden).
- Wird die Selbsttestseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Weitere mögliche Ursachen und Lösungen für das Problem finden Sie unter [Probleme und Lösungen](#) beschrieben.

Sie können den Selbsttest entweder auf Einzelblattpapier oder auf Endlospapier ausdrucken. Weitere Informationen zum Zuführen von Papier erhalten Sie unter [Zuführen von Endlospapier](#) oder [Einlegen von Einzelblattpapier](#).

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Selbsttest durchzuführen:



Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und die korrekte Papierzufuhr am Bedienfeld ausgewählt ist. Schalten Sie den Drucker dann aus.



Achtung:

Warten Sie jedes Mal, wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, wenigstens 5 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten, ansonsten kann der Drucker beschädigt werden.



Um den Test mit der Schriftart Draft durchzuführen, schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Taste **LF/FF** gedrückt halten. Um den Test mit der Schriftart Letter Quality durchzuführen, schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Taste **Load/Eject** gedrückt halten. Beide Selbsttests helfen Ihnen bei der Feststellung der Ursache Ihrer Druckprobleme, der Druckvorgang in der Schriftart Draft ist jedoch schneller als der Druckvorgang mit Letter Quality.

Nach einigen Sekunden zieht der Drucker das Papier automatisch ein und beginnt mit dem Ausdruck des Selbsttests. Eine Anzahl Zeichen wird gedruckt.



Hinweis:

Um den Selbsttest vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause**. Um den Selbsttest wieder aufzunehmen, drücken Sie die Taste **Pause** erneut.

- Um den Selbsttest endgültig zu beenden, drücken Sie die Taste **Pause**. Der Druckvorgang wird angehalten. Wenn noch Papier im Drucker ist, drücken Sie zum Ausgeben der gedruckten Seite die Taste **Load/Eject**. Schalten Sie den Drucker dann aus.



Achtung:

Schalten Sie den Drucker nicht aus, während der Selbsttest gedruckt wird. Drücken Sie stets zunächst die Taste **Pause**, um den Druckvorgang anzuhalten und dann die Taste **Load/Eject**, um die gedruckte Seite auszugeben, bevor Sie den Drucker ausschalten.

[Oben]

Vorheriges

Weiter

Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck nicht korrekt miteinander ausgerichtet sind, können Sie den Druckermodus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks zur Behebung dieses Problems verwenden.

Während der Bidirektionaldruck eingestellt wird, druckt der Drucker drei Blätter mit Ausrichtungsmustern aus: Draft, Bit Image und LQ (Letter Quality). Wählen Sie zur Ausrichtung der vertikalen Zeilen von jedem Bogen das beste Ausrichtungsmuster aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Bidirektionaldruck einzustellen.



Hinweis:

- Um das Anweisungsblatt und die Ausrichtungsmuster ausdrucken zu können, benötigen Sie drei Einzelblätter des Formats A3 oder Endlospapier des Formats 15 Zoll (empfohlen) (Weitere Informationen zum Zuführen von Papier erhalten Sie unter [Zuführen von Endlospapier](#) oder [Einlegen von Einzelblattpapier](#)).
- Wenn Sie Einzelblattpapier verwenden, müssen Sie jedes Mal, wenn der Drucker einen Ausdruck ausgibt, manuell ein neues Blatt einlegen. Ansonsten können Sie nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist, schalten Sie den Drucker dann aus.



Achtung:

Warten Sie jedes Mal, wenn Sie den Drucker ausgeschaltet haben, wenigstens 5 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten, ansonsten kann der Drucker beschädigt werden.



Halten Sie die Taste **Pause** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein. Der Drucker wechselt in den Modus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks und druckt dann das Anweisungsblatt und den ersten Satz Ausrichtungsmuster aus.

- 3** Vergleichen Sie die Ausrichtungsmuster dann, wie in den Anweisungen beschrieben, und wählen Sie die Nummer des Musters mit der besten Ausrichtung. Verwenden Sie hierzu die Tasten **LF/FF**  und **Load/Eject** . Die Font-Anzeigen zeigen die aktuell ausgewählte Musternummer an.
- 4** Geben Sie die Musternummer Ihrer Wahl ein, indem Sie die Taste **Font** drücken. Der Drucker druckt den nächsten Satz Ausrichtungsmuster.
- 5** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jeden der verbleibenden Sätze, um die Nummer des Musters mit der besten Ausrichtung auszuwählen und einzugeben.
- 6** Schalten Sie den Drucker aus, und beenden Sie den Modus zum Einstellen des Bidirektionaldrucks.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Einen Papierstau beheben

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Papierstau zu beheben:

-  Schalten Sie den Drucker aus.
-  Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
-  Wenn es sich um einen Papierstau mit Endlospapier handelt, trennen Sie das neu eingezogene Blatt an der Rückseite des Druckers ab.
-  Drehen Sie das Walzenhandrad an der rechten Seite des Druckers, um das Papier aus dem Drucker zu entfernen. Entfernen Sie alle verbleibenden Blätter.

Wenn das Papier am Druckerausgang verklemmt ist, ziehen Sie es vorsichtig aus dem Drucker.



Achtung:

Drehen Sie zur Behebung von Papierstaus nur dann am Walzenhandrad an der rechten Seite des Druckers, wenn der Drucker ausgeschaltet ist. Ansonsten können Sie den Drucker beschädigen oder die Druckstart- oder Abtrennpositionen verstellen.

-  Schließen Sie die Druckerabdeckung. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen **Paper Out** und **Pause** nicht aufleuchten.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Korrektur von USB-Problemen

Wenn Sie beim Betrieb Ihres Druckers über einen USB-Anschluss Probleme haben, lesen Sie die Informationen in diesem Abschnitt.

Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Windows Me, Windows 98 oder Windows 2000 auf Ihrem Computer installiert ist

Das Betriebssystem Windows Me, Windows 98 oder Windows 2000 muss auf Ihrem Computer installiert sein. Möglicherweise können Sie den USB-Druckertreiber nicht auf einem Computer installieren, der nicht bereits über eine USB-Schnittstelle verfügt oder auf einem Computer, der von Windows 95 auf Windows Me, 98 oder Windows 2000 aufgerüstet worden ist.

Nähere Informationen zu Ihrem Computer erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

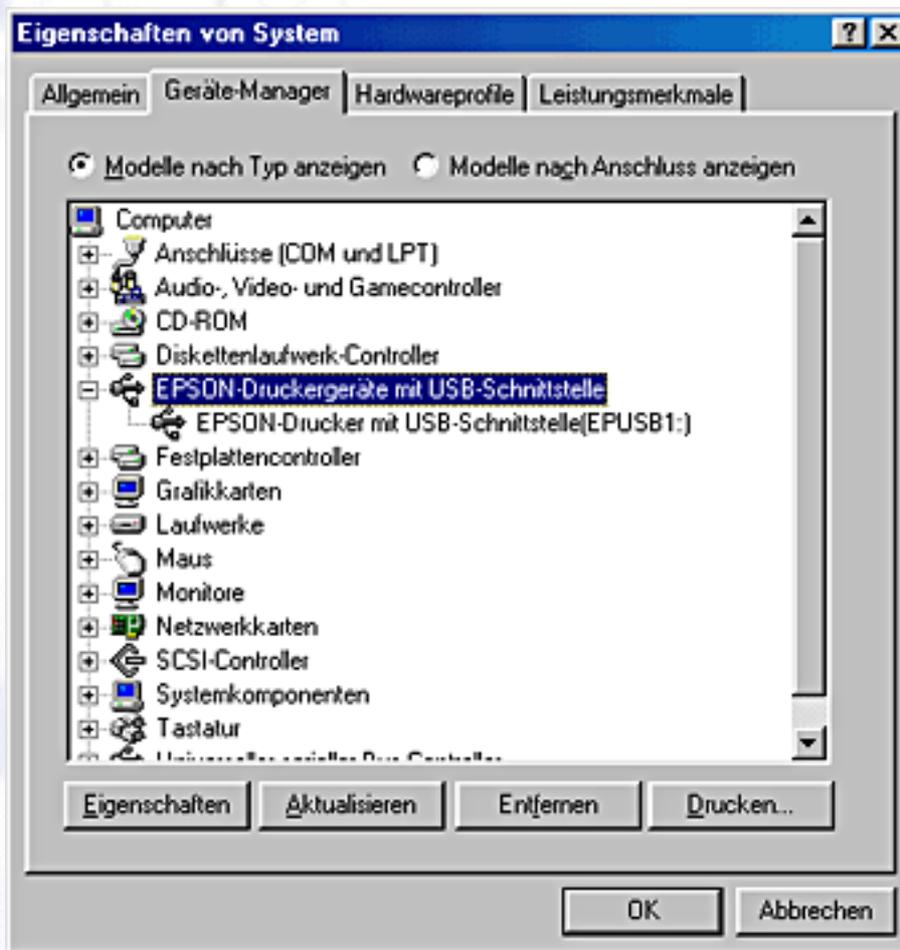
Stellen Sie sicher dass die Option EPSON USB-Drucker in der Registerkarte Geräte-Manager erscheint (nur unter Windows Me und Windows 98)

Wenn Sie die Plug-&-Play-Installation des Treibers abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, ist möglicherweise entweder der USB-Druckertreiber oder der allgemeine Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Installation zu überprüfen und die Treiber neu zu installieren.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie das USB-Kabel am Drucker und am Computer an.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
- 3** Klicken Sie auf den Tab **Geräte-Manager**.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, erscheint die Option **EPSON-Druckergeräte mit USB-Schnittstelle** in der Registerkarte Geräte-Manager.



Wenn die Option **EPSON-Druckergeräte mit USB-Schnittstelle** nicht in der Registerkarte Geräte-Manager erscheint, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **Andere Komponenten**, um alle installierten Geräte anzuzeigen.

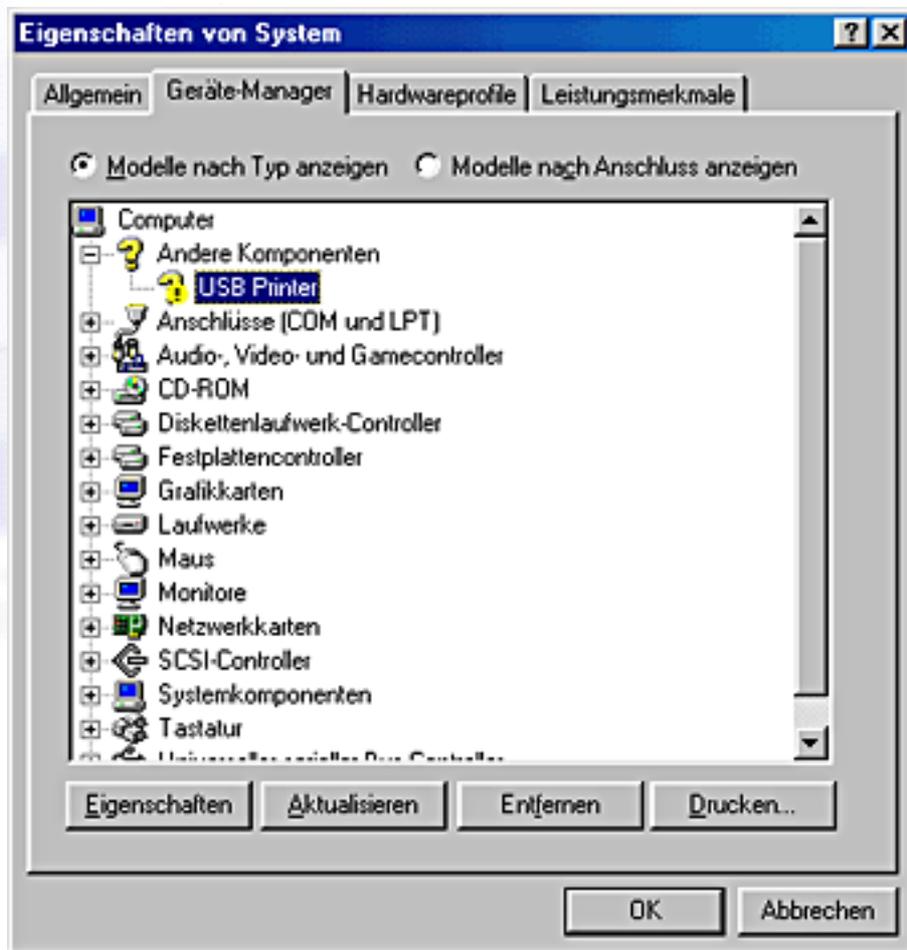


Wenn **USB Printer** unter **Andere Komponente** erscheint, ist der USB-Druckertreiber nicht korrekt installiert. Wenn die Option **EPSON DLQ-3500** erscheint, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Wenn weder die Option **USB Printer** noch **EPSON DLQ-3500** unter **Andere Komponenten** erscheint, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder ziehen das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen es anschließend erneut am Drucker an.



Klicken Sie unter **Andere Komponenten** auf **USB Printer** oder **EPSON DLQ-3500**, klicken Sie dann auf **Entfernen**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



5

Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie anschließend zum Schließen des Dialogfelds Eigenschaften von System erneut auf **OK**.



6

Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie Ihren Computer neu. Installieren Sie dann alle Treiber neu, beachten Sie hierzu die Anweisungen im Installationshandbuch.

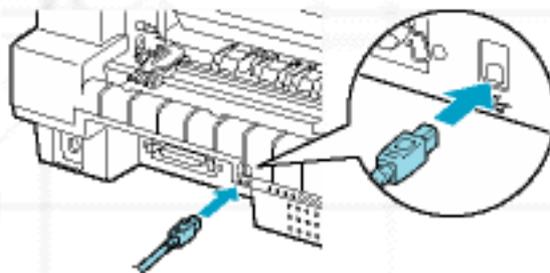
Der Drucker funktioniert mit dem USB-Kabel nicht richtig

Wenn Ihr Drucker mit dem USB-Kabel nicht korrekt funktioniert, versuchen Sie einen oder mehrere der folgenden Lösungsvorschläge:

- Stellen Sie sicher, dass es sich bei dem von Ihnen verwendeten Kabel um ein geschirmtes USB-

Standardkabel handelt.

- Wenn Sie einen USB-Hub nutzen, schließen Sie den Drucker am ersten Hub an bzw. schließen Sie den Drucker direkt am USB-Anschluss Ihres Druckers an.
- Unter Windows 98: Installieren Sie den USB-Druckertreiber und die Druckersoftware neu. Deinstallieren Sie hierzu zunächst die **EPSON-Druckersoftware** über das Symbol Software in der Systemsteuerung. Deinstallieren Sie dann **EPSON-Druckgeräte mit USB-Schnittstelle**. Installieren Sie als nächstes die Software, wie im Installationshandbuch beschrieben, neu. Wenn **EPSON-Druckgeräte mit USB-Schnittstelle** nicht in der Liste zum installieren/deinstallieren von Programmen aufgeführt wird, greifen Sie auf die CD-ROM zu und doppelklicken im Ordner Win9x auf die Datei **epusbun.exe**. Folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.




[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Hexadezimaler Speicherausdruck

Wenn Sie ein erfahrener Anwender oder Programmierer sind, drucken Sie einen hexadezimalen Speicherausdruck aus, um Kommunikationsprobleme zwischen dem Drucker und dem Softwareprogramm zu lokalisieren. Im Modus Hexadezimaler Speicherausdruck druckt der Drucker alle Daten, die er vom Computer empfängt, als Hexadezimalwerte.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen hexadezimalen Speicherausdruck zu erstellen.



Hinweis:

Die Funktion Hexadezimaler Speicherausdruck ist für die Verwendung eines DOS-basierten PCs ausgelegt.



Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der Breite A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) oder breiter (wie beispielsweise Letter-Size-Papier) im Drucker eingelegt ist und dass der Drucker eingeschaltet ist.



Um in den Modus Hexadezimaler Speicherausdruck zu wechseln, schalten Sie den Drucker ein, während Sie gleichzeitig die Tasten **LF/FF** und **Load/Eject** gedrückt halten.



Rufen Sie ein Softwareprogramm auf und schicken Sie einen Druckauftrag an den Drucker. Ihr Drucker druckt alle empfangenen Codes im hexadezimalen Format.

```
1B 4C 20 54 6F 69 73 20 69 73 20 51 6E 20 65 78 .@ This is an ex
61 6D 70 6C 65 20 6F 66 20 61 20 68 65 70 20 64 ample of a hex d
75 6D 70 20 70 72 69 6E 74 6F 75 74 2E 0D 0A ump printout...
```

Durch einen Vergleich der Zeichen in der rechten Spalte mit dem Ausdruck der Hexadezimalcodes können Sie die gegenwärtig vom Drucker empfangenen Codes überprüfen. Wenn die Zeichen druckbar sind, erscheinen sie in der rechten Spalte als ASCII-Zeichen. Nichtdruckbare Codes, wie beispielsweise Steuercodes, werden durch Punkte dargestellt.



Um den Modus Hexadezimaler Speicherausdruck zu beenden, drücken Sie die Taste **Pause**, und lassen sich die gedruckte(n) Seite(n) ausgeben. Schalten Sie dann den Drucker aus.



[Oben]



 [Vorheriges](#)

 [Weiter](#)



Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen

Wenn das EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den EPSON-Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich an der Rückseite des Druckers.)
- Produktmodell
- Softwareversion
(klicken Sie auf **Info**, **Systeminfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems.
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden.

Wählen Sie Ihr Land:

Austria	France	Luxemburg	Slovak Republic
Belgium	Finland	Macedonia	Slovenia
Bosnia Herzgovina	Germany	Middle East	South Africa
Bulgaria	Greece	Netherlands	Spain
Croatia	Hungary	Norway	Sweden
Cyprus	Israel	Poland	Switzerland
Czech Republic	Italy	Portugal	Turkey
Denmark	Latvia	Republic of Ireland	United Kingdom
Estonia	Lithuania	Romania	Yugoslavia

Argentina	Chile	Costa Rica	Peru	USA (Latin America)
Brazil	Colombia	Mexico	Venezuela	USA

Germany

EPSON Service Center c/o Exel Hünxe GmbH

Werner-Heisenberg-Straße 2

46569 Hünxe

<http://www.epson.de/support/>

France

Support Technique EPSON France,

0 821 017 017 (2,21 F la minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

<http://www.epson.fr/support/selfhelp/french.htm> pour accéder à l'**AIDE EN LIGNE**.

<http://www.epson.fr/support/services/index.shtml> pour accéder aux **SERVICES** du support technique.

Centres de maintenance

(td) Les techniciens détachés n'interviennent pas dans le cadre de Stylus EXPRESS.

AJACCIO CIM Le Stiletto - Lot N° 5 20090 AJACCIO	Tél : 04.95.23.73.73 Fax : 04.95.23.73.70
AMIENS FMA (td) 13, rue Marc Sangnier 80000 AMIENS	Tél : 03.22.22.05.04 Fax : 03.22.22.05.01
ANNECY MAINTRONIC (td) Parc des Glaisins Immeuble Prosalp 14, rue Pré Paillard 74940 ANNECY Le Vieux	Tél : 04.50.10.21.30 Fax : 04.50.10.21.31

<p>AVIGNON</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Anthéa, rue du Mourelet</p> <p>ZI de Courtine III</p> <p>84000 AVIGNON</p>	<p>Tél : 04.32.74.33.50</p> <p>Fax : 04.32.74.05.89</p>
<p>BASTIA</p> <p>CIM (td)</p> <p>Immeuble Albitreccia</p> <p>Avenue du Maichione</p> <p>20200 LUPINO</p>	<p>Tél : 04.95.30.65.01</p> <p>Fax : 04.95.30.65.01</p>
<p>BAYONNE</p> <p>MAINTRONIC (td)</p> <p>Espace Arga</p> <p>Le Forum - Bât 33</p> <p>64100 BAYONNE</p>	<p>Tél : 05.59.57.30.35</p> <p>Fax : 05.59.57.30.36</p>
<p>BORDEAUX</p> <p>FMA</p> <p>Parc d'activités Chemin Long</p> <p>Allée James Watt - Immeuble Space 3</p> <p>33700 MERIGNAC</p>	<p>Tél : 05.56.34.85.16</p> <p>Fax : 05.56.47.63.18</p>
<p>BORDEAUX</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>11/19 rue Edmond Besse</p> <p>Immeuble Alliance - Rive Gauche</p> <p>33300 BORDEAUX</p>	<p>Tél : 05.57.10.67.67</p> <p>Fax : 05.56.69.98.10</p>

<p>BOURGES</p> <p>BEGELEC (td)</p> <p>18, avenue du 11 Novembre</p> <p>18000 BOURGES</p>	<p>Tél : 02.48.67.00.38</p> <p>Fax : 02.48.67.98.88</p>
<p>BREST</p> <p>FMA</p> <p>8, rue Fernand Forest</p> <p>29850 GOUESNOU</p>	<p>Tél : 02.98.42.01.29</p> <p>Fax : 02.98.02.17.24</p>
<p>CAEN</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Rue de Bellevue</p> <p>ZI Est</p> <p>14650 CARPIQUET</p>	<p>Tél : 02.31.71.22.10</p> <p>Fax : 02.31.71.22.19</p>
<p>CAEN</p> <p>BEGELEC (td)</p> <p>ZI de la Sphère</p> <p>558 rue Léon Foucault</p> <p>14200 HEROUVILLE ST CLAIR</p>	<p>Tél : 02.31.53.66.83</p> <p>Fax : 02.31.53.66.84</p>
<p>CLERMONT FERRAND</p> <p>FMA</p> <p>14, rue Léonard de Vinci</p> <p>Bât H - ZI La Pardieu</p> <p>63000 CLERMONT FERRAND</p>	<p>Tél : 04.73.28.59.60</p> <p>Fax : 04.73.28.59.65</p>
<p>DIJON</p> <p>FMA</p> <p>60, rue du 14 Juillet</p> <p>Parc des Grands Crus</p> <p>21300 CHENOVE</p>	<p>Tél : 03.80.51.17.17</p> <p>Fax : 03.80.51.23.00</p>

<p>GRENOBLE</p> <p>FMA (td)</p> <p>2 rue Mayencin</p> <p>38400 ST MARTIN D'HERES</p>	<p>Tél : 04.38.37.01.19</p> <p>Fax : 04.76.44.78.92</p>
<p>GRENOBLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Les Akhesades Bât B.</p> <p>Rue Irène Joliot Curie</p> <p>38320 EYBENS</p>	<p>Tél : 04.76.25.87.87</p> <p>Fax : 04.76.25.88.10</p>
<p>LE HAVRE</p> <p>FMA</p> <p>33, bd de Lattre de Tassigny</p> <p>76600 LE HAVRE</p>	<p>Tél : 02.32.74.27.44</p> <p>Fax : 02.35.19.05.35</p>
<p>LE MANS</p> <p>BEGELEC</p> <p>117, rue de l'Angevinière</p> <p>72000 LE MANS</p>	<p>Tél : 02.43.77.18.20</p> <p>Fax : 02.43.77.18.28</p>
<p>LILLE</p> <p>FMA</p> <p>99 rue Parmentier - Bât A</p> <p>59650 VILLENEUVE D'ASCQ</p>	<p>Tél : 03.20.71.47.30</p> <p>Fax : 03.20.61.07.90</p>
<p>LILLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Synergie Park</p> <p>9, avenue Pierre et Marie Curie</p> <p>59260 LEZENNES</p>	<p>Tél : 03.20.19.04.10</p> <p>Fax : 03.20.19.04.19</p>

<p>LIMOGES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>43 rue Cruveilhaer</p> <p>87000 LIMOGES</p>	<p>Tél : 05.55.10.36.75</p> <p>Fax : 05.55.77.44.00</p>
<p>LYON</p> <p>FMA</p> <p>136, chemin Moulin Carron</p> <p>69130 ECULLY</p>	<p>Tél : 04.78.35.38.65</p> <p>Fax : 04.78.35.24.99</p>
<p>LYON</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>9, allée du Général Benoist</p> <p>ZAC du Chêne</p> <p>69500 BRON</p>	<p>Tél : 04.72.14.95.00</p> <p>Fax : 04.78.41.81.96</p>
<p>LYON Centre</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>4, quai Jules Courmont</p> <p>69002 LYON</p>	<p>Tél : 04.72.56.94.85</p> <p>Fax : 04.72.56.94.89</p>
<p>MARSEILLE</p> <p>FM</p> <p>305 ZA de Mourepiane</p> <p>467, Chemin du Littoral</p> <p>13322 MARSEILLE CX 13</p>	<p>Tél : 04.91.03.13.43</p> <p>Fax : 04.91.03.13.72</p>
<p>MARSEILLE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Bât D1 - Actiparc II</p> <p>Chemin de St LAMBERT</p> <p>13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE</p>	<p>Tél : 04.91.87.83.93</p> <p>Fax : 04.91.87.83.94</p>

<p>METZ</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>TECHNOPOLE 2000</p> <p>6, rue Thomas Edison</p> <p>57070 METZ</p>	<p>Tél : 03.87.76.98.30</p> <p>Fax : 03.87.76.31.15</p>
<p>MONTPELLIER</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc Ateliers Technologiques</p> <p>2, avenue Einstein</p> <p>34000 MONTPELLIER</p>	<p>Tél : 04.67.15.66.80</p> <p>Fax : 04.67.22.50.91</p>
<p>MULHOUSE</p> <p>FMA</p> <p>106, rue des Bains</p> <p>68390 SAUSHEIM</p>	<p>Tél : 03.89.61.77.88</p> <p>Fax : 03.89.31.05.25</p>
<p>NANCY</p> <p>FMA</p> <p>3 rue du Bois Chêne le Loup</p> <p>54500 VANDOEUVRE CEDEX</p>	<p>Tél : 03.83.44.44.00</p> <p>Fax : 03.83.44.10.20</p>
<p>NANTES</p> <p>FMA</p> <p>1105 avenue Jacques Cartier</p> <p>Bât B4</p> <p>44800 ST HERBLAIN</p>	<p>Tél : 02.28.03.10.73</p> <p>Fax : 02.28.03.10.71</p>
<p>NANTES</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>5 rue du Tertre</p> <p>44470 CARQUEFOU</p>	<p>Tél : 02 51 85 22 70</p> <p>Fax : 02 51 85 22 71</p>

<p>NICE</p> <p>FMA</p> <p>329, avenue des PUGETS</p> <p>Bât A.2 - Le Réal</p> <p>06700 ST LAURENT DU VAR</p>	<p>Tél : 04.93.14.01.70</p> <p>Fax : 04.93.14.01.73</p>
<p>NICE</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Les terriers Nord</p> <p>Immeuble Les Sporades</p> <p>500, allée des Terriers</p> <p>06600 ANTIBES</p>	<p>Tél : 04.92.91.90.90</p> <p>Fax : 04.93.33.98.63</p>
<p>NIORT</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Technopole Venise Verte</p> <p>Pépinière d'entreprises</p> <p>3, rue Archimède</p> <p>79000 NIORT</p>	<p>Tél : 05.49.77.11.78</p> <p>Fax : 05.49.77.11.73</p>
<p>ORLEANS</p> <p>FMA</p> <p>ZA des Vallées</p> <p>45770 SARAN</p>	<p>Tél : 02.38.73.16.00</p> <p>Fax : 02.38.43.85.77</p>
<p>PARIS 10^{ème}</p> <p>FMA</p> <p>50 Quai de Jemmapes</p> <p>75010 PARIS</p>	<p>Tél : 01.42.01.15.15</p> <p>Fax : 01.42.01.14.15</p>

<p>PARIS 12^{ème}</p> <p>BEGELEC</p> <p>182, rue de Charenton</p> <p>75012 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.68.83.01</p> <p>Fax : 01.44.68.83.02</p>
<p>PARIS 13^{ème}</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Immeuble Berlier</p> <p>15, rue JB Berlier</p> <p>75013 PARIS</p>	<p>Tél : 01.44.06.99.44</p> <p>Fax : 01.44.24.05.06</p>
<p>PARIS 14^{ème}</p> <p>FMA</p> <p>63, rue de Gergovie</p> <p>75014 PARIS</p>	<p>Tél : 01.45.45.57.65</p> <p>Fax : 01.45.39.48.86</p>
<p>PARIS OUEST</p> <p>BEGELEC</p> <p>ZA Claude Monet</p> <p>5, rue Hans List, Bât F</p> <p>78290 CROISSY SUR SEINE</p>	<p>Tél : 01.30.09.20.55</p> <p>Fax : 01.34.80.17.24</p>
<p>PARIS EST</p> <p>BEGELEC</p> <p>3, allée Jean Image</p> <p>77200 TORCY</p>	<p>Tél : 01.60.06.02.02</p> <p>Fax : 01.60.06.02.60</p>
<p>PARIS NORD</p> <p>FMA</p> <p>30, av. du vieux Chemin de St Denis</p> <p>92390 VILLENEUVE LA GARENNE</p>	<p>Tél : 01.40.85.98.08</p> <p>Fax : 01.47.92.00.85</p>

PARIS SUD BEGELEC Immeuble Femto 1, avenue de Norvège 91953 LES ULIS	Tél : 01.64.46.44.01 Fax : 01.69.28.83.22
PAU MAINTRONIC 375, bd Cami Sallié 64000 PAU	Tél : 05.59.40.24.00 Fax : 05.59.40.24.25
REIMS FMA Parc technologique H. Farman 12, allée Fonck 51100 REIMS	Tél : 03.26.97.80.07 Fax : 03.26.49.00.95
RENNES FMA 59 bd d'Armorique Square de la Mettrie 35700 RENNES	Tél : 02.23.20.25.25 Fax : 02.23.20.04.15
RENNES MAINTRONIC Parc d'affaires de la Bretèche Bât 2 35760 RENNES ST GREGOIRE	Tél : 02.99.23.62.23 Fax : 02.99.23.62.20

<p>ROUEN</p> <p>BEGELEC</p> <p>Technoparc des Bocquets</p> <p>Immeuble 'Le Dulong'</p> <p>75, allée Paul Langevin</p> <p>76230 BOIS GUILLAUME</p>	<p>Tél : 02.35.12.41.66</p> <p>Fax : 02.35.12.41.67</p>
<p>STRASBOURG</p> <p>FMA</p> <p>Parc d'activités Point Sud</p> <p>3C rue du Fort</p> <p>67118 GEISPOSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.55.38.18</p> <p>Fax : 03.88.55.41.55</p>
<p>STRASBOURG</p> <p>MAINTRONIC</p> <p>Parc d'activités</p> <p>10, rue Jean Monnet</p> <p>67201 ECKOLSHEIM</p>	<p>Tél : 03.88.77.23.24</p> <p>Fax : 03.88.77.25.02</p>
<p>TOULON</p> <p>FMA</p> <p>64 route de Capelane</p> <p>ZA la Capelane</p> <p>Parc Burotel</p> <p>83140 SIX FOURS</p>	<p>Tél : 04.94.63.02.87</p> <p>Fax : 04.94.63.42.55</p>
<p>TOULOUSE</p> <p>FMA</p> <p>Buroplus - BP 365</p> <p>31313 LABEGE CEDEX</p>	<p>Tél : 05.61.00.54.22</p> <p>Fax : 05.61.00.52.01</p>

TOULOUSE MAINTRONIC 7, avenue de l'Europe 31520 RAMONVILLE ST AGNE	Tél : 05.61.73.11.41 Fax : 05.61.73.80.06
TOURS BEGELEC 25, rue des Granges Galand ZI des Granges Galand 37550 ST AVERTIN	Tél : 02.47.25.10.60 Fax : 02.47.25.10.72
TROYES BEGELEC 15, rue des Epingliers 10120 St ANDRE LES VERGERS	Tél : 03.25.49.78.96 Fax : 03.25.49.78.97
VALENCIENNES BEGELEC (td) 14C, rue Pierre Mathieu 59410 ANZIN	Tél : 03.27.19.19.05 Fax : 03.27.19.19.06

Spain

EPSON IBÉRICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE

902.404142

Fax Centro de Atención al Cliente no. 34 935 821 516

soporte@epson.es

<http://www.epson.es>

<http://www.epson.es/support/>

SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON

PROVINCIA	POBLACION	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENTO TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/62.13.77	950/27.68.28	C/SIERRA ALHAMILLA Ed.Celulosa,1,2ªpl.	04007
ASTURIAS	OVIEDO	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
ASTURIAS	OVIEDO	LABEL MICROHARD, S.L.	98/511.37.53	98/511.37.53	C/. FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOS	BADAJOS	INFOMECS S.C.	924/24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOS	BADAJOS	PAITRON BADAJOS	902/24.20.24	924/24.18.97	AV. Mª AUXILIADORA, 7	06011
BADAJOS	MÉRIDA	PAITRON MÉRIDA	924/37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
BALEARES	PALMA DE M.	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. SL	971/24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82 A BAJOS	07006
BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MADE S.A. BARCELONA	93/423.00.48	93/423.38.93	C/ RICART, 33	08004
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/265.15.75	93/265.44.58	AVDA DIAGONAL, 296	08013
BARCELONA	CERDANYOLA	OFYSAT S.L.	93/580.87.87	93/580.89.96	C/ FONTETES, 3-5, Local 1	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA S.A.	93/453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
BARCELONA	SANT BOI	SELTRON S.L.	93/652.97.70	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
BARCELONA	GRANOLLERS	SIC INFORMÁTICA	93/870.12.00	93/870.12.62	C/ ÁNGEL GUIMERÁ, 16	08400
BARCELONA	MANRESA	TELESERVICIO	93/873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240

BURGOS	BURGOS	MANHARD S.L.	947/22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MURIEL, 1	10001
CÁDIZ	PTO.SANTA.Mª.	ELSE INFORMÁTICA S.L.	956/87.53.48	956/87.25.07	ANGLADA,PAR.9,ED.B1 BIS. EL PALMAR	11500
CÁDIZ	JEREZ	NEW SERVICE S.L.	956/18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
CANARIAS	LAS PALMAS	MEILAND	928/29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
CANARIAS	LAS PALMAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/11.47.54	928/25.41.21	C/. PÍO CORONADO, 88, LOCAL A	35012
CANTABRIA	SANTANDER	INFORTEC, S.C.	942/23.54.99	942/23.98.42	C/. JIMÉNEZ DÍAZ, 1	39007
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT S.L.	964/22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
CIUDAD REAL	ALCAZAR	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA S.L.	957/48.58.46	957/48.58.54	C/ REALEJO, 6 (PASAJE)	14002
GIRONA	GIRONA	PROJECTES COM-TECH, S.L.	972/24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA S.L.	958/13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008
GUIPUZCOA	SAN SEBASTIAN	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011
HUELVA	HUELVA	INTERDATA	959/54.38.82	959/54.37.07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006
JAEN	JAEN	OFIMÁTICA JAEN S.L.	953/28.01.44	953/28.10.77	C/ ORTEGA NIETO, 20 POL.OLIVARES	23009
LA CORUÑA	LA CORUÑA	HARDTEC GALICIA	981/23.79.54	981/24.76.92	AV. LOS MALLOS, 87, BJO. B	15007
LA RIOJA	LOGROÑO	REYMAR, S.L.	941/24.26.11	941/25.03.12	C/. ALBIA DE CASTRO, 10	26003

LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/26.25.50	987/26.29.52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LEÓN	LEÓN	PROSYSTEM	987/22.11.97	987/24.88.97	C/. JUAN DE LA COSA, 14	24009
LLEIDA	TORREFARRERA	RICOMACK S.A.	973/75.15.33	973/75.16.21	POL. IND. DEL SEGRIÀ, S/N	25126
MADRID	MADRID	GRUPO PENTA S.A.	91/543.73.03	91/543.53.04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRID	MADE S.A. MADRID	91/570.62.92	91/570.65.71	C/ ROSA DE SILVA ,4	28020
MADRID	MADRID	MICROMA S.A.	91/304.68.00	91/327.39.72	C/ STA. LEONOR,61	28037
MADRID	MADRID	SETECMAN S.L.	91/571.54.06	91/572.22.40	C/ INFANTA MERCEDES , 31 1º	28020
MADRID	MADRID	BS MICROTEC MADRID, S.L.	91/300.52.82	91/300.52.83	C/ MOTA DEL CUERVO, 26, LOCAL	28043
MADRID	MADRID	TEDUIN S.A.	91/327.53.00	91/327.05.00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAGA	MÁLAGA	COVITEL MÁLAGA	95/231.62.50	95/233.98.50	C/ CERAMISTAS, 8.P.IND.SAN RAFAEL	29006
MURCIA	MURCIA	RED TECNICA EUROPEA, S.L.	968/27.18.27	968/27.02.47	AV. RONDA DE LEVANTE, 43, BJO.	30008
NAVARRA	PAMPLONA	INFORMÉTRICA IRUÑA , S.L.	948/27.98.12	948/27.92.89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
PONTEVEDRA	VIGO	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO S.L	986/26.62.80	986/28.13.83	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206
SALAMANCA	SALAMANCA	EPROM-1	923/18.58.28	923/18.69.98	C/ GUADALAJARA, 9-11	37003
SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/491.57.91	95/491.52.14	AV.CJAL.ALBERTO JNEZ.BEC.,6,AC. D	41009
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/23.56.11	977/21.25.12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS S.A.	96/385.00.00	96/384.92.07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSA INFORMÁTICA S.A.	96/362.21.15	96/393.26.96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021

VALLADOLID	VALLADOLID	VIG* PRINT	983/20.76.12	983/30.95.05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
VIZCAYA	BILBAO	DATA SERVICE, S.L.	94/446.79.86	94/446.79.87	C/ MATICO,29	48007
VIZCAYA	BILBAO	ATME BILBAO	94/441.91.98	94/427.63.12	C/ RODRÍGUEZ ARIAS, 69-71 GC	48013
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/30.40.10	976/32.03.73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES S.A.	976/01.33.00	976/01.09.77	ED.EXPO ZARAGOZA,CRTA.MADRID,S/N KM.315, N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

<http://www.epson.co.uk>

Warranty & Support

08701 63 7766

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

<http://www.epson.ie>

Italy

EPSON Italia s.p.a.

Viale F.lli Casiraghi, 427

20099 Sesto San Giovanni (MI)

Tel.: 02.26.233.1

Fax: 02.2440750

Assistenza e Servizio Clienti

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

<p>AEM SERVICE S.R.L.</p> <p>Via Verolengo, 20</p> <p>00167 ROMA</p> <p>Tel : 06-66018020</p> <p>Fax : 06-66018052</p>	<p>DATA SERVICE S.R.L.</p> <p>Via S. Allende, 22a</p> <p>50018 SCANDICCI (FI)</p> <p>Tel : 055-250752</p> <p>Fax : 055-254111</p>	<p>QUICK COMPUTER SERVICE</p> <p>Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c</p> <p>70124 BARI</p> <p>Tel : 080-5044351</p> <p>Fax : 080-5618810</p>
<p>A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L.</p> <p>Via Lulli, 28/b</p> <p>10148 TORINO</p> <p>Tel : 011-2202525</p> <p>Fax : 011-2204280</p>	<p>ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE</p> <p>Via Bazzini, 17</p> <p>20131 MILANO</p> <p>Tel : 02-70631407</p> <p>Fax : 02-70631301</p>	<p>QUICK COMPUTER SERVICE</p> <p>Via P. Manerba, 12</p> <p>71100 FOGGIA</p> <p>Tel : 0881-331123</p> <p>Fax : 0881-339133</p>
<p>A.T.S. S.N.C.</p> <p>Via della Repubblica, 35 a/b/c</p> <p>40127 BOLOGNA</p> <p>Tel : 051-515313</p> <p>Fax : 051-513241</p>	<p>ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S.</p> <p>Via Generale Arimondi, 99</p> <p>90143 PALERMO</p> <p>Tel : 091-308118</p> <p>Fax : 091-6263484</p>	<p>RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE</p> <p>Via Avogadro, 6/10</p> <p>47037 RIMINI</p> <p>Tel : 0541-373686</p> <p>Fax : 0541-374844</p>
<p>A.T.S. S.N.C.</p> <p>Via Carbonia, 14</p> <p>09125 CAGLIARI</p> <p>Tel : 070-657955</p> <p>Fax : 070-659755</p>	<p>GSE S.R.L.</p> <p>Via Rimassa, 183r</p> <p>13129 GENOVA</p> <p>Tel : 010-5536076</p> <p>Fax : 010-5536113</p>	<p>REGA ELETTRONICA S.N.C.</p> <p>Via Gentileschi, 25/27</p> <p>56123 PISA</p> <p>Tel : 050-560151</p> <p>Fax : 050-560135</p>

<p>C.A.M.U. S.N.C.</p> <p>Via Grandi, 4</p> <p>33170 PORDENONE</p> <p>Tel : 0434-572949</p> <p>Fax : 0434-573005</p>	<p>HARD SERVICE S.R.L.</p> <p>Z.A.3 Via del progresso, 2</p> <p>35010 PERAGA DI VIGONZA (PD)</p> <p>Tel : 049-8933951</p> <p>Fax : 049-8933948</p>	<p>S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A.& C.</p> <p>Via Settimo Torinese, 5</p> <p>65016 MONTESILVANO (PE)</p> <p>Tel : 085-4453664</p> <p>Fax : 085-4456860</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via Quaranta, 29</p> <p>20141 MILANO</p> <p>Tel : 02-5391224</p> <p>Fax : 02-5695198</p>	<p>INFORMAINT S.N.C.</p> <p>Via Prunizzedda, 94</p> <p>07100 SASSARI</p> <p>Tel / Fax: 079-290953</p>	<p>TECMATICA S.R.L.</p> <p>Via S. Bargellini, 4</p> <p>00157 ROMA</p> <p>Tel : 06-4395264</p> <p>Fax : 06-43534628</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via Pelizza da Volpedo, 1</p> <p>20092 CINISELLO BALSAMO (MI)</p> <p>Tel : 02-6174175</p> <p>Fax : 02-6127926</p>	<p>JAM S.R.L.</p> <p>Piazza Principale, 9</p> <p>39040 ORA* AUER (BOLZANO)</p> <p>Tel : 0471-810502</p> <p>Fax : 0471-811051</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via Roma, 44/d</p> <p>22046 MERONE (CO)</p> <p>Tel : 031-618605</p> <p>Fax : 031-618606</p>
<p>COMPUTER LAB S.N.C.</p> <p>Via F.lli Calvi, 4</p> <p>24122 BERGAMO</p> <p>Tel : 035-4243216</p> <p>Fax : 035-238424</p>	<p>LYAN S.N.C.</p> <p>Via Vercelli, 35 S.S. 230</p> <p>13030 VERCELLI Loc. Caresanablot</p> <p>Tel : 0161/235254</p> <p>Fax : 0161/235255</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via C. Cattaneo, 9</p> <p>21013 GALLARATE (VA)</p> <p>Tel : 0331-791560</p> <p>Fax : 0331-793882</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via Divisione Acqui, 70</p> <p>25127 BRESCIA</p> <p>Tel : 030-3733325</p> <p>Fax: 030-3733130</p>	<p>MEDIEL S.N.C.</p> <p>Via Ugo Bassi, 34</p> <p>98123 MESSINA</p> <p>Tel : 090-695962 / 695988</p> <p>Fax : 090-694546</p>	<p>TECNOASSIST S.N.C.</p> <p>Via F.lli Rosselli 20</p> <p>20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI)</p> <p>Tel : 02-33913363</p> <p>Fax : 02-33913364</p>

<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via V.Guindani, 10</p> <p>26100 CREMONA</p> <p>Tel/Fax : 0372-435861</p>	<p>MEDIEL S.N.C. filiale di Catania</p> <p>Via Novara, 9</p> <p>95125 CATANIA (CT)</p> <p>Tel : 095-7169125</p> <p>Fax : 095-7160889</p>	<p>TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via Vivaldi, 19</p> <p>00199 ROMA</p> <p>Tel : 06-8606173</p> <p>Fax : 06-86200117</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via P. Savani, 12/C</p> <p>43100 PARMA</p> <p>Tel : 0521-941887</p> <p>Fax : 0521-940757</p>	<p>MICROTECNICA S.N.C.</p> <p>Via Lepanto, 83</p> <p>80125 NAPOLI</p> <p>Tel : 081-2394460</p> <p>Fax : 081-5935521</p>	<p>TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via A.Manzoni, 263/265</p> <p>06087 PONTE S.GIOVANNI (PG)</p> <p>Tel : 075-5997381</p> <p>Fax : 075-5999623</p>
<p>COMPUTER SERVICE 2 S.N.C.</p> <p>Via Mantovana, 127/D</p> <p>37137 VERONA</p> <p>Tel : 045/8622929</p> <p>Fax : 045/8625007</p>	<p>PRINTER SERVICE S.R.L.</p> <p>Via U. Boccioni, 25/27</p> <p>88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ)</p> <p>Tel : 0968-419276</p> <p>Fax : 0968-419109</p>	<p>TUSCIA TECNO STAFF S.R.L.</p> <p>Via Cardarelli, 14</p> <p>01100 VITERBO</p> <p>Tel : 0761-270603</p> <p>Fax : 0761-274594</p>
<p>CONERO DATA S.A.S.</p> <p>Via della Repubblica, 7</p> <p>60020 SIROLO (AN)</p> <p>Tel/Fax : 071-9331175</p>	<p>QUAIZ S.N.C.</p> <p>Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo</p> <p>50018 SCANDICCI (FI)</p> <p>Tel : 055-720561</p> <p>Fax : 055-720180</p>	

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua do Progresso, 471 - 1º - Perafita - Apartado 5132

4458 - 901 Perafita Codex

Tel.: 22.999.17.00

Fax: 22.999.17.90

Assistência Técnica

808 200015

<http://www.epson.pt>

Austria

ASC Buromaschinen GmbH

Kettenbruckengasse 16

1052 Wien

Tel. 01 / 58966-0

Fax. 01/ 5867726

<http://www.artaker.com>

<http://www.epson.at>

Netherlands

CARD IS B.V.

Ambachsweg

3606 AP Maarssen

<http://www.epson.nl/support/>

Belgium

MDR (ARC)

H. Dom. Saviolaan 8

1700 Dilbeek

<http://www.epson.be>

Denmark

Telefonsupport

+45 80 88 11 27

Salgsoplysninger

+45 38 48 71 37

<http://www.epson.dk>

Finland

Tekninen tuki

0800 523 010

Puhelintuki

(09) 8171 0083

<http://www.epson.fi>

Croatia

RECRO d.d.

Trg Sportova 11

10000 Zagreb

Tel.: +385 1 3650774

Fax: +385 1 3650798

Email: servis@recro.hr

epson@recro.hr

Macedonia

DIGIT COMPUTER ENGINEERING

3 Makedonska brigada b.b

upravna zgrada R. Konkar -

91000 Skopje

Tel.: +389 91 463896 oppure

+389 91 463740

Fax: +389 91 465294

E-mail: digits@unet.com.mk

REMA COMPUTERS

Str. Kozara, 64-B-11-

1000 Skopje

Tel.: +389 91 118 159 oppure

+389 91 113 637

Fax: +389 91 214 338

E-mail: slatanas@unet.com.mk oppure

rema@unet.com.mk

Slovenia

REPRO LJUBLJANA d.o.o.

Smartinska 106

1000 Ljubljana

Tel.: +386 1 5853417

Fax: +386 1 5400130

E-mail: bojan.zabnikar@repro.si

Luxemburg

MDR (ARC)

H. Dom. Saviolaan 8

B-1700 Dilbeek

Switzerland

EXCOM Service AG

Moosacherstrasse 6, Au, 8820 Wädenswil

Tel. 01/7822111

<http://www.excom.ch>

Hungary

R.A. Trade Kft.

Petőfi Sandor u. 64

H-2040 Budaör

Tel.: +36.23.415.317

Fax: +36.23.417.310

Slovak Republic

ASC - SK s.r.o.

Karpatska 3

SK-81105 Bratislava

Czech Republic

ASC Bohemia Pardubice

Jana Palacha 1552

CZ-530 02 Pardubice

Tel. :+420 40 6863 711

Fax: +420 40 630 4748

Norway

Telefon-support

800 11 828

Forhåndssalgsforespørsler

23 16 21 24

<http://www.epson.no>

Sweden

Telefonsupport

08 445 12 58

Försäljningsfrågor

08 519 92 082

<http://www.epson.se>

Yugoslavia

BS PROCESOR d.o.o.

Hazdi Nikole Zivkovic a 2

Beograd-F.R.

Tel.: +381 111 328 44 88

Fax: +381 11 328 18 70

E-mail: vule@bsprocesor.com;

goran@bsprocesor.com

gorangalic@sezampro.yu

Greece

POULIADIS ASSOCIATES CORP.

142, Sygrou Avenue

176 71 Athens

Tel.: +30 1 9242072

Fax: +30 1 9241066

E-mail: k.athanasiadis@pouliadis.gr

<http://www.epson.gr>

Turkey

**ROMAR PAZARLAMA SANAYI
VE TICARET A.S.**

Rihtim Cad. Tahir Han No. 201

Karaköy 80030 Istanbul

Tel.: +90 212 252 08 09 (ext:205)

Fax: +90 212 252 08 04

E-mail: zozenoglu@romar.com.tr

**PROSER ELEKTRONIK SANAYI
VE TICARET LIMITEDN SIRKETI**

Inönü Caddesi,

Teknik Han, No 72 Kat 3,

Gümüssuyü Istanbul

Tel.: +90 212 252 15 75

Fax: +90 212 244 54 79

Email: okyay@turk.net

**DATAPRO BILISIM HIZMETLERI
SAN VE TICARET LTD.STI**

Gardenya Plaza 2,

42-A Blok Kat:20 -

Atasehir Istanbul

Tel.: +90 216 4554770

Fax: +90 216 4554766

E-mail: cem.kalyoncu@datapro.com.tr

Cyprus

INFOTEL LTD.

CTC House

Athalassa P.O.BOX 16116 2086 Nicosia CYPRUS

Tel.: +357 2 573310

Fax: +357 2 487784

E-mail: yannis.k@infotel.com.cy;

george.p@infotel.com.cy

Poland

Optimus S.A.

Centrala Serwisu

ul. Nawojowska 118

PL- 33-300 Nowy Sacz

Tel.: +48 18 4 44 06 07

Fax: +48 18 4 44 06 10

Email: epson@optimus.pl

Bulgaria

PROSOFT

6. Al Jendov Str.

BG-1113 Sofia

Tel.: +359.2.730.231

Fax: +359.2.9711049

Email: Prosoft@internet-BG.BG

Romania

MB Distribution S.R. L.

162, Barbu Vacarescu Blvd. Sector 2

RO-71422 Bucharest

Tel.: 0040.1.2300314

Fax: 0040.1.2300313

Email: office@mbd-epson.ro

Estonia

Kulbert Ltd.

Saeveski 2

EE-0012 Tallinn

Tel.: +372.6.722299

Fax: +372-6-722349

CHS Eesti AS

Pärnu mnt. 142a

EE-11317 Tallinn

Tel.: (+372)6504900

Fax.: (+372)650 4916

<http://www.chs.ee>

Latvia

Sim.S.S Jsc

Basteja boulv. 14

LV-1602 Riga

Tel.: +371.7.280380

Fax: +371.7.820175

Email: KVV@Simss.lanet.LV

Soft-Tronik Riga Ltd.

Terbatas 78

LV-1001 Riga

Tel.: +317.2.292943

Fax: +317.7.310169

Email: info@soft-tronik.lv

CHS Riga

Kalnciema 12a

LV-1084 Riga

Tel.: (+371) 7602051

Tel.: (+371) 7613887

Lithuania

Baltic Amadeus

Akademijos 4

LT-2600 Vilnius

Tel.: +370.2.729913

Fax: +370.2.729909

Email: Viktoras@Ktl.mii.LT

Intac Ltd.

Jasinskio 15

LT-2600 Vilnius

Tel.: +370.2.223623

Fax: +370.2.223620

Email: info@intac.lt

<http://www.intac.lt>

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

<http://www.epson.com>

Middle East

Warranty & Support

+ 971 (0) 4 352 44 88 or 351 77 77

<http://www.epson.com>

Email Warranty & Support:

[http://www.epson-support@compubase.co.ae](mailto:www.epson-support@compubase.co.ae)

South Africa

Warranty & Support

(011) 444 8278 / 91 or 0800 600 578

For details of EPSON Express centres and Service Repair centres <http://www.epson.co.za/support/index.htm>

Sales

(011) 262 9200 or 0800 00 5956

<http://www.epson.co.za/>

Bosnia Herzgovina

RECOS d.o.o.

Vilsonovo setaliste 10

71000 Sarajevo

Tel.: +387 33 657 389

Fax: +387 33 659 461

E-mail: recos@bih.net.ba oppure

edin@recos.ba

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax: (54 11) 4346-0333

<http://www.epson.com.ar>

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

<http://www.epson.com.br>

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

<http://www.epson.cl>

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

<http://www.epson.com.co>

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

<http://www.epsoncr.com>

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

<http://www.epson.com.mx>

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

<http://www.epson.com>

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

<http://www.epson.com.ve>

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

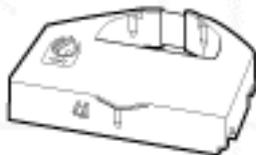
<http://www.epson.com>

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

Farbdruck

Wenn Sie eine Farbbandkassette mit farbigem Farbband einsetzen, kann der Drucker in Farbe drucken, sofern Sie einen Druckertreiber auswählen, der Farbdruck unterstützt. Nähere Informationen zum Einsetzen der Kassette finden Sie im Installationshandbuch. Weitere Einzelheiten zum Druckertreiber finden Sie unter [Informationen zu Ihrer Druckersoftware](#). Weitere Informationen zum Farbdruck finden Sie im Softwarehandbuch.

**Hinweis:**

Die IBM-Emulation unterstützt keinen Farbdruck.



[\[Oben\]](#)



[Vorheriges](#)

Informationen zu Ihrer Druckersoftware

Die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene EPSON-Druckersoftware besteht aus der Druckertreibersoftware und dem Utility EPSON Status Monitor 3.

Der Druckertreiber ist ein spezielles Programm, mit dem der Computer den Drucker steuern kann. Sie müssen den Druckertreiber installieren, damit Ihre Windows-Softwareanwendungen die Kapazitäten Ihres Druckers vollständig nutzen können.

Das Utility EPSON Status Monitor 3 ermöglicht Ihnen die Überwachung des Druckerstatus, gibt Warnungen aus, wenn Fehler auftreten und bietet Ihnen Tipps zur Behebung von Fehlern. Der Status Monitor 3 wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.



Hinweis:

Bevor Sie fortfahren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie den Druckertreiber, wie im Installationshandbuch beschrieben, auf Ihrem Computer installiert haben.



[\[Oben\]](#)



[Weiter](#)

Verwendung des Druckertreibers unter Windows Me, 98 und 95

- ▼ [Zugriff auf den Druckertreiber über eine Windows-Anwendung](#)
- ▼ [Zugriff auf den Druckertreiber über das Startmenü](#)
- ▼ [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#)

Der Druckertreiber kann aus den meisten Windows-Anwendungen oder direkt aus dem Windows-Startmenü aufgerufen werden.

- Wenn Sie den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen nur für die Anwendung, die Sie gerade benutzen. Siehe [Zugriff auf den Druckertreiber über eine Windows-Anwendung](#) für weitere Informationen.
- Wenn Sie den Druckertreiber über das Startmenü aufrufen, gelten die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen für alle Anwendungen. Siehe [Zugriff auf den Druckertreiber über das Startmenü](#) für weitere Informationen.

Weitere Informationen zum Überprüfen und Ändern der Druckertreibereinstellungen finden Sie unter [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#).



Hinweis:

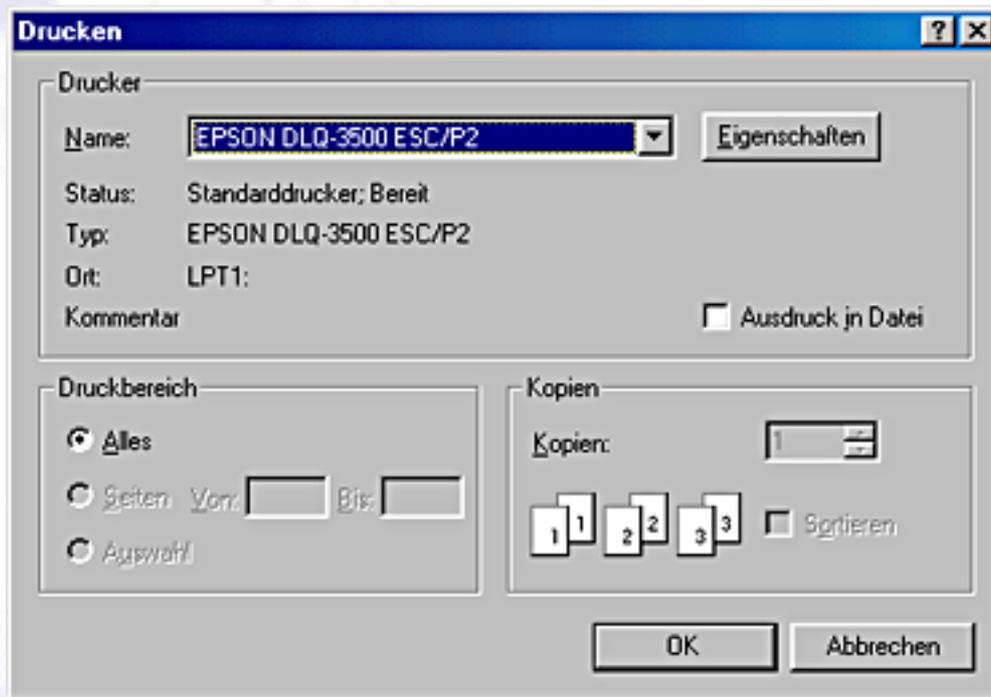
Die Einstellungen vieler Windows-Anwendungen haben eine höhere Priorität als die Einstellungen des Druckertreibers. Bei einigen ist dies jedoch nicht der Fall, deshalb müssen Sie sicherstellen, dass die Druckertreibereinstellungen Ihren Anforderungen entsprechen.

Zugriff auf den Druckertreiber über eine Windows-Anwendung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um aus einer Windows-Anwendung auf den Druckertreiber zuzugreifen:

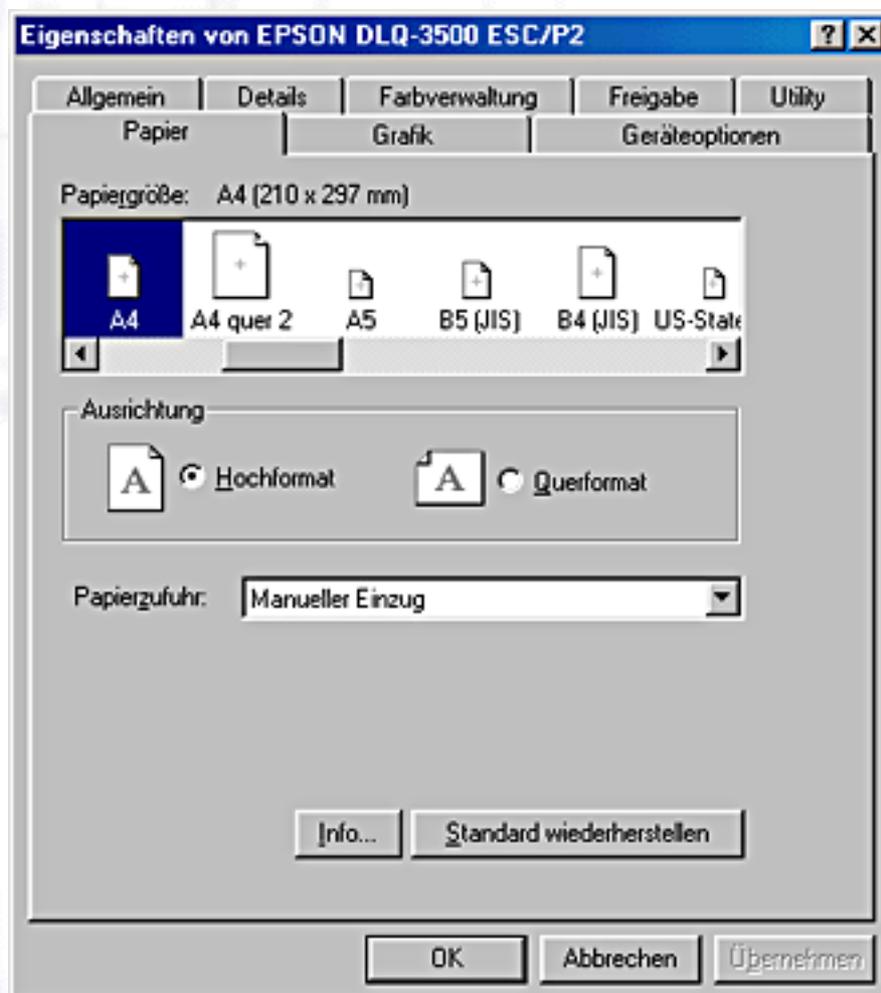


Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Seite einrichten** oder **Drucken**. Das Dialogfeld Drucken oder Drucker einrichten wird angezeigt.



2

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf **Drucker, Eigenschaften** oder **Optionen** (gegebenenfalls müssen Sie auf eine Kombination dieser drei Schaltflächen klicken). Das Fenster Eigenschaften mit den Registerkarten Papier, Grafik, Geräteoptionen wird angezeigt. Auf diesen Registerkarten finden Sie die Druckertreibereinstellungen.



- 3 Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab oben im Fenster. Nähere Informationen zur Änderung der Einstellungen finden Sie unter [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#).



Zugriff auf den Druckertreiber über das Startmenü

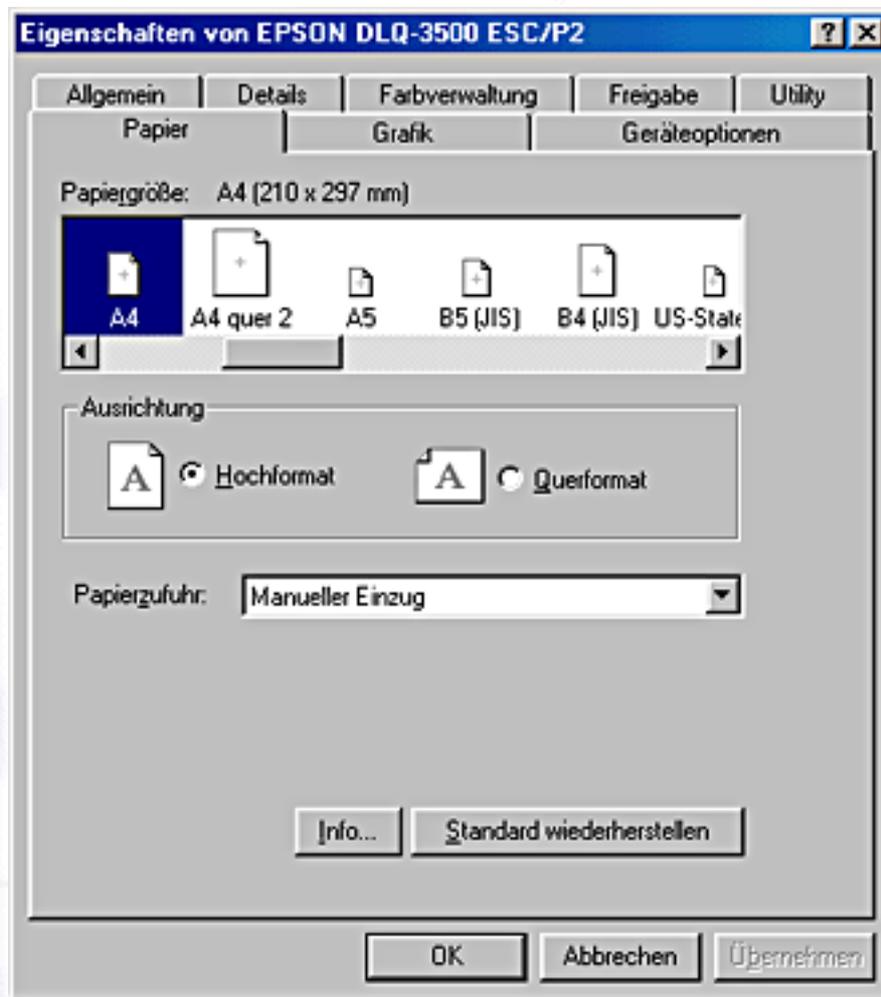
Beachten Sie diese Schritte, um vom Startmenü aus auf den Druckertreiber zuzugreifen:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Start** und wählen Sie dann die Option **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Auf dem Bildschirm sehen Sie jetzt das Fenster Eigenschaften mit den Registerkarten Papier, Grafik, Geräteoptionen und Utility. Auf diesen Registerkarten finden Sie die Druckertreibereinstellungen.
- 4 Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab oben im Fenster. Nähere Informationen zur Änderung der Einstellungen finden Sie unter [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#).



Änderung der Druckertreibereinstellungen

Ihr Druckertreiber besteht aus vier Registerkarten: Papier, Grafik, Geräteoptionen und Utility. Eine Übersicht der verfügbaren Einstellungen finden Sie unter [Übersicht über die Druckertreibereinstellungen](#). Sie können ferner die Online-Hilfe aufrufen, indem Sie im Druckertreiber mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Direkthilfe?** auswählen.



Wenn Sie alle erforderlichen Druckertreibereinstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf **Standard wiederherstellen**, um die Werte wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Wenn Sie die Druckertreibereinstellungen überprüft und die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, können Sie mit dem Druckvorgang beginnen.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Übersicht über die Druckertreibereinstellungen

Die folgenden Tabellen geben Ihnen eine Übersicht über die Druckertreibereinstellungen unter Windows. Beachten Sie, dass nicht alle Einstellungen in jeder Windows-Version verfügbar sind.

Druckereinstellungen

Einstellungen	Erklärung
Papiergrößen	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie das gewünschte Papierformat nicht sehen, verwenden Sie die Bildlaufleisten, um durch die Liste zu scrollen. Wenn das passende Papierformat nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Optionen Benutzerdefiniert oder Benutzerdefiniertes Format und geben das gewünschte Papierformat in das daraufhin aufgerufene Dialogfeld ein.
Ausrichtung	Wählen Sie Hochformat oder Querformat.
Papierquelle	Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.
Auflösung/Grafikauflösung	Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung. Je höher die von Ihnen ausgewählte Auflösung, desto detailreicher ist Ihr Ausdruck. Eine Erhöhung der Auflösung verlangsamt jedoch die Druckgeschwindigkeit.
Dithering	Sie können diese Option auf Fein - der Standardeinstellung - eingestellt lassen oder, je nach Art des gewünschten Ausdrucks, ein anderes Dithering-Muster auswählen.
Intensität/Regelung der Intensität	Bewegen Sie den Schieberegler entsprechend, um den Ausdruck dunkler oder heller werden zu lassen.

Druckqualität	<p>Wählen Sie eine Druckqualitätsoption aus der Liste Druckqualität.</p> <p>Wenn Sie die Qualität Schnell verwenden, wechseln Sie in den bidirektionalen Druckmodus und die Druckgeschwindigkeit wird erhöht. Wenn Sie die Option Schnell deaktivieren, wechselt der Drucker in den unidirektionalen Druckmodus. Die Druckgeschwindigkeit sinkt, die Druckgenauigkeit verbessert sich jedoch. Wenn Sie die Standardeinstellungen wählen, werden beim Druckvorgang die im Drucker gespeicherten Einstellungen verwendet.</p>
EPSON Status Monitor 3	<p>Sie können das Utility EPSON-Status Monitor 3 durch Klicken auf diese Schaltfläche aufrufen. Um den Drucker zu überwachen müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen aktiviert ist.</p>
Überwachungsoptionen	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen anzuzeigen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für das Utility EPSON Status Monitor 3 vornehmen.</p>
Papier/Ausgabe	<p>Überprüfen Sie die von Ihnen auf der Registerkarte Seite einrichten vorgenommenen Einstellungen Papiergröße, Ausrichtung und Papierquelle und ändern Sie diese gegebenenfalls. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und wählen Sie dann eine Option aus dem Listenfeld Einstellung ändern.</p>
Halbton	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Helligkeit und den Kontrast einzustellen, den RGB-Gammawert einzugeben oder andere Einstellungen vorzunehmen. Das Dialogfeld Farbanpassung für Rasterbilder wird angezeigt. Nähere Informationen erhalten Sie, wenn Sie in diesem Dialogfeld auf die Schaltfläche Hilfe klicken.</p>

Einstellungen überwachen

Einstellungen	Erklärung
---------------	-----------

<p>EPSON Status Monitor 3</p>	<p>Sie können das Utility EPSON Status Monitor 3 durch Klicken auf diese Schaltfläche aufrufen. Um den Drucker zu überwachen müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Kontrollkästchen Druckerstatus überwachen aktiviert ist.</p>
<p>Überwachungsoptionen</p>	<p>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen anzuzeigen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für das Utility EPSON Status Monitor 3 vornehmen. Siehe Einrichtung des EPSON Status Monitor 3 für weitere Informationen.</p>


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Verwendung des Utilities EPSON Status Monitor 3

▼ [Einrichtung des EPSON Status Monitor 3](#)

▼ [EPSON Status Monitor 3 aufrufen](#)

Das im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene Utility EPSON Status Monitor 3 ist für Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 verfügbar. Es ermöglicht Ihnen, den Druckerstatus zu überwachen, warnt Sie beim Auftreten eines Fehlers und liefert Ihnen gegebenenfalls Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Das Utility EPSON Status Monitor 3 ist nur unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Der Drucker ist über den Parallelanschluss [LPT1] oder den USB-Port direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- Ihr System ist für bidirektionale Kommunikation konfiguriert.

Das Utility EPSON Status Monitor 3 wird, wie im Installationshandbuch beschrieben, mit dem Druckertreiber installiert.



Hinweis:

Wenn Sie den Treiber mit der Option Neuer Drucker (Windows NT 4.0) bzw. Drucker hinzufügen (Windows 2000) im Ordner Drucker installieren oder die Methode "Point&Print" verwenden, funktioniert EPSON Status Monitor 3 möglicherweise nicht einwandfrei. Wenn Sie den EPSON Status Monitor 3 verwenden wollen, installieren Sie den Treiber, wie im Installationshandbuch beschrieben, neu.

Bevor Sie das Utility EPSON Status Monitor 3 nutzen, lesen Sie die auf der Treiberdiskette befindliche Readme-Datei gründlich durch. Diese Datei enthält die neuesten Informationen zu dem Utility.

Einrichtung des EPSON Status Monitor 3

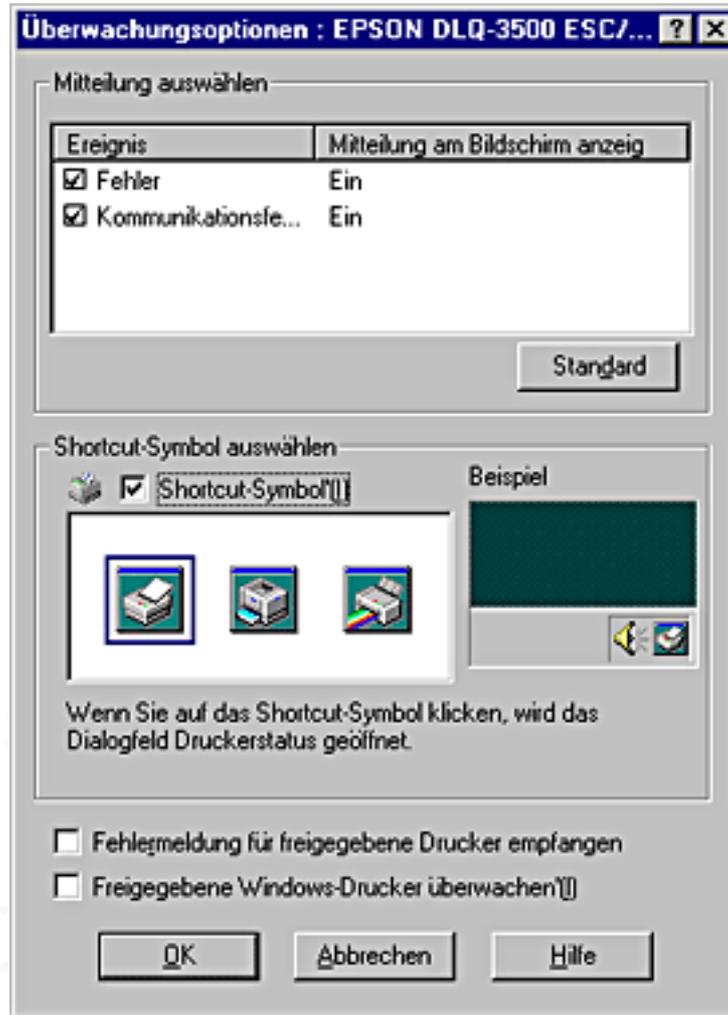
Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Status Monitor 3 einzurichten:



Rufen Sie die Registerkarte Utility, wie unter [Verwendung des Druckertreibers unter Windows Me, 98 und 95](#) oder [Verwendung des Druckertreibers unter Windows 2000 und NT 4.0](#) beschrieben, auf.

2

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überwachungsoptionen**. Das Dialogfeld Überwachungsoptionen wird angezeigt.



3

Folgende Einstellungen sind verfügbar:

Mitteilung auswählen	<p>Zeigt den Status EIN/AUS des Kontrollkästchens Fehler an.</p> <p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die ausgewählte Fehlermeldung anzuzeigen.</p>
Shortcut-Symbol auswählen	<p>Wenn Sie das Kontrollkästchen Shortcut-Symbol aktivieren, wird das ausgewählte Symbol in der Task-Leiste rechts unten im Bildschirm angezeigt. Das Einstellungsbeispiel wird im Fenster rechts daneben angezeigt. Durch Klicken auf das Shortcut-Symbol können Sie das Dialogfeld Überwachungsoptionen auf einfache Weise aufrufen.</p>

Fehlermeldung für freigegebene Drucker empfangen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Fehlermeldungen für einen freigegebenen Drucker empfangen werden.
Freigegebene Windows-Drucker überwachen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen PCs überwacht werden.

**Hinweis:**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard**, um die Standardeinstellungen für die jeweiligen Optionen wiederherzustellen.



EPSON Status Monitor 3 aufrufen

Wählen Sie eine der folgenden Methoden zum Aufrufen des Utilities EPSON Status Monitor 3:

- Doppelklicken Sie auf das Shortcut-Symbol in Form eines Druckers in der Task-Leiste. Um der Task-Leiste ein Shortcut-Symbol hinzuzufügen, wechseln Sie in die Registerkarte Utility und befolgen die entsprechenden Anweisungen.
- Rufen Sie die Registerkarte Utility auf, und klicken Sie auf das Symbol **EPSON Status Monitor 3**. Weitere Informationen zum Aufrufen der Registerkarte Utility erhalten Sie unter [Verwendung des Druckertreibers unter Windows Me, 98 und 95](#) oder [Verwendung des Druckertreibers unter Windows 2000 und NT 4.0](#).

Wenn Sie das Utility EPSON Status Monitor 3, wie oben beschrieben, aufrufen, erscheint folgendes Druckerstatusfenster.



In diesem Fenster erhalten Sie die Druckerstatusinformationen angezeigt.

 [\[Oben\]](#)

 [Vorheriges](#)

Verwendung des Druckertreibers unter Windows 2000 und NT 4.0

- ▼ [Zugriff auf den Druckertreiber über eine Windows-Anwendung](#)
- ▼ [Zugriff auf den Druckertreiber über das Startmenü](#)
- ▼ [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#)

Der Druckertreiber kann aus den meisten Windows-Anwendungen oder direkt aus dem Windows-Startmenü aufgerufen werden.

- Wenn Sie den Druckertreiber aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen nur für die Anwendung, die Sie gerade benutzen. Siehe [Zugriff auf den Druckertreiber über eine Windows-Anwendung](#) für weitere Informationen.
- Wenn Sie den Druckertreiber über das Startmenü aufrufen, gelten die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen für alle Anwendungen. Siehe [Zugriff auf den Druckertreiber über das Startmenü](#) für weitere Informationen.

Weitere Informationen zum Überprüfen und Ändern der Druckertreibereinstellungen finden Sie unter [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#).



Hinweis:

Die Einstellungen vieler Windows-Anwendungen haben eine höhere Priorität als die Einstellungen des Druckertreibers. Bei einigen ist dies jedoch nicht der Fall, deshalb müssen Sie sicherstellen, dass die Druckertreibereinstellungen Ihren Anforderungen entsprechen.

Zugriff auf den Druckertreiber über eine Windows-Anwendung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um aus einer Windows-Anwendung auf den Druckertreiber zuzugreifen:

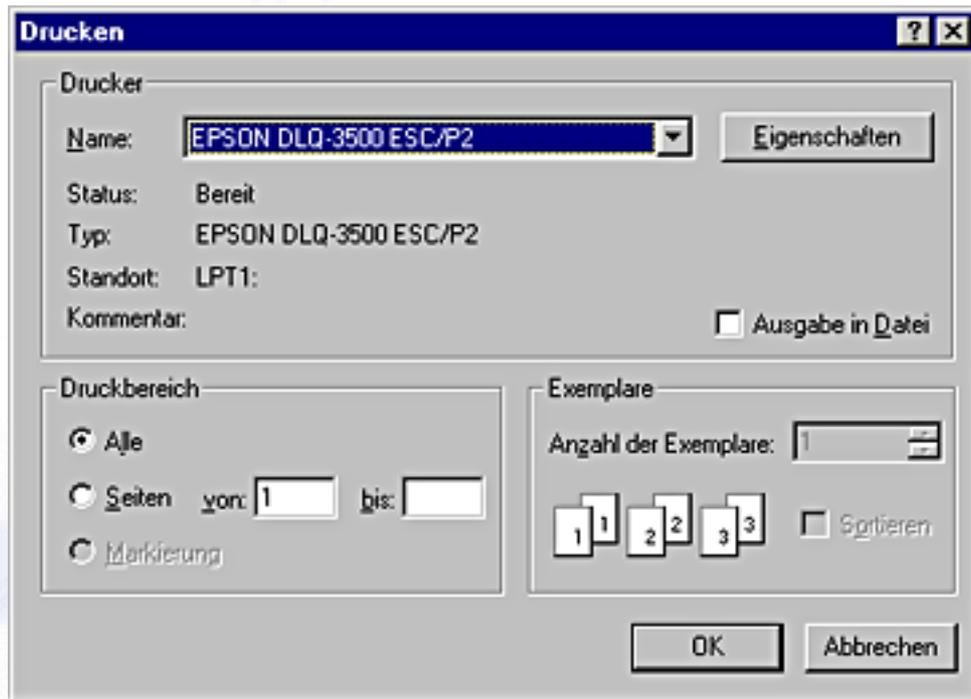


Hinweis:

Die im folgenden Abschnitt abgebildeten Dialogfelder stammen aus Windows NT 4.0. Die Abbildungen unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Dialogfeldern; die Anweisungen gelten jedoch für beide Betriebssysteme.



Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Seite einrichten** oder **Drucken**. Das Dialogfeld Drucken oder Drucker einrichten wird angezeigt.

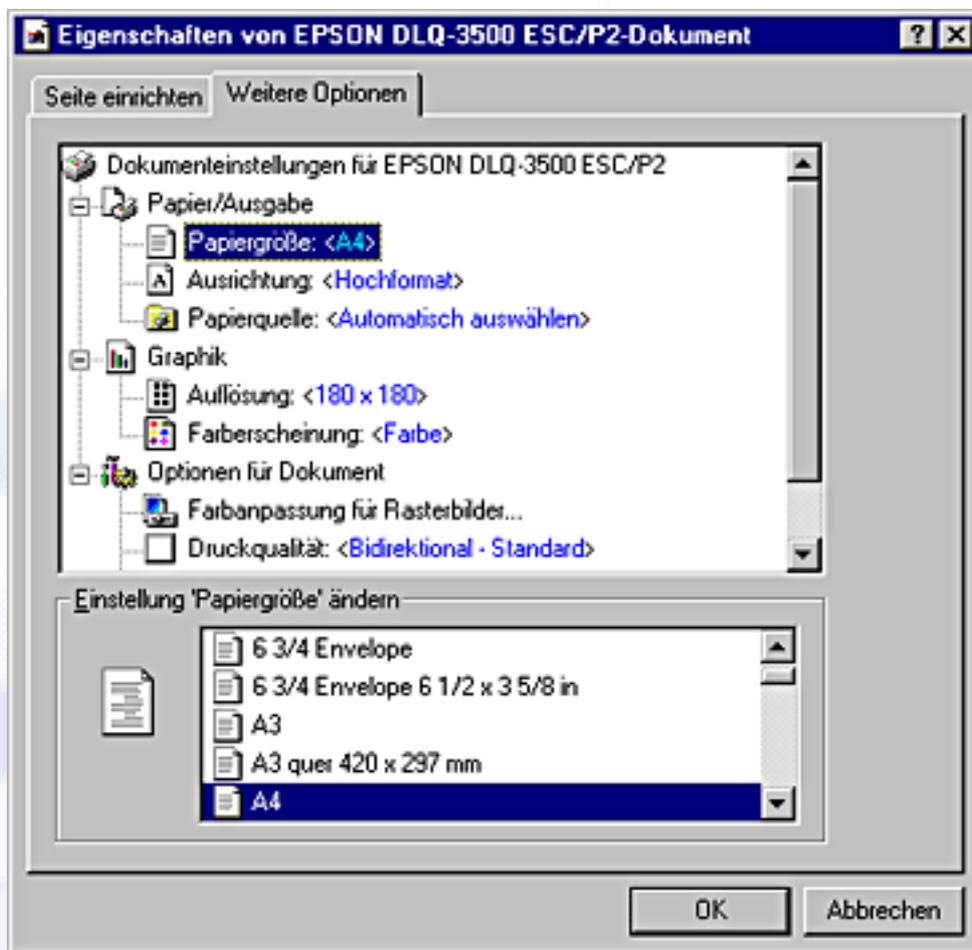


Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**, **Eigenschaften** oder **Optionen** (gegebenenfalls müssen Sie auf eine Kombination dieser drei Schaltflächen klicken). Das Dialogfeld Eigenschaften von Dokument mit den Registerkarten Seite einrichten und Weitere Optionen wird angezeigt. Auf diesen Registerkarten finden Sie die Druckertreibereinstellungen.



3

Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab oben im Fenster. Nähere Informationen zur Änderung der Einstellungen finden Sie unter [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#).



 [\[Oben\]](#)

Zugriff auf den Druckertreiber über das Startmenü

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vom Startmenü aus auf den Druckertreiber zuzugreifen:

Hinweis:

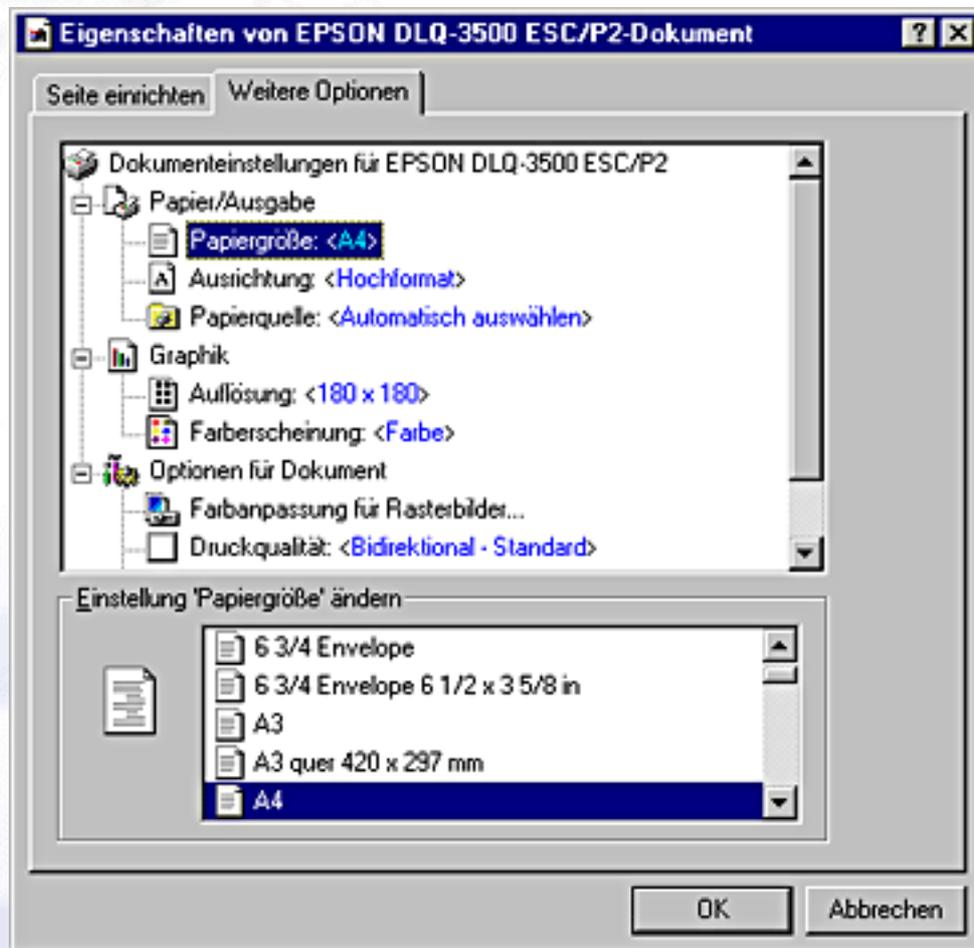
Die im Folgenden abgebildeten Dialogfelder stammen aus Windows NT 4.0. Die Abbildungen unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Dialogfelder; die Anweisungen gelten jedoch für beide Betriebssysteme.

 Klicken Sie auf das Symbol **Start** und wählen Sie dann die Option **Einstellungen**.

 Klicken Sie auf **Drucker**.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Drückersymbol. Klicken Sie dann auf **Standardeinstellungen für Dokument** (Windows NT 4.0) bzw. **Druckeinstellungen** (Windows 2000). Am Bildschirm wird das Dialogfeld Eigenschaften von Dokument mit den Registerkarten Seite einrichten und Weitere Optionen angezeigt. Auf diesen Registerkarten finden Sie die Druckertreibereinstellungen.



Wenn Sie auf **Eigenschaften** klicken, wird das Druckersoftwarefenster aufgerufen. Es enthält Registerkarten, in denen Sie die Druckertreibereinstellungen vornehmen können.



4

Um eine Registerkarte anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Tab oben im Fenster. Nähere Informationen zur Änderung der Einstellungen finden Sie unter [Änderung der Druckertreibereinstellungen](#).



Änderung der Druckertreibereinstellungen

Ihr Druckertreiber umfasst zwei Registerkarten, auf denen Sie die Druckertreibereinstellungen ändern können: Seite einrichten und Weitere Optionen. Sie können die Einstellungen ferner auf der Registerkarte Utility in der Druckersoftware ändern. Eine Übersicht der verfügbaren Einstellungen finden Sie unter [Übersicht über die Druckertreibereinstellungen](#). Sie können ferner die Online-Hilfe aufrufen, indem Sie im Druckertreiber mit der rechten Maustaste klicken und die Option **Direkthilfe** auswählen.

Wenn Sie alle erforderlichen Druckertreibereinstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen oder auf **Abbrechen**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.

Wenn Sie die Druckertreibereinstellungen überprüft und die erforderlichen Änderungen

vorgenommen haben, können Sie mit dem Druckvorgang beginnen.


[\[Oben\]](#)


[Vorheriges](#)


[Weiter](#)

Suchen

Geben Sie einen Schlüsselbegriff ein und klicken Sie auf Suchen:

Hiermit durchsuchen Sie den Index. Eine Ergebnisliste wird angezeigt. Der Schlüsselbegriff ist nicht fallsensitiv.

[Zurück](#)



Glossar

Abtrennposition

Die Position, in die der Drucker das Papier bringt, wenn Sie die Taste **Tear Off** drücken oder wenn die Abtrennautomatik aktiviert ist. Mithilfe der Funktion Micro Adjust können Sie die Abtrennposition so einstellen, dass die Papierperforation mit der Abtrennkante ausgerichtet ist.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Ein Maß für die Detailwiedergabegenauigkeit. Die Auflösung der ausgedruckten Bilder wird in Punkten pro Zoll (dpi) gemessen.

Automatischer Zeilenvorschub

Wenn diese Option im SETUP-Modus aktiviert wird, folgt nach jedem Wagenrücklaufbefehl (CR = Carriage Return) automatisch ein Zeilenvorschubbefehl (LF = Line Feed).

Bidirektionaler Druck

Druckverfahren, bei dem der Druckkopf in beide Richtungen (bidirektional) druckt. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann jedoch zugleich eine Verschlechterung der präzisen vertikalen Ausrichtung bedeuten. Der bidirektionale Druckmodus ist der Standarddruckmodus dieses Druckers. Siehe auch [Unidirektionaler Druck](#).

cpi

Siehe [Zeichen pro Zoll \(cpi\)](#).

Datenspeicherausdruck

Siehe [Hexadezimaler Speicherausdruck](#).

Dithering

Eine Methode zur Anordnung von Punkten auf einer Seite, um eine Schattierung oder einen Farbton zu simulieren.

Draft

Dieser Druckmodus wird von Ihrem Drucker verwendet, wenn Sie Draft als Schriftart

einstellen. Die Schriftart Draft verwendet weniger Punkte pro Zeichen, um einen schnelleren Ausdruck zu ermöglichen. Siehe auch [Schneller Entwurf](#).

Druckbarer Bereich

Der Seitenbereich, den der Drucker bedrucken kann. Aufgrund der Ränder ist er kleiner als die physikalische Größe der Seite.

Druckertreiber

Hilfsprogramm, das die Funktionen eines speziellen Druckers durch das Senden von Befehlen aufruft.

Druckstartposition

Die Position auf dem Papier, die der Drucker als erste druckbare Zeile erkennt. Dies ist die Standardposition für den oberen Rand.

Druckwalze

Die schwarze Walze, über die das Papier während des Druckvorgangs geführt wird.

Einzelblatteinzug

Eine optionale, abnehmbare Vorrichtung, die dem Drucker automatisch einzelne Papierbögen zuführt.

Einzugsposition

Die Position, in der das Papier automatisch eingezogen wird.

Endlosformulare mit Etiketten

Eine bestimmte Sorte Endlospapier mit ablösbaren Etiketten auf einer Seite. Endlosformulare mit Etiketten unterscheiden sich von Etikettenpapier, das nur aus Etiketten besteht. Beim Drucken auf Endlosformularen mit Etiketten muss der Drucker die Höhe des jeweiligen Druckkopfs einstellen, um die zusätzliche Stärke der Etiketten zu kompensieren. Bevor Sie diese Art von Papier bedrucken, stellen Sie den Papierstärkehebel in die Position **AUTO**.

Endlospapier

Papier mit Transportlochungen an beiden langen Kanten und Perforationen zwischen den Seiten, das in einem Stapel aus gefaltetem Papier erhältlich ist. Diese Faltung wird auch als Zickzackfaltung bezeichnet.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers = EPSON-Standardcode für Drucker. Dies ist der Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer aus. Der Befehlssatz stimmt für alle EPSON-Drucker überein und wird von den meisten PC-Anwendungsprogrammen unterstützt.

ESC/P 2

Die erweiterte Version der Druckerbefehlssprache ESC/P. Mit diesen Befehlen erzielen Sie Ergebnisse, die ansonsten nur von Laserdruckern erreicht werden, wie skalierbare Schriftarten und verbesserte Grafiken.

Form Feed (FF)

Ein Steuercode und eine Taste am Bedienfeld, die das Papier bis an die nächste Druckstartposition transportiert.

Hexadezimaler Speicherausdruck

Eine Fehlerbehebungsmethode zur Feststellung von Kommunikationsproblemen zwischen Drucker und Computer. Wenn sich der Drucker im Modus Hexadezimaler Speicherausdruck befindet, druckt er jeden Code, den er empfängt, als Hexadezimaldarstellung und als ASCII-Zeichen aus. Dies wird auch als Datenspeicherausdruck bezeichnet.

Letter Quality (LQ)

Dieser Druckmodus wird von Ihrem Drucker verwendet, wenn Sie eine andere Schriftart als Draft auswählen. Drucken mit Letter Quality erzeugt einen Ausdruck, der eine bessere Lesbarkeit und ein besseres Aussehen bei reduzierter Druckgeschwindigkeit aufweist. Siehe auch [Draft](#) und [Schneller Entwurf](#).

Line Feed (LF)

Ein Steuercode und eine Taste am Bedienfeld, die das Papier bis zur nächsten Zeile transportiert.

Puffer

Teil des Druckerspeichers, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

Punktmatrix

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch ein Muster (Matrix) aus einzelnen Punkten gebildet wird.

Reset

Setzt einen Drucker auf dessen Standardeinstellungen zurück.

Schneller Entwurf

Ein Entwurfdruckmodus, den Sie im SETUP-Modus auswählen können. Im Modus Schneller Entwurf wird nur die mindestens erforderliche Anzahl Punkte pro Zeichen verwendet, um eine extrem hohe Druckgeschwindigkeit zu erzielen. Siehe auch [Draft](#) und [Letter Quality \(LQ\)](#).

Schnittstelle

Die Verbindung zwischen Computer und Drucker, über die die Druckdaten an den Drucker übertragen werden.

Schrift

Schriftart, die durch einen Namen wie beispielsweise Roman oder Sans Serif gekennzeichnet ist.

Selbsttest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Bei der Durchführung dieses Selbsttests druckt der Drucker die in seinem ROM (Read Only Memory) gespeicherten Zeichen aus.

Standardeinstellung

Geltender Wert beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Steuercode

Ein besonderer Code, der zum Steuern der jeweiligen Druckerfunktion wie beispielsweise Wagenrücklauf oder Zeilenvorschub dient.

Tear Off

Eine Taste am Bedienfeld, die die Perforierung des Endlospapiers zur Abtrennposition führt und das Papier dann wieder zurück in die Druckstartposition bringt.

Treiber

Siehe [Druckertreiber](#).

Unidirektionaler Druck

Druckverfahren, bei dem der Druckkopf nur in eine Richtung druckt. Unidirektionaler Druck ist nützlich für das Drucken von Grafiken, da er eine präzise vertikale Ausrichtung ermöglicht. Sie können den unidirektionalen Druck im Standardeinstellungsmodus Ihres Druckers auswählen. Siehe auch [Bidirektionaler Druck](#).

Überlappende Mehrfachformulare

Eine bestimmte Sorte Endlosmehrfachformulare. Die Mehrfachformulare sind länger als das Träger-Endlospapier. Wenn das Papier ausgebreitet wird, überlappen sich die Mehrfachformulare. Der Überlappungsbereich ist dicker als der Druckbereich.

Überlappende Mehrfachformulare mit Etiketten

Diese Art von Endlospapier ist eine Kombination aus überlappenden, Mehrfachformularen und Endlosformularen mit Etiketten. Beachten Sie alle entsprechenden Hinweise für die jeweilige Sorte.

Zeichen pro Zoll (cpi)

Ein Maß für die Größe der Textzeichen.

Zeichentabelle

Eine Sammlung aus Buchstaben, Zahlen und Symbolen, aus denen sich die Zeichensätze der jeweiligen Sprachen zusammensetzen.

Zickzackfalzpapier

Siehe [Endlospapier](#).

 [\[Oben\]](#)

[Zurück](#) 

Willkommen bei EPSON- Benutzerhandbuch

Dieses Online-Benutzerhandbuch ist Ihr On-Screen-Guide zu Ihrem DLQ-3500 Drucker. Durch Klicken auf die linke Seite des Bildschirms können Sie Informationen zu den folgenden Themenbereichen abrufen:

Umgang mit Papier

Informationen zum Einlegen der einzelnen Papiersorten.

Druckersoftware

Informationen zum Drucken mithilfe der Druckersoftware

Bedienfeld

Informationen zu den Funktionen des Bedienfelds

Fehlerbehebung

Lösungsvorschläge für Probleme, die auftreten können

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Informationen zur Nutzung der verschiedenen Optionen und zu den Verbrauchsmaterialien

Produktinformationen

Hintergrundinformationen zu Ihrem Drucker

[Urheberrechte und Markenzeichen](#)

Urheberrechte und Markenzeichen

▼ [Urheberrechte](#)

▼ [Marke](#)

Urheberrechte

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen EPSON-Drucker bestimmt. EPSON übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Drucker.

Weder die SEIKO EPSON CORPORATION noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer dieses Produktes oder Dritten gegenüber für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben des Käufers oder Dritten infolge von: Unfall, Fehlgebrauch oder Missbrauch dieses Produkts sowie nicht autorisierten Modifizierungen, Reparaturen oder Änderungen an diesem Produkt oder (außerhalb der U.S.) Nichtbeachten der Betriebs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Zubehör oder sonstigem Verbrauchsmaterial, wenn dieses nicht ein Original-EPSON-Produkt ist oder eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" hat.

Marke

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON ESC/P2 ist ein Warenzeichen der SEIKO EPSON CORPORATION.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM ist ein eingetragenes Marke der International Business Machines Corporation.

Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ® bzw. TM kann nicht geschlossen

werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist. EPSON verzichtet auf jedwede Rechte an diesen Marken.

Copyright © 2001 der SEIKO EPSON CORPORATION, Nagano, Japan.

[Zurück](#) 

Benutzerhandbuch-Hilfe

- ▼ [Navigation](#)
- ▼ [Thema drucken](#)
- ▼ [Anzeige Probleme lösen](#)

Navigation

Das Benutzerhandbuch enthält Links zur Vereinfachung der Navigation. Wenn Sie den Cursor über einen Link bewegen, ändert er sich in ein Handsymbol. Sie können dann auf den Link klicken, um Zugriff auf ein verwandtes Themengebiet oder detailliertere Informationen zu erhalten.

Links in diesem Handbuch erscheinen als farbiger oder unterstrichener Text. Darüber hinaus umfasst das Handbuch die folgenden Navigationshilfen:

Inhalt	Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite Ihres Bildschirms, um Zugang zu allen Themengebieten dieses Handbuchs zu erhalten. Klicken Sie auf einen Haupteintrag, um die darunter aufgeführten Themen anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf eines der Themen, um auf die entsprechende Seite zu wechseln.
Anfang	Klicken Sie hier, um zur Eingangsseite zu gelangen.
Index	Klicken Sie hier, um zum Index zu gelangen.
Suchen	Klicken Sie hier, um das Fenster Suchen aufzurufen, in welchem Sie Themenbereiche durch Eingabe von Schlüsselbegriffen suchen können.
Glossar	Klicken Sie hier, um das Glossar aufzurufen.
Zurück	Klicken Sie hier, um zur letzten angezeigten Seite zurückzukehren.
Oben	Klicken Sie hier, um an den Anfang der Seite zurückzugelangen, auf der Sie sich gegenwärtig befinden.
Vorheriges	Klicken Sie hier, um das vorherige Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.

[Weiter](#)

Klicken Sie hier, um das nächste Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.

Thema drucken

Zum Drucken der Seite, auf der Sie sich gegenwärtig befinden, klicken Sie im Browser im Menü Datei auf die Option Drucken.

Anzeige Probleme lösen

Wenn die Bildschirmanzeige nicht korrekt ist, klicken Sie in Ihrem Browser auf die Schaltfläche Aktualisieren (oder die Schaltfläche Neu laden).

[Zurück](#)

Umgang mit Papier

- Auswahl der Papierzufuhr
- Einstellung des Papierstärkehebels
- Zuführen von Endlospapier
- Einlegen von Einzelblattpapier
- Einlegen von Spezialpapier
- Wechsel zwischen Endlospapier und Einzelblattpapier
- Verwendung der Funktion Micro Adjust

Druckersoftware

Bedienfeld

Fehlerbehebung

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Produktinformationen

-  [Umgang mit Papier](#)
-  [Druckersoftware](#)
-  [Bedienfeld](#)
-  [Fehlerbehebung](#)
-  [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)
-  [Produktinformationen](#)

 [Umgang mit Papier](#)

 [Druckersoftware](#)

- [Informationen zu Ihrer Druckersoftware](#)
- [Verwendung des Druckertreibers unter Windows Me, 98 und 95](#)
- [Verwendung des Druckertreibers unter Windows 2000 und NT 4.0](#)
- [Übersicht über die Druckertreibereinstellungen](#)
- [Verwendung des Utilities EPSON Status Monitor 3](#)

 [Bedienfeld](#)

 [Fehlerbehebung](#)

 [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)

 [Produktinformationen](#)

 [Umgang mit Papier](#)

 [Druckersoftware](#)

 [Bedienfeld](#)

- [Tasten und Anzeigen](#)
- [Auswahl der Schriftart und des Zeichenabstands](#)
- [Informationen zu den Standardeinstellungen Ihres Druckers](#)
- [Farbdruck](#)

 [Fehlerbehebung](#)

 [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)

 [Produktinformationen](#)

 [Umgang mit Papier](#)

 [Druckersoftware](#)

 [Bedienfeld](#)

 [Fehlerbehebung](#)

- [Verwendung der Fehleranzeigen](#)
- [Probleme und Lösungen](#)
- [Korrektur von USB-Problemen](#)
- [Einen Papierstau beheben](#)
- [Ausrichtung der vertikalen Zeilen auf Ihrem Ausdruck](#)
- [Einen Selbsttest ausdrucken](#)
- [Hexadezimaler Speicherausdruck](#)
- [Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen](#)

 [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)

 [Produktinformationen](#)

 [Umgang mit Papier](#)

 [Druckersoftware](#)

 [Bedienfeld](#)

 [Fehlerbehebung](#)

 [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)

- [Farbbandkassette](#)
- [Einzelblatteinzug](#)
- [Automatische Blattjustageeinheit](#)
- [Schnittstellenkarten](#)

 [Produktinformationen](#)

 [Umgang mit Papier](#)

 [Druckersoftware](#)

 [Bedienfeld](#)

 [Fehlerbehebung](#)

 [Optionen und Verbrauchsmaterialien](#)

 [Produktinformationen](#)

- [Sicherheitshinweise](#)
- [Bauteile des Druckers](#)
- [Druckerspezifikationen](#)
- [Normen und Richtlinien](#)
- [Liste der Befehle](#)
- [Drucker reinigen](#)
- [Drucker transportieren](#)